2. JAHRGANG AUS HAMBURG

EINE MARK BITTE

Riebe's FACHBLATT

FÜR DIE DEUTSCHE MUSIKSCENE

8&9/73

IM DIESEM HEFT

ALLES ÜBER DIE GVL

Nachträge über VERSICHE-RUNGEN+ AUSLAND

KAREL KRAUTGARTNERS KÖLNER JAZZ-SEMINAR

Pieper's grüne Seite

UND NE MENGE MEHR

KRACH BEI KAISER

STELLUNGNAHMEN ZU EINEM UNERFREULICHEN THEMA

von KLAUS MARTENS

Vor 3 Jahren gründete Rolf-Ulrich Kaiser in Berlin gemeinsam mit dem Musikverleger Peter Meisel die 'Ohr Musikproduktion', die sich später um die Label 'Pilz' und 'Die Kosmischen Kuriere' erweiterte. Mit massiven PR-Kampagnen, markigen Sprüchen, Skandalgeschichten und einigen Kilo Pressediensten verschreckte er seither die Branche. Kaiser pries sich als einen der 'größten und einflußreichsten Produzenten Deutschlands' und verkaufte seine Gruppen unter ständig neuen Etiketten (Witthüser/Westrupp machten bisher Bänkellieder, Jesus-Rock, Folk-Rock, Cosmic-Folk und waren auf dem Märchentrip).

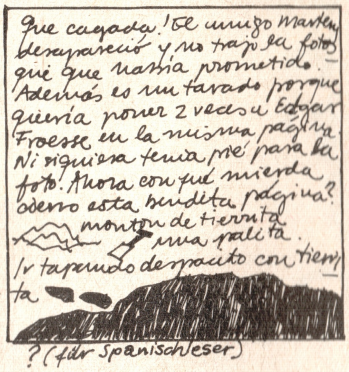
In Kaisers Pressediensten erschienen die wildesten Dinge, nach dem Start der 'Kosmischen Kuriere' machte er ihn zum Sprachrohr seines Trip-schwangeren Kosmic-Kults und überschlug sich förmlich mit neuen galaktischen Satzgebilden, die beim Leser nur ein grinsendes Kopfschütteln hervorriefen.

Als Lippmann + Rau im Mai 73 in Frankfurt ihr Deutschrock-Festival abzogen und Kaisers Gruppen dabei übergingen, versandte er schnell eine Pressemitteilung, nach der seine Gruppen freiwillig auf die Teilnahme verzichtet und sowas garnicht nötig hätten. Von dieser Behauptung distanzieren sich nach Meldung der Oktopus Produktion, Mönchengladbach, die Gruppen Tangerine Dream, Wallenstein und Witthüser/Westrupp.

Tangerine Dream

Anschließend schoß Kaiser gegen Sounds, weil man dort 3 angebliche CIA-Fotos von Tim Leary abgedruckt hat (Kaiser: Sie drucken Haß statt Freude), kündigte die Zusammenarbeit auf und prophezeite der Zeitschrift ein rasches Ende.

Hans Gysin, von Februar bis Juni Promoter bei Ohr, sagt über seine Arbeit in der Firma u.a.: "Als nächstes bekam ich dann zu hören, daß es sehr wichtig ist, Kaisers Prinzip folgend immer einen gegen den anderen auszuspielen, was vor allem die Journalisten und sonstige Insider der Musikscene betrifft. Auch müsse ich mir



? (für Spanischleser)

bewußt sein, daß Worte wie Underground, Sci-Fi, Kosmos etc. für ihn (Kaiser) nur Schlagworte seien, mit denen man in der Promotion gut agieren könne, jedoch sonst überhaupt keine Bedeutung für ihn hätten. Einen guten Joint zu drehen, sei ebenfalls eine wichtige Voraussetzung für die Arbeit mit ihm."

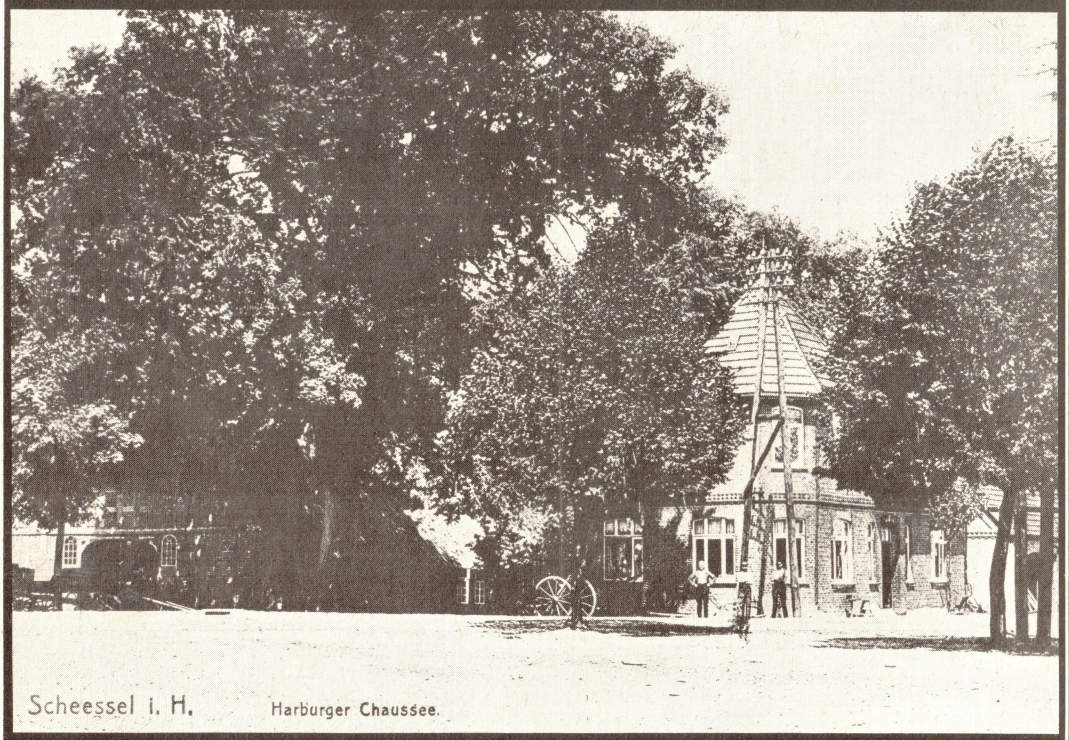
Im Juli 73 kündeten Kaiser und Freundin Gille per Pressedienst vom Kauf der Firma Ohr. Einige Tage später kam die Nachricht, Pilz-Vertriebsfirma BASF habe die Verträge gekündigt, bei Metronome 'überdenke' man die Situation. Kaisers Musiker, unzufrieden mit PR und Firmenpolitik schon seit einiger Zeit und nun vor völlig neue Tatsachen gestellt, flogen geschlossen nach Köln, um dort mit Kaiser die künftige Zusammenarbeit zu klären. Seither hört man immer wieder von Gruppen, die Ohr verlassen wollen, von anderen, die erst wollten und dann doch wieder umspringen, von Trips (Electric Water), die Musikern ohne ihr Wissen eingegeben wurden. Wir haben die wichtigsten Beteiligten des Kaiser-Krachs gesprochen. Ihre Aussagen sind wörtlich abgedruckt.

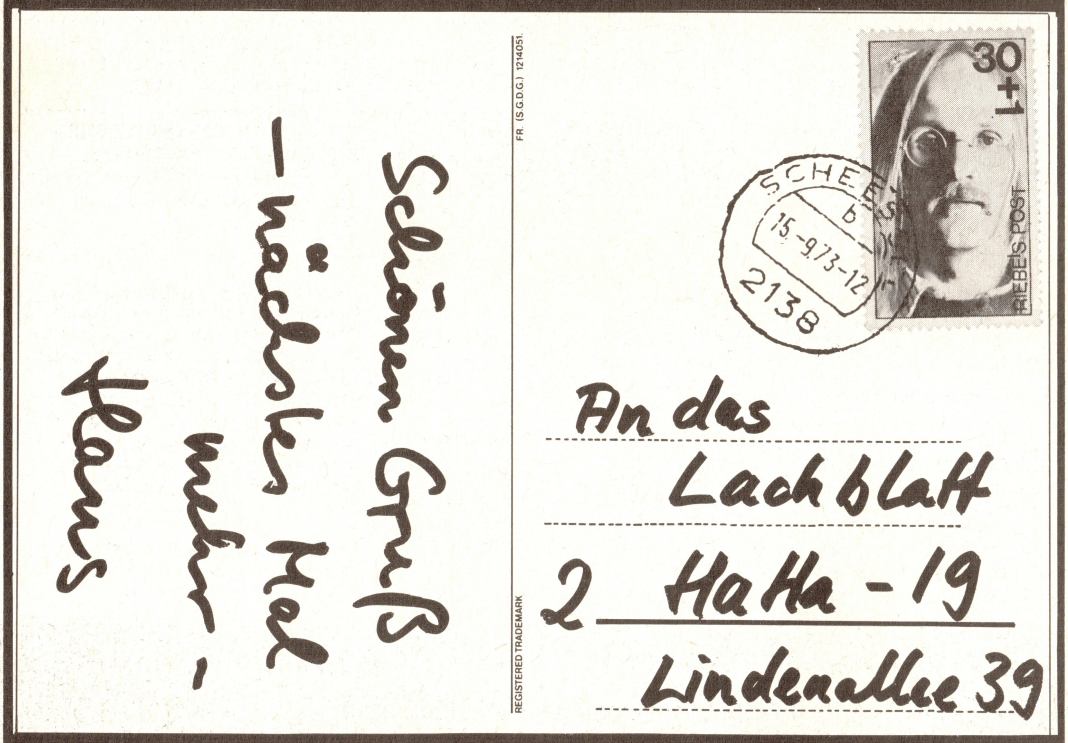
EDGAR FROESE (Tangerine Dream)

Wir haben uns vor einigen Wochen per fristloser Kündigung von Kaiser getrennt. Die Kündigung ist in Kraft, wir sind frei, neue Sachen zu machen. Der eigentliche Hauptgrund war der, daß Kaiser uns einfach verschaukelt hat in Bezug auf – das klingt vielleicht in dem Geschäft, das wir machen, etwas hochtrabend – aber es fehlte einfach an Seriösität.

Wenn Du ne Sache machen willst, ne Musik, von der man erwartet, daß sie auch draussen 'n bisschen ernst genommen wird, oder man sieht, daß sich die Leute, die sie machen, mit ihr auseinandersetzen, und die Sache wird dann verkauft wie irgendein Praline oder 'n Waschpulver, dann geht das nicht, das ist Unmöglich.

Hinzu kommt, daß nach dieser Trennung Kaisers von Meisel oder vielmehr umgekehrt – Meisel hat sich ja von Kaiser getrennt – daß da jetzt Geschäftspraktiken zutage treten, die für uns einfach nicht mehr vertretbar sind. Also: Die weitere Zusammenarbeit sollte nur derart stattfinden, daß wir Verträge unterschreiben, die als Forderung 25% aller Einnahmen zugrunde hatten, dafür sollten wir dann ne Anlage bekommen von einem Nennwert von ca. 30-40.000 Mark, die wäre dann allerdings abzustottern gewesen von diesen Einnahmen wiederum. Also im Großen und Ganzen ein derart naives Kindergeschäft, wo





RIEBE's FACHBLATT

erscheint monatlich so um den 10. herum und kostet eine freiwillige Mark

Herausgeber: Hans G. Riebesehl, Redaktion und Herstellung: Klaus Martens. Mitarbeiter dieses Heftes: Pieper, Hartwig, Hans Gysin, Carmen und viele mehr.

Druck: Erwin Jungfer, Herzberg. Composersatz: St. Pauli Nachrichten. Vertrieb: Henning Jessen Anzeigenverwaltung: Riebe. Gültig ist z.Zt. Anzeigenpreisliste 3b.

Unsere Anschrift: 2000 Hamburg 19, Lindenallee 39, Tel. 040/ 439 99 63

Dieses Heft hat eine Auflage von 18.000 Exemplaren.

Alle Beiträge, die mit Namen und/ oder Anschrift versehen sind, wurden von diesen Personen verfaßt. Ihr Inhalt oder ihre Aufmachung ist keine Stellungnahme oder Wertung des Herausgebers.

III. AALENER OPEN AIR FESTIVAL: 16.9. Aalen, Sportplatz: Manfred Mann's Earth Band; Kraan; Emergency; Horst

AGITATION FREE: 12.10. Hannover (Uni); 13.10. Hamburg (Fabrik); 14.10. Bremen

(C+M Hudalla, Berlin)

AMON DÜÜL: 21.9. Neu-Ulm (Konzertsaal)

RIEBE's KÜKENFEST, 29.9.; Hamburg, Fabrik: Ashby; Mirage; Dark Impression; Jigsaw; Autumn; Schimmelreiter; Morgentau; Isegrimm; Seymour Jane; Ramses II.

ATLANTIS: 14.9. Kassel (Stadthalle); 15.9. Krefeld (Festival); 16.9. Solingen (Festival); 21.9. Paderborn (Mensa der PH); 22. 9. Aalen (Schützenhof); 28.9. Husum(Parkhotel Thortlen); 29. 9. Bremerhaven (Stadttheater); 1.10. Paris (Olympia), anschließend 4 Wochen England-Tournee

(Bodo Albes, Hamburg)

BENEFIZKONZERT zugunsten behinderter Kinder, Erlangen, 19.10. Redoutensaal: Seelow, Vaniasfielda, Aera

(Bernhard Fumy, Nürnberg)

BIRTH CONTROL: 16.9. Krefeld (Festival); 19.9. Fulda (Kolpingsaal); 20.9. Coburg (Stadthalle); 21.9. Ingolstadt (Mehrzweckhalle); 22.9. Bayreuth (Stadthalle); 23.9. Erlangen (Redoutensaal); 24.9. Straubing (Geubodensaal); 25.9. Augsburg (Kongreßhalle); 26.9. Amberg (Josefsaal); 27.9. Bamberg (Zentralsaal); 28.9. Frankfurt (Hotel Intercontinental); 29.9. Selb (Grenzlandtheater); 30.9. Kulmbach (Vereinshaus); 1.10. Leverkusen (Forum); 5.10. Köln (Audimax)

(Oktopus Prod., Mönchengladb.)

CAN: 11.10. Dortmund (Westfalenhalle II); 12.10. Bremen (Stadthalle II); 13.10. Kiel (Aula Hebbalschule); 14.10. Hamburg (Musikhalle)

(Lippmann + Rau, Frankfurt)

CAN/AMON DÜÜL: 1.10. Nürnberg (Meistersingerhalle); 2.10. München (Circus Krone); 3.10. Frankfurt (Jahrhunderthalle); 4.10. Düsseldorf (Rheinhalle)

(Lippmann + Rau, Frankfurt)

DON McLEAN: 2.10. Frankfurt (Jahrhunderthalle)

(Lippmann + Rau, Frankfurt)

PROCOL HARUM: 18.10. Hamburg (Musikhalle); 19.10. Münster (Münsterlandhalle); 20.10. Stuttgart (Killesberg).

(Lippmann + Rau, Frankfurt)

ELOY: 16.9. Krefeld (Festival); 18.9. Mutterstadt (Saalbau); 24.9. Erkelenz (Stadthalle, mit Gary Glitter); 29.9. Kiel (Stadthalle, mit Gary Glitter); 6.10. Wilhelmshaven (Blue Note); 13. 10. Axstedt; 14.10. Cuxhaven; 20.10. Weißenlohe (To Act)

(Robert Jaweusch, Braunfels)

WERWANNWO

EILIFF: 19.9. Gifhorn; 20./21. 9. Braunschweig; 29.9. Stollwerk

JON LORD's GEMINI SUITE: 4.10. München; 5.10. Köln.

EMERGENCY: 15.9. Krefeld (Festival); anschl. Siegen; 16.9. Aalen (Festival); 29.9. Langelsheim (Beatclub); 6.10. Frankfurt (Kongresshalle); 14.10. Bonn-B.G.

(Bodo Albes, Hamburg)

EXCALIBUR: 15.9. Krefeld (Festival); 28.9. Frankfurt (Kings Club); 30.9. Kleve-Kellen (JH)

(C+M Hudalla, Berlin)

FLÜGEL & RÄDER: 24.-26.9. Frankfurt (Zoom); 2.10. Mainz (Open Air)

FRANZ K.: 13.9. Berlin (Dachluke); 14.9. Helmstedt; 15.9. Much; 16.9. Krefeld (Festival, nachmittags) Bergkamen (IDK, abends); 20.9. Emmendingen; 21.9. Traunstein; 22.9. Eichstett; 23.9. Rastatt; 29.9. Ingelheim; 30.9. Bonn; 12.10. Neumarkt; 13.10. Regensburg; 14. 10. Landshut; 19.10. Husum.

GROBSCHNITT: 29.9. St. Tönis; 11.10. Hagen; 13.10. Bad Hersfeld; 14.10. Rotenburg; 16. 10. Neumünster; 17.10. Lübeck; 20.10. Itzehoe

DOLDINGER PASSPORT: 14. 9. Versmold (Aula); 15.9. Wildflecken; 16.9. Krefeld (Festival); 22.9. Nürnberg (Open Air); 25. 9. Ahlen; 3.10. Ludwigsburg; 14.10. Pforzheim; 16.10. Düsseldorf; 21.10. Duisburg

(Claus Schreiner, Marburg)

HUCKLEBERRY: 22.9. Darmstadt; 23.9. Frankfurt; 28.9. Bielefeld; 30.9. Münster; 5.-7. 10. Berlin; 14.10. Hagen; ab 21.10. Tour mit Prof. Wolfff

(GGN Musikprod., Ulm/Berlin)

JANE: 14.9. Greven (Festival); 16.9. Krefeld (Festival); 26.9. Stade; 29.9. Berneburg (Schloss)

(Till Landsmann, Hamburg)

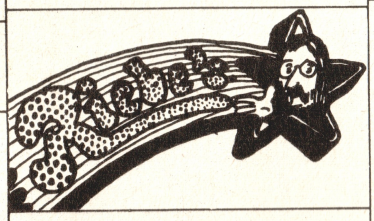
BRAINSTORM: 7.10. Bopfingen; 13.10. Karlsruhe (Jugendheim); 17.10. Lippstadt; 18.10. Hagen.

KARTHAGO: 12.9. Nürnberg (Blow Up); 15.9. Nürtingen; 16. 9. Krefeld (Festival); 22.9. Urach; 6.10. Geilenkirchen (Realschule)

(C+M Hudalla, Berlin)

KRIEGEL SPECTRUM: 16.9. Gelsenkirchen (Club ohne Namen); 17.9. Mühlheim (Stadthalle); 18.9. Köln (Subway); 22.9. Nürnberg (Jazzclub); 26.9. Augsburg

(Claus Schreiner, Marburg)



KRAAN: 15.9. Borken (Festival); 16.9. Aalen (Festival); 28. 9. Nordenham (Friedeburg); 29.9. Schortens ; 3.10. Fulda (Kolpinghaus); 5.10. Hamm (Zentralhalle); 6.10. Wuppertal (HdJ); 7.10. Letmathe (Saalbau); 8.-10.10. Berlin (Kolbeh); 12.10. Köln (Kunsthalle); 14. 10. Bad Godesberg (Stadthalle); 15.10. Darmstadt (Theater); 17. 10. Crailsheim (Jahnhalle); 19. 10. München (Arri-Filmtheater); 20.10. Stuttgart (G-Siegle-Haus)

MARTY FELDMAN: 5.10. München (Deutsches Musaum); 7. 10. Düsseldorf (Rheinhalle); 8. 10. Hannover (Aegi); 10.10. Frankfurt (Jahrhunderthalle); 11.10. Hamburg (Congreßcentrum); 12.+13.10. Berlin (Theater des Westens)

(Claus Schreiner, Marburg)

KOLLEKTIV: 14.9. Hamburg (Blue 2000); 16.9. Kempen (Burgplatz); 21.9. Mettmann (Jugendhof); 22.9. Frankfurt (Sinkkasten); 27.9. Bremen (Lila Eule); 28.9. Nordenham (Festival); 20.9. Hamburg (Carnegie Hall); 30.9. Hamburg (Fabrik)

JIGSAW: 29.9. Hamburg (Fabrik); 29.9. Flensburg (Beatpokal); 6. 10. Brunsbüttel (HdJ); 13.10. Hamburg (Tangente); 20.10. Hannover (Festival)

MPS RHYTHM + SOUND 73: (Kriegel Spectrum, Mangelsdorff, Sugar Cane Harris, Rhythm-Combination & Brass); 1.10. Stuttgart (Liederhalle); 2.10. Kassel (Stadthalle); 3.10. Hamburg (Musikhalle); 4.10. Köln (Gürzenich); 5.10. Hannover (Aegi); 6.10. Düsseldorf (Rheinhalle); 7.10. Dortmund (kl. Westfalenhaus); 8.10. Bremen (Glocke); 9.10. Frankfurt (Jahrhunderthalle); 10.10. München (Dt. Museum)

(Claus Schreiner, Marburg)

GERMAN ROCK FESTIVAL, KREFELD: 15.-16.9. Eisstadion Atlantis, Amon Düül, Abacus, Birth Control, Chris Braun Band, Doldinger Passport, Eloy, Embryo, Emergency, Guru Guru, Jack Grunsky, Ihre Kinder, Karthago, Franz K., Grobschnitt, Udo Lindenbergs Panikorchester, Nektar, Randy Pie, Achim Reichel + Machines, Soundedge, Triumvirat, Wallenstein

(Bodo Albes, Hamburg/Oktopus Prod., Mönchengladbach)

GURU GURU: 28.–30.9. Berlin; 4.10. Hamburg (Fabrik); 5.10. Wiesbaden (Wartburg); 12.10. Stuttgart (G. Siegle Haus); 14. 10. Emsdetten; 18.10. Göttingen (Stadthalle); 20./21.10. Hannover.

FACHBLATT MACHT SCHLAU

ODIN: 21.9. Selb (Grenzlandtheater); 22.9. Weißenlohe (Two Act); 23.9. 3. British Rock Meeting (bei Ludwigshafen); 24.-26. 9. Berlin

OPEN AIR CONCERT SOLINGEN 16.9. Radstadion Dorperhof: Beggars Opera, Fumble, Promotion, Kin Ping Meh, Tibet

(Sphinx-Management, Solingen)

RHEINISCH–BERGISCHES ROCKFESTIVAL LANGENFELD 29.9. Aula des KAG: Pythargoras, Mud, Cannabis India, Morning Dew

(Dietmar Schruck, Langenfeld)

OMEGA: 3.10. Stuttgart; 4.10. Mainaschaff; 5.10. Kronenburg; 6.10. Bonn-Bad Godesberg (underground); 7.10. Marl; 8.10.–12.10. Studio; 13.10. Sprendlingen; 14.10. Schorndorf (Manufaktur); 17.10. Lübeck; 18.10. Westberlin; 19.10. Wolfsburg; 20.10. Langelsheim (Beatclub); 21.10. Hannover (anschließend England).

(Nektar Management, Seeheim)

FESTIVAL IM OLYMPIASTADION MÜNCHEN, 30.9.: Embryo. Subject Esq., Bhakti/Tautropfen u.v.a.m.

SEELOW: 21.9. Reutlingen (Zelle); 22.9. Nürtingen (Kuckucksei); 23.9. Schorndorf (Hammerschlag); 29.9. Esslingen (Burgfestival); 11.10. Aachen (Malteserkeller); 12.10. Luxemburg (Melusina); 13.10. Stuttgart (Fasanenhof); 20.10. Erlangen (Stadthalle)

SIXTY NINE: 13.9. Mainz; 16.9. Höxter; 29.9. Stollberg; 12.10. Hannover (Silo); 13.10. Hamburg (Fabrik); 14.10. Bremen (Alter Bahnhof)

(Michael Zosel, Bad Kreuznach)

SPRATZEL STRULL: 16.9. Stuttgart (G-Siegle-Haus); 23.9. Hamburg (Grünspan)

TOM KANNMACHER: 14.10. Ronsdorf (Jugendzentrum); 19. 10. Ludwigshafen (HdJ)

TERRE DES HOMMES BENEFIZKONZERT, HAMBURG, 18.9. Audimax: Old Merrytale Jazzband; Jazz Lips; Bullfrog; Uli & Tiny

Alle Termine ohne Gewähr! Ein Fragezeichen hinter dem Termin (?) bedeutet, daß dieser Gig bei Redaktionsschluß noch nicht bestätigt war. In Klammern unter den Terminen oder Festivals der Veranstalter oder Booker der Gruppen. Sind keine Veranstalter-Angaben gemacht, so besorgen sich die Bands ihre Jobs selber.

Wenn Ihr Eure Termine nicht rüberschickt, können wir sie auch nicht veröffentlichen!

music-center
BECKER - INATOWITZ

AB 1.10. NEUE ANSCHRIFT

2000 HAMBURG 4
TALSTRASSE 70

NACHRICHTEN

Durch einen schweren Unfall mußten Kraan ihre England–Gigs Ende August absagen. Auf der Anreise dorthin, wo sie u. a. auf dem Windsor–Park–Festival und in London, Hull und Manchester spielen sollten, wurde ihr erst vor 3 Wochen neu gekaufter Bus von einem entgegenkommenden LKW gerammt. Kraan–Roadie Klaus liegt jetzt für die nächste Zeit im Krankenhaus, die Musiker konnten nach ambulanter Behandlung wieder nach Hause. Der Bus hat Totalschaden, auch die Anlage wurde teilweise demoliert. Trotzdem wird die Gruppe ihre Herbst–Tour voll durchziehen.

● Das Vietnam–Festival, das am 8./9. September stattfinden sollte und bei dem u.a. Guru Guru, Nine Days Wonder, Eulenspygel, Eva Vargas, Virgo, Franz K., Peter Bursch und Message ohne Gage mitwirken wollten, ist leider geplatzt. Es war nicht möglich, ein geeignetes Gelände zu finden – alle angesprochenen Städte und Gemeinden verweigerten den Veranstaltern die Genehmigung, das Festival auf ihrem Territorium durchzuziehen.

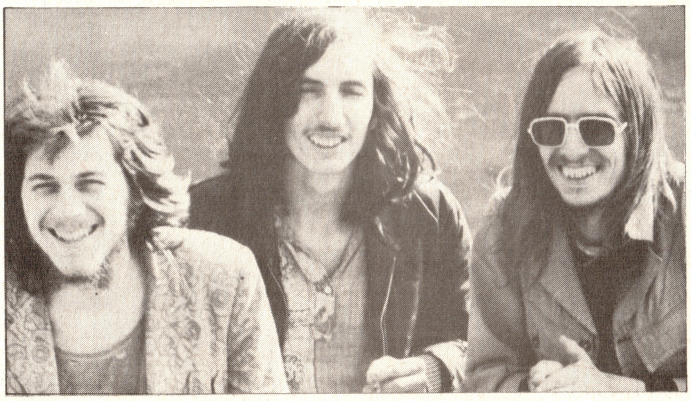
● Amon Düül gingen am 23.7. ins münchener Bavaria-Studio, um dort ihre sechste LP aufzunehmen. Neu bei den Aufnahmen dabei war Robert Heibl (b/g), der den ausgeschiedenen Danny Fichelscher ersetzt.

● Franz K. waren einige Tage in Hamburg und nahmen im Windrose-Studio ihre zweite LP (bisher ohne Titel) auf. Die Platte wird im Herbst auf Zebra erscheinen, Produzent war Rainer Goltermann.

● Ebenfalls von Goltermann für Zebra produziert wurde die 1. LP von Randy Pie, die, inzwischen in völlig neuer Besetzung,, endlich von ihrem Modegruppen-Image runterwollen. Gast-Gitarrist bei den Aufnahmen war Ex-Frumpy Rainer Baumann (dessen eigene Gruppe Sphinx Tush mittlerweile ihr Konzertdebut in Hamburg gab).

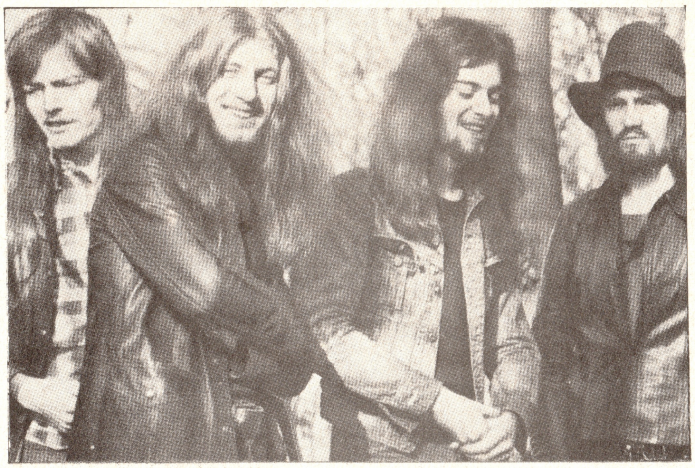
● Metropolis (Berlin) hat sich jetzt fest formiert. Es spielen Michael Westphal (b), Michael Sauber (ts, ss, fl) und Manfred Opitz (org, p, alle Ex-Zarathustra), Michael Duwe (voc, g, Ex-AshRa Tempel), Thomas Hildebrand (dr, Ex-Mythos) und Ex-Tanja Berg Ute Kannenberg (voc), die, so ein Info, 'mit ihrem früheren Schlagerquatsch nix mehr zu tun haben will und deshalb ihren 'Künstlernamen' über Bord geschmissen hat'.

● Nektar sind gerade in England und nehmen dort im Chipping Norton Studio ihre vierte LP ('Remember the Future') auf. Dann gehen sie mit Zappas Mothers auf eine 16-Städte-Tour quer durch Europa, spielen anschließend mal wieder bei uns, gehen dann nach Frankreich,



● Embryo, die jetzt gerade auf dem britischen Reading-Festival spielten, bringen eine neue LP bei BASF raus. Etwa zur gleichen Zeit wird bei Metronome/Brain eine Embryo-LP erscheinen. Wie bereits berichtet, handelt es sich hier um eine fast 1 1/2 Jahre alte Aufnahme, bei der u.a. auch Organist Jimmy Jacksen mitwirkt.

● Ex–Medusa–Trommler Hans-Jürgen Astor gründete die Glamour–Rock'n Roll–Gruppe Marilyn. Die Band wird vom Nine Days Wonder–Bassisten Michael Bundt gemanaged und produziert.



● Eloy gingen am 31. August ins Studio Maschen, um dort ihre erste Single für Harvest/Electrola aufzunehmen. Der Titel stand bei Redaktionsschluß noch nicht fest. Die Platte soll sich anhören wie eine Mischung aus Les Humphries und Joe Cocker -- nun denn. Im September gehen Eloy 4 Tage mit Redbone auf Tour, im November sind sie für 5 Tage in Holland und spielen mit Chicago und Lou Reed.

wieder England und fliegen schließlich am 12. Oktober in die Staaten, um dort - wieder mit Zappa - eine Einmonats-Tour abzureißen. Ganz nett. Auf Zappas Bizarre-Label erschien in den USA inzwischen auch ihr letztes Doppelalbum.

● Ende September ist die nächste LP der Can zu erwarten. Die Gruppe ist schon seit einiger Zeit wieder in ihrem kölner Studio am arbeiten. Zur LP soll auch eine neue Single veröffentlicht werden. Can waren jetzt gerade wieder in England, auf den Edinburgher Musikfestspielen traten sie als einzige Rockgruppe überhaupt (!) auf.

● Amos Key werden Ende September ihre erste LP auf Intercord veröffentlichen. Beim Pop Shop nahmen sie auch auf, und umgezogen sind sie ebenfalls (siehe Tutti Frutti). Die Gruppe will übrigens ein Benefiz-Konzert für uns durchziehen und sucht dafür noch zwei dufte Gruppen. Tel. 08141/92318, Thomas Molin.

● Tom Kannmacher macht an jedem 2. Freitag im Popshop, Open House, 14,45 bis 16.00 Uhr, einen kleinen Workshop über verschiedene Themen, die Folklore betreffen (Instrumentte, Gruppen, Texte etc.). Es werden Platten gespielt, Instrumente vorgeführt und vor allem Folklore anderer Länder vorgestellt. Seine Banjo- und Instrumenten-Workshops können vorerst wegen vorübergehender Schließung der 'Katakomben' nicht mehr stattfinden.

● Hans Hartmann wurde von Guru Guru als neuer Bassmann aufgenommen, der Alt-Bassist Bruno Schaab ist weg. Und im letzten Heft haben wir eine fasche Guru-Telefonnummer abgedruckt. Hier nun die Richtige: 06272/2152. Entschuldigung! Im münchener Studio 70 nahmen die Gurus dieser Tage ihr 5. Album auf, das noch in diesem Jahr bei WEA erscheinen wird.

● Das Bellaphon-Label Bacillus schloß für seine deutschen Produktionen Veröffentlichungsverträge mit dem japanischen TEAC-Label ab. Bacillus-Veröffentlichungen in Frankreich und den Benelux-Staaten werden künftig von Vogue übernommen. Zudem werden künftig alle neuen Bacillus-Produktionen quadrofonisch produziert. Die ersten drei Quadro-Platten werden die neuen LPs von Message, Nine Days Wonder und Krokodil sein. Im Herbst erscheint ein neuer Bacillus-Sampler, auf dem 18 Interpreten des Labels vertreten sein werden.

Zur Herbst-Aktivität der Bellaphon zählt auch ein Bacillus-Festival am 3.+4.11. in Lausanne, bei dem Krokodil, Nektar, Lily, Nine Days Wonder, Wyoming, Marz und andere auftreten werden. Weitere Festivals in Paris, Brüssel und Amsterdam sind

geplant. Die England-Konzerte der Bacillus-Gruppen am 4.+.5. August in London (Roundhouse) und Liverpool (Stadium) mußten erstmal verschoben werden, weil, so Nine Days Wonder, 'United Artists (England), die das Ganze finanziert hätten, rauskriegten, daß Nektar 14 Tage später mit Zappa im Wembley-Stadium spielten. So wollten sie ein Vorher-Konzert von Nektar verhindern und sperrten die Mittel'. Neuer voraussichtlicher Termin soll der 20. und 21. Oktober sein.

● Nine Days Wonder werden neben den PR—Konzerten die Musik für den Spielfilm 'Nonstop Supershow' schreiben, der bereits vor Fertigstellung nach Frankreich, USA und Schweiz verkauft wurde. Produzent ist die Repa—Film aus Rüsselsheim, Nine Days Wonder werden im Film zu sehen sein. Die neue NDW—LP erscheint Mitte September, heißt 'We never lost control' und enthält sechs neue Stücke.

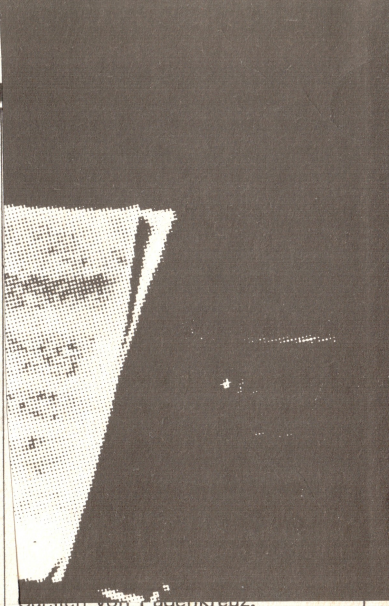
● Satyagraha haben ihren Namen kastriert und heißen jetzt nur noch Saty. Außerdem haben sie sich intern umbesetzt, Bassist Ingo spielt seither 2. Gitarre und am Bass steht nun Jo Hartmann. Der Sound geht heuer in Wishbone—Ash—Richtung und umgezogen ist die Gruppe ebenfalls (siehe Tutti Frutti).

● Die kölner folkrocker Tenderness spielen jetzt ohne ihren 2. Gitarristen Joachim Grande. Trotz ihrer nicht veröffentlichten 1. LP (siehe Fachblatt 6—7/73) kommt jetzt doch was raus: Im Oktober erscheint bei Intercord/Stahl die LP 'Winfried Paul Gottfried Bode', auf der u.a. Edelhagens Bläsersatz und die Berliner Philharmoniker im Back grounden.

● Der meenzer Unterrock hat metamorphiert. Ausgestiegen ist Geiger Volkmar Hahn, neu hinzu kamen Norbert Dömling (b), Jürgen Benz (sax) und Klaus Götzner (dr, alle Ex—Missus Beastly). Volkmar Hahn sucht jetzt was Neues und will in der Zwischenzeit beim Rock-Büro Mainz Konzerte und anderes veranstalten. Neue Unterrock — Anschrift siehe unter Tutti Frutti.

● Mitte bis Ende September wird auf Brain die erste Kollektiv-LP erscheinen. Sie wird in einem Klappcover stecken, in das ein vorgestanztes Puzzle eingebaut ist. Die Gruppe nahm außerdem gerade fünf Titel für den Südwestfunk-Popshop auf.

● Out of Focus haben sich zwei neue Leute angeschafft (Wolfgang Windisch dr, voc; Wolfgang Göhringer g, fl. voc) und wollen ab 1. November wieder öffentlich auftreten. Sie haben sich jetzt 30 km vor München ein Haus besorgt und laden alle Gruppen, die in der Gegend spielen, zur Übernachtung ein. Vorher anmelden (Gottfried Veit, 8036 Herrsching, Seefelderstr. 39, Tel. 08152/6196).



● Der berliner Pavian—Organist Burkhard Plenge ist mit Trommler Wolfgang Brock, Ex-Walpurgis-Gitarrist Jerzy Sokolowski, Donald Coleman (perc) und George Penton (b) für einige Wochen als Sessiongruppe 'Exodus' auf Griechenland—Tour gegangen. Weil die Gruppe dort nur instrumental jammt, ist Pavian—Sänger Hügi in der Frontstadt geblieben und schreibt mit Richard Kalemba (Ex-Walpurgis) neue Stücke und evtl. die Musik zu einem neuen Jesus—Film.

● Eiliff hat sich umbesetzt, neu hinzu kamen E—Pianist Uli Stollenwerk und Bassmann Rich. Die Gruppe baut derzeit an ihrer dritten LP.

s natürlich nicht
heute einer unserer

ndem Einfluß

Montarbo
Der neue Sound
Stereo Gesangsanlage
8 - Kanal Mischpult

BLASINSTRUMENTE
CONN HENRI SELMER PARIS KING BACH

... antesten bei:

MUSIK STUDIO SCHUMACHER

Fender Rickenbacker Gibson
wem HAMMOND

7900 ulm/donau
telefon 0731/63616 neue straße im universum-center

NACHRICHTEN

Durch einen schweren Unfall mußten Kraan ihre England—Gigs Ende August absagen. Auf der Anreise dorthin, wo sie u. a. auf dem Windsor—Park—Festival und in London, Hull und Manchester spielen sollten, wurde ihr erst vor 3 Wochen neu gekaufter Bus von einem entgegenkommenden LKW gerammt. Kraan—Roadie Klaus liegt jetzt für die nächste Zeit im Krankenhaus, die Musiker konnten nach ambulanter Behandlung wieder nach Hause. Der Bus hat Totalschaden, auch die Anlage wurde teilweise demoliert. Trotzdem wird die Gruppe ihre Herbst—Tour voll durchziehen.

● Das Vietnam—Festival, das am

● Kraan werden am 28.9. ihre große Herbsttournee beginnen, die sie durch 24 Städte führen wird. 26 Konzerte in rund 6 Wochen sind vorgesehen, darunter Gigs in Amsterdam, Den Haag und Delft. Synchron zur Tour werden Funkinterviews laufen, einige Konzerte sollen für eine Live—LP mitgeschnitten werden. 20.000 Plakate hat Kraan für die Tour drucken lassen, sie werden den örtlichen Veranstaltern kostenlos zur Verfügung gestellt.

● Birth Control haben sich personell erweitert. Als zweiter Gitarrist stieß der hamburger Dirk Steffens zur Gruppe (Fachblatt machts möglich). Einen neuen Organisten hat sich BC auch zugelegt: Bernd Held. Er spielt neben den Tasteninstrumenten auch Saxophon.

rose-Studio ihre zweite LP (bisher ohne Titel) auf. Die Platte wird im Herbst auf Zebra erscheinen, Produzent war Rainer Goltermann.

● Ebenfalls von Goltermann für Zebra produziert wurde die 1. LP von Randy Pie, die, inzwischen in völlig neuer Besetzung, endlich von ihrem Modegruppen-Image runterwollen. Gast-Gitarrist bei den Aufnahmen war Ex-Frumpy Rainer Baumann (dessen eigene Gruppe Sphinx Tush mittlerweile ihr Konzertdebut in Hamburg gab).

● Metropolis (Berlin) hat sich jetzt fest formiert. Es spielen die nahmen Abacus ihre neue LP auf, die Ende Oktober bei Zebra erscheint. Produziert wird die Platte vom Musicland-Toning Reinhold Mack, der bereits mit den Beatles zusammenarbeitete und u.a. die letzte T. Rex fuhr.

● Eine weitere PR-Tour plant Harvest/Electrola für ihre Gruppen Triumvirat, Eloy und Cobraa, die unter dem Titel 'Harvest Hits the Road' über die Bühne gehen soll. Der vorgesehene Start am 5. Oktober mußte verschoben werden, weil man bei Electrola erstmal Urlaub machen wollte, doch laufen soll sie auf jeden Fall. Triumvirat, jetzt mit Helmut Köllen (g, voc) zum Quartett erweitert, wollen die Tour mit neuerworbenem Mellotron und Synthesizer antreten. Anfang Dezember soll für Triumvirat eine Englandtour folgen, während der auch LP-Aufnahmen stattfinden werden.

● Am 10. Oktober startet das Metronome-Label Brain eine große PR-Tour mit den Gruppen Novalis, Jane und Emergency, die mindestens 30 Tage dauern wird und die Gruppen durch die Bundesrepublik, Österreich, die Schweiz, Frankreich, Schweden und England führt. Zur Tournee veröffentlicht Brain einen LP-Sampler, der für nur 5 Mark exklusiv über einen hamburger Plattenversand vertrieben wird und auf dem die Gruppen Neu, Jane, Emergency, Novalis, Curly Curve, Embryo, Guru Guru, Lava, Thirsty Moon und Kollektiv vertreten sind. Das Coverbild des Samplers wird gleichzeitig Motiv der Tour-Plakate sein.

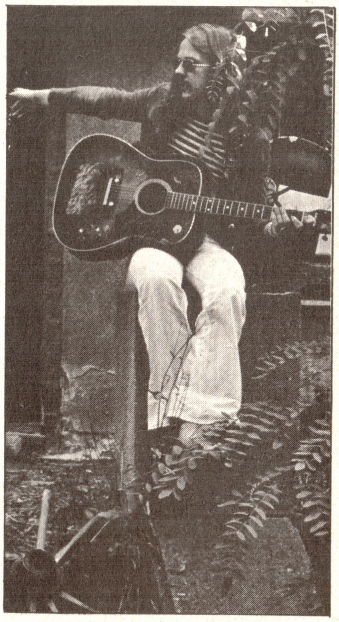
● Umbesetzungen bei der Chris Braun Band. Organist Jimmy Jackson wurde gekündigt, Trommler Bill holte der Bund und Gitarrist Molly wanderte ab zu Sperrmüll. Neu sind jetzt Harald Neukirch (org, p, Handkante), Bernd Adamkewitz (g) u.Elmar Krohn(dr).

● Kin Ping Meh haben ihre dritte LP aufgenommen, sie wird am 15. Oktober bei Zebra erscheinen. Uli Groß, zweiter KPM-Gitarrist, wird die Gruppe zum 30.9. verlassen. Am 19.10. tritt KPM erstmals im holländischen Fernsehen auf, im November ist die Gruppe in der österreichischen TV-Show 'Spotlight' zu bestaunen. Vom 23. bis 28. Oktober sind KPM zu Konzerten in der Schweiz, auch hier sollen 2 Auftritte im schweizer Fernsehen abgerissen werden.

● Achim Reichel arbeitet an seiner fünften AR-LP. Die Bänder dafür wurden während einer 14-tägigen Meditationsübung in der bremer Akademie für Meditation aufgenommen.

● Ein Riesenkonzert wird im Oktober in Düsseldorf zum 25-jährigen Berufs-Jubiläum von Klaus Doldinger stattfinden. Klaus durfte sich eine Doldinger Dream Band wünschen, und nun werden wahrscheinlich u.a. Brian Auger, Johnny Griffin, Alexis Korner und Jon Hiseman spielen. Im November geht Doldingers Passport in die USA, sie spielen u.a. im Whisky a Gogo in Los Angeles und auf der deutschen Industrieausstellung in Mexico.

● Einen wilden Krimi erlebten Atlantis, als sie am 3.September nach einem Gig in Basel zurück in die BRD wollten. Der deutsche Zoll erwartete wohl 'ne größere Dope-Lieferung, und so war ihnen der Opel-Diplomat mit den fünf Langhaarigen verdächtig. Aussteigen, filzen; Karl-Heinz hatte sein Reisegramm in der Tasche - "Herr Schott, Sie sind vorläufig festgenommen !" Dann ging der Film los: Von Ringos Pillen bis zu Dieters Zahnpasta wurde alles beschlagnahmt und untersucht, das Auto total auseinandergebaut, die Gruppe fotografiert, Fingerabdrücke und was sonst noch dazu gehört. Insgesamt 18 Stunden saßen sie an der Grenze fest, ein Gig platzte dadurch (als Atlantis vom Zoll 'ne Bescheinigung über das Festhalten haben wollte, um der Gigausfall-Konventionalstrafe zu entgehen, wurde diese verweigert). Und als Atlantis dann endlich in Hamburg eintraf, wartete eine neue Überraaschung: In der Zwischenzeit hatte nämlich ein Kripo-Kommando ihr Haus besucht und die frisch abgeernteten Blätter von ca. 80 Dope-Stauden aus Atlantis' Garten mitgenommen. Böse, böse .....



● Berlins Akustic Band ist auseinander, weil, wie Gitarrist Michael Wolf schreibt, 'die Musik erst immer nach dem täglichen Kiff- und Alkoholritual kam'. Jetzt sitzt der Bassist in Spanien, Trommler und Congaspieler 'flippen irgendwo rum' und Michael fühlt sich reif genug, fortan unter dem Namen Huckleberry mit Ragtime-Rock solo aufzutreten. Vom 21. Oktober an wird er mit Professor Wolff auf eine Tour durch 20 Städte, 5—6 Jugendgefängnisse und Heime für Körperbehinderte gehen, die Knast und Heim-Gigs werden auf Unkostenbasis gespielt.

● Als Schwerpunkt wird Brain Emergencys dritte LP Ende September veröffentlichen. Die Platte ist die teuerste Produktion, die Brain bisher machte. Es ist eine Senderreise der Gruppe und verstärkte Presse-PR vorgesehen.

● Carnal Desire (Karlsruhe) sind nicht mehr. Die Gruppe macht darauf aufmerksam, daß eine andere Gruppe, die jetzt unter diesem Namen angeboten wird, nichts mit ihnen zu tun hat.

KURZ

● Ex-Jeronimo-Gitarrist Mike Koch ist bei den kölner Misfits eingestiegen ● Rolf Kroczek spielt künftig die Orgel bei Electric Sandwich und wird auch auf ihrer neuen Single zu hören sein ● Fargo aus Hannover mucken jetzt als Profis, haben nen neuen Transit und dazu neuen Trommler und neuen Bassmann. Und ne neue Anschrift (Tutti Frutti) ● Alex Parche (g), Helmut Lützenkirchen (b, voc) und Paddy Hülbusch (dr) haben in Köln die Profi-Swing-Rockgruppe Strain gegründet ● Cornucopia arbeiten jetzt mit eigener Lightshow ● Black Mass haben ihren Namen auf Mass gekürzt. Neu in der Gruppe ist der Gitarrist Klaus Pohl und Trommler Hannes Eder (Ex-I Drive) ● Atlantis-Manager Bodo Albes flog dieser Tage in die Staaten, um dort gemeinsam mit einem Menschen von Island Records (London) die erste Atlantis-US-Tour klarzumachen ● Wie verlautet, sind Epitaph gerade in den USA und spielen dort in der Gegend von Chicago! ● Das stand im New Musical Express: Tangerine Dream soll aus England von Virgin Records ein Wahnsinnsangebot bekommen haben. ● Ex-Jeronimo-Gitarrist Rainer Marz kommt mit einer neuen Band ● Eric Burdon nahm vom 11. — 20. August bei Dieter Dierks in Stommeln seine neue LP auf ● Odin haben ein Angebot für eine zweiwöchige England-Tour bekommen. Zwei Gigs im Marquee sind dabei.

● Fight Coers (Weiden) haben sich aufgelöst.

● Heupferd (Münster) hat keinen Gitarristen mehr und so soll es künftig bleiben.

● Amazing Grace (Bad Oldesloe) hat sich geteilt. Gitarrist/Sänger, Pianist und Bassist haben nen neuen Trommler und nennen sich jetzt 'Sunshine Explosion'; Trommler, Organist und Gitarrist haben nen neuen Bassisten und arbeiten weiter unter altem Namen, um den noch gestritten wird (sihe Tutti Frutti).

● Amaranth melden Norbert Blind als neuen Bassisten.

● Cosmopolitan (Braunschweig) haben sich aufgelöst.

● Schall und Rauch (Salzgitter) verloren ihren Bassmann Martin Bergbauer.

● Bunker (Stuttgart) hat den Amerikaner Martin Thompson als zweiten Trommler engagiert.

● Characters + Ideas (Hannover) haben sich in der Besetzung Klaus Bolz (g), Klaus Richter (dr), Harry Diege (b) und Hanspeter Wolk (voc) reformiert.

● Assel (Donauwörth) haben sich aufgelöst.

● Saffran (München, siehe letzter Gruppenmarkt) bringen zum Aufgeführten noch Alt-Sax, Flöte und dreistimmigen Gesang und haben jetzt Ulrich Anton (g, b, voc) dazubekommen.

● Säure (Mannheim) sind jetzt ohne Gitarrist Harald Gebhardt, dafür neu kamen Mike Baum (g), Karl Kuby (voc, org, p) und Peter Schneider (fl, sax). Neue Anschrift = Tutti Frutti.

● Phallust existieren nicht mehr.

● Evil Way (Stuttgart) erweiterten sich um einen Organisten.

● Peter Pan (Karlsruhe) legten sich Michael Ruber als neuen Gitarristen zu .

Nicht alle Top-Musiker kennen DALLAS-ARBITER

Zum Beispiel Franz Liszt. Er konnte uns natürlich nicht kennen. Doch wir sind sicher, er wäre heute einer unserer besten Kunden.

Liszt, der neue Ausdrucksformen fand und einen Stil, der von entscheidendem Einfluß auf die heutige Musik ist. Was erst hätte er schaffen können, wenn er die unbegrenzten Möglichkeiten unseres MELLOTRON 400 hätte ausnutzen können: ein volles Sinfonie-Orchester, ein Chor, ein Streichquartett oder eine zarte Flöte – alles in Originaltönen auf der Klaviatur eines Instruments –.

Doch uns genügt der Erfolg, den namhafte Gruppen und Interpreten heute haben. Mit Instrumenten, die den erfolgreichen Sound machen: HAYMAN-Guitars, HAYMAN-Drums, MELLOTRONS, BACH-Blasinstrumente. Und SOUND CITY Verstärker- und Boxen-Systeme. – Sie hätten Ihre helle Freude an uns gehabt, Herr Liszt!

DA

DALLAS ARBITER GMBH
2373 Audorf-Rendsburg, Postfach 26, Telefon (0 43 31) 90 01
Bitte fordern Sie Informationsmaterial und Händlernachweise an.

KRACH BEI KAISER

wir einfach nicht mitmachen wollten.

Es sind auch viele Sachen mit Drogen und so ins Gespräch gebracht worden, von den Sachen haben wir uns größtenteils distanziert, weil wir eben der Meinung sind, daß auch dem schlimmsten Feinde — und Kaiser war's zuletzt für uns als Gruppe — solche Sachen nicht anhängen sollte. Wir haben da ausreichend Material, um ihn richtig juristisch faktisch zu schlagen, mit verhinderten Verträgen, die nicht zustande kamen durch sein Einmischen usw.

CHRISTIAN GRUMBKOW (Hölderlin)

In erster Linie ist uns aufgefallen, daß der Kaiser sich von bestimmtem Moment an nicht mehr um unsere Musik gekümmert hat. Wir machen z.Zt. was völlig anderes, als es unser Image ist, und das ist eigentlich die Hauptsache, daß zwischen Image und Wahrheit, nämlich von dem was wir wollen und tun, ein erheblicher Unterschied entstand, und der wurde immer größer. Das war nicht mehr vereinbart, zumal auch wir die Pressemitteilungen genau wie ein Journalist ins Haus bekamen und sagten "Aha, wir sind jetzt kosmische Kuriere". Genau wie dieser Märchentrip, auf dem er davor war, da hat er uns irgendwie reinlanciert. Wir waren da nie drauf.

Jetzt mit den kosmischen Kurieren wird das Ganze zur puren Ideologie, an der er nun auf einmal seine Musiker mißt, und das finde ich sehr gefährlich. Zumal er dann tönt: 'Wir kriegen die beste Ausrüstung und wären finanziell unabhängig', und das stimmt nun einfach nicht. 'Jeder hat die Chance, seine Kreativität voll zu entfalten' — aber da bin ich nicht sicher, zumal ich dreimal mit nem Demo in der Hand in seinem Wohnzimmer ziemlich bedroppelt gestanden hab und mir immer wieder irgendwas erzählen lassen mußte von 'Ihr grabt Euch Euren eigenen Sarg'. Damit ist ja nicht mehr die Kreativität gewährleistet.

Durch seinen Namen und sein Gehabe verscheucht Kaiser viele Leute von vornherein in Bezug auf die Toleranzgrenze gegenüber ner Gruppe. Ich hab solche Leute später mal durch Zufall kennengelernt, die sagen sich dann 'Ach, die sind beim Kaiser, das ist sowieso Scheisse'. Das hab ich erlebt. Ich hatte ne Zeitlang ein Boykott-Gefühl, zumindest was den Pressedienst angeht. Als ich dann anfing, selbst die Popzeitungen anzuschreiben, wurden die Sachen gedruckt, gab ich sie Kaiser, wurden sie nicht gedruckt.

Vier Mann bei uns haben schon immer gesagt, mit Kaiser kann man nichts zusammen machen, ich hatte die Einstellung 'Naja, vielleicht doch'. Er hat uns auch nachher in Ruhe gelassen, als er merkte, daß es da Widerstände gab, und immer wenn wir kamen und was hatten, hat er uns verscheucht, frustriert, da waren wir unheimlich sauer. Wir hatten uns ne Riesen-Multimedia-Oper zusammengebastelt, da stand er plötzlich nicht mehr drauf, und solche Sachen. Daraufhin hat sich das Ganze erst gebildet, daß er wie ne verhärmte Mutter, und wir immer nur noch sauer auf ihn waren und keine Lust mehr hatten, irgendwas mit ihm zu machen. Wenn ich aber jetzt die ganzen Sachen in den Zeitungen sehe, tut er mir schon wieder leid. Ich kenn Leute in der Schweiz, mit denen er auf dem Leary-Trip war und woher er das Ganze jetzt hat, die schütteln jetzt nur noch den Kopf.

Faktisch ist es so, daß er sich nicht um die Musik gekümmert hat, sondern immer nur Ideologien vorgekaut hat, nach denen wir praktisch Musik hätten machen müssen. Dasselbe mit den Texten: Wir machen ja ne Botschaft der Freude, da kann man ja nicht nen Text von Erich Fried nehmen, wo was von Tränen und verbrannten Kindern drin vorkommt, und sowas.

JÜRGEN DOLLASE (Wallenstein)

Wir bleiben bei Ohr. Die Frage, ob Trennung oder nicht, macht man sich grundsätzlich, wenn man bei ner Plattenfirma beschäftigt ist, weil das ganze Geschäft in der BRD so sehr fragwürdig ist und bei Ohr natürlich auch manches passiert, wo wir uns erhebliche Gedanken drüber gemacht haben. Es gab vor einiger Zeit durchaus sehr kritische Gedanken, die aber wohl teilweise aus Unkenntnis herrührten. Z.B. haben wir Teile der Entwicklung bei Ohr garnicht richtig mitbekommen, man hat uns einfach nicht informiert. Aber das war auch garnicht so schlimm, wie es sich rausstellte, und in dieser Unwissenheit haben wir uns natürlich

Gedanken gemacht, und wir haben nun sehr vieles klären können. Das hat seine ganz massiven Gründe, daß sich das erledigt hat.

Einer der massiven Gründe war natürlich, daß wir also möglichst schnell ne LP machen, was wir auch geschafft haben; zweiter massiver Grund ist meine Vorstellung von der Art und Weise, wie ich z.B. meine Komposition umsetze und wer daran überhaupt etwas mitzureden hat. Und da muß man speziell in meinem Falle sagen, daß ich die absolute künstlerische Freiheit habe bei Herrn Kaiser, völlig freie Hand.

Dann ist ein großer Vorteil - musikalisch gesehen - daß wir bei dieser Firma die Möglichkeit haben, Session-LPs aufzunehmen.

Da besinnen wir uns irgendwo doch drauf, daß wir Musiker sind, und daß das ganze Gequatsche hin und her natürlich sehr wichtig sein kann möglicherweise, aber daß zum Wohlbefinden eines Musikers nun mal zählt, die Musik so zu machen, wie es ihm passt, und da haben wir nun verdammt viele Möglichkeiten bei dieser Firma. Ich habe nicht umsonst - nach den Platten, die jetzt im Herbst rauskommen - etwa 20 LPs, wo ich mitgespielt hab schon, in 1 1/2 Jahren. Wo könnte ich das sonst?

Mit der bisherigen PR bin ich nicht zufrieden, warum sollte ich auch? Ich finde, da war manches bei, was also wirklich nicht gut war. Entweder falsch getimed oder etwas Übertrieben, was man überhaupt nicht Übertreiben sollte. Und zu wenig über die Musik, zuviel über dies + jenes.

Mit der PR hat sich die Sache in unserem Falle soweit geändert, daß wir beschlossen haben, daß Texte etc. von uns verfaßt werden. Es ist nun mal so, daß Kaiser — da waren auch noch Tangerine Dream und Klaus Schulze dabei — ganz genau gesagt hat (wir haben auch darüber gesprochen, warum 'Kosmos' und diese ganze Sprüche da, warum das Reizwörter sind, die möglicherweise in Deutschland völlig unangebracht sind), daß jede Gruppe infolge Kaisers Satz von der größtmöglichen Kreativität gefälligst ihr Image und ähnliche Pläne selber entwickeln sollte. Und so wie ich das so verfolge — auch den Erfolg verschiedener anderer Gruppen bei Ohr — dann scheint mir es doch so, daß manche Gruppen ihr Image möglicherweise ihrer eigenen Unfähigkeit, es selber zu machen, zu verdanken haben, so einfach ihre Faulheit. Wo nichts ist, kann auch nichts gemacht werden, aber da nun mal die Plattenfirma Promotion machen muß, wäre es ja dumm, wenn ich nicht mal was dazu sagen würde.

MAIK HIRSCHFELD (Emtidi)

Ich hab beim letzten Interview mit der Kölner Rundschau auch was erzählt, und wir haben ne Menge Schwierigkeiten davon bekommen. Es ist ja nun mal leider so — ich muß dazu sagen leider — daß wir alle aus dem Vertrag nicht rauskönnen, weder die Tangerines, die Ash Ras noch wir, da ist nämlich so ne Optionsregelung drin, die recht verzwackt ist, und d.h., also, wir müssen 2 Jahre noch bei der Firma sein. Und es sind ja nicht nur von mir hier Sachen gesagt worden, sondern auch vom Edgar (Froese) — es ist einfach so, daß jetzt sehr viel Scheiße für uns läuft. Wir sind jetzt sehr vorsichtig geworden ..... lass mal so sagen: Das, was wir suchen bei ner Plattenfirma, haben wir bei Ohr nicht gefunden.

Was der Edgar und ich beim letzten Mal den Leuten von den Trips erzählt haben, das ist vielleicht dermaßen falsch geschrieben worden, daß ich jetzt unheimlich vorsichtig bin. Ich hab dadurch die Polizei auf den Hals bekommen, ohne Witz, und ich hab auch von der Plattenfirma einiges auf'n Hals bekommen, und deswegen bin ich jetzt unheimlich vorsichtig geworden.

KLAUS SCHULZE

Ich will weg wegen 'Vierkanal' und dieser ganzen Scheiße, diese schädigende PR. Dann will ich weg, weil er mir eine Tournee in der Schweiz versaut hat, indem er einfach mit den Veranstaltern andere Preise ausgehandelt hat, als ich es gemacht hab. Die waren also so sauer, weil die hatten da schon die Räume und alles gebucht, und auf einmal hat Kaiser schlichtweg die doppelte Gage verlangt und sagte dann einfach 'Der Klaus Schulze ist n Superstar, der spielt nicht — was weiß ich — unter 1500 oder so. Alleine und mit Spesen alles wär dann ungefähr pro Auftritt 2000 DM gekommen. und das bei ner Tour ist an sich doch n bißchen viel.

Dann die Sache mit den ganzen Zeitungen da, die er alle da anschreibt und sich's mit allen Zeitungen sowas verdirbt, daß er sich also im Grunde genommen unmöglich benimmt. Und eben, weil ich ihn schlichtweg für unglaubwürdig halte. Das sind die Gründe, weshalb ich weg will.

Weg kann ich, jetzt mit den Rechtsanwälten und so, das läuft ja schon, und so, wie es im Augenblick aussieht, kann Kaiser überhaupt nichts mehr machen. Das einzige, was er noch machen kann, ist eben ein Prozess, und wenn er sich darauf einläßt, na, ich meine da wird eben noch ne ganze Menge mehr, wenn alle Gruppen auf einmal auspacken, dann wird er wahrscheinlich ganz schön da ins Schwimmen kommen, der liebe Rolf.

Und Himmelfahrt, das war ne ganz linke Sache, das Auslösende Moment für mich; da hab ich gesagt 'Mit so nem linken Typen arbeite ich nicht mehr'. Ich hatte die Gruppe Himmelfahrt aufgenommen in meinem Studio und hatte theoretisch ne LP fertig. Ich war mit dem Band nicht nur bei Kaiser, auch bei Brain, Bazillus, einfach mal sehen, wer am besten für die Gruppe zahlt. An sich wollte ich zu der Zeit schon nicht mehr so unbedungt, daß die Gruppe zu Kaiser kommt. Kaiser sagte 'ja, find ich sehr dufte' und so, und Brain sagte auch 'OK, machen wir', die sind auch nach Berlin gekommen und haben sich das angehört. Dann ging ich mit den Tangerines auf ne Frankteichtour, und ich bin vielleicht 2 Tage weg aus Berlin, ruft mich meine Frau in Paris an und sagt 'Du, der Kaiser hat mit Himmelfahrt nen Vertrag gemacht!'

Meine Frau hatte mit denen bereits nen Vertrag, den hat der Kaiser ignoriert und die Gruppe so vollgequatscht. Da hab ich den Leuten von der Gruppe gesagt 'Ihr spinnt doch wohl, find ich Scheiße, ich hab Euch alles erklärt, ich will jetzt raus bei Kaiser und Ihr geht wieder rein', und die sagten OK, machen wir das denn. Ist die Gruppe also mit zum Rechtsanwalt gegangen, hatten Kündigungsschreiben aufgesetzt. Das war auch alles ganz klar, weil 2 Verträge, Kaiser seiner war später geschlossen. Da hat Kaiser die irgendwann nochmal getroffen und hat sie wieder umgedreht. Jetzt hatte ich auch keine Lust mehr, die Sache ist gestorben. Es geht auch weniger um die Gruppe, die soll machen, was sie will, aber ich find das vom Kaiser sone linke Sache, er weiß genau, daß man sich die Mühe gemacht hat, 3 Wochen mit ihnen geprobt, sie haben sie Anlage von mir gekriegt, sie haben bei mir aufgenommen, alles, und dann geht er hinten rum und sagt 'Ja, das hättest Du vorher sagen müssen'.

REGINALD RUDORF (Journalist)

Ende Mai 73 trennte sich der renommierte Musikverleger Peter Meisel von Kaiser. Die Kündigung von Meisel erfolgte wegen mangelnder Umsätze. Diese lagen im Schnitt bei etwa 300 - 500 Platten pro produzierter LP, Ausnahme Tangerine Dream, die haben bei der 2. Platte etwa 15.000 erreicht. Meisel hat gekündigt vor allem, weil Kaiser über die ganze Zeit die Auslandslizenzen für die deutschen Gruppen verweigert hat, und Meisel hat ganz offensichtlich bei der ganzen Umsatzproblematik auf die Auslandslizenzen gesetzt. Kaiser wollte dieses Geschäft, das sicher nur ein Geschäft werden kann, wenn ein finanzstarker Mann wie Meisel dahintersteht, allein machen. Meisel hat gekündigt, und daraufhin hat Hans-Jochen Versemann (Direktor bei BASF) dem Kaiser einen Brief geschrieben, dessen Kopie ich hier habe, und in dem steht, daß die Grundlage des Vertrages zwischen Pilz und BASF eben der Vertrag zwischen Meisel und der Ohr & Pilz GmbH gewesen ist. Da die Grundlage dieses Vertrages zwischen BASF und Pilz mit der Aufkündigung des Meisel-Unternahmens verloren gegangen ist, will BASF nun auch kündigen. Der Termin wurde von BASF mit dem 1. August angegeben, ist dann aber — wahrscheinlich sind irgendwelche verlängerten Verhandlungen gekommen — nach letzter Maßgabe aus dem Hause BASF wird die Kündigung in den nächsten Tagen öffentlich bekanntgegeben.

Metronome will den Vertrag, der mit Kaiser besteht, einhalten, aber Kaiser hält diesen alten Vertrag nicht ein, d.h., er behält die Bänder zurück, die Metronome haben möchte. Kaiser hat in dem bestehenden Vertrag eine Lücke entdeckt, sodaß er Metronome 'verhungern' lassen kann mit den Bändern, und jetzt will Kaiser natürlich einen neuen Vertrag haben, der Metronome unwürdige Bedingungen diktiert. Metronome wird - weil Kaiser sicher nicht den alten Vertragsdedingungen entsprechen wird — wie mir aus dem Hause Metronome gesagt worden ist — mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit bis zum Ende des Jahres den Vertrag auslaufen lassen.

Gleichwohl wie hat Kaiser im Augenblick nun de facto keinen Kompagnon mehr. Was er jetzt macht, ist alles eine Flucht nach vorn, d.h., er flüchtet sich in Behauptungen, er bauscht seine Freude und seine kosmischen Kuriere auf, er versucht damit vor allem die Musiker, die unter Vertrag sind, über den tatsächlichen kommerziellen Stand zu täuschen. Er hat keinen Geldgeber, er hat de facto auch keine kommerziellen Mittel mehr. Und alle Musiker bestätigen übereinstimmend, daß er in den letzten 12 Monaten knapp und knapper geworden ist.

Mein Hauptargument gegen Kaiser ist, daß er die Musik nicht fachgerecht verkauft, sondern daß er sie mit ideologisierendem Nonsens zu verkaufen sucht. Er geht in Jasmin rein, statt in Sounds oder wasweißichwo, denn da liegt ja das Publikum der Musiker. Er muß sie doch Leuten verkaufen, die nicht Jasmin lesen! Er hat im Augenblick alle so vor den Kopf gestoßen, daß er keinen Geldgeber mehr hat, und ich glaube, daß bis zum Ende des Jahres ihm die Kanäle für neue Verträge und die Möglichkeit innerhalb der Branche genommen ist, neue Verträge zu schließen. Man sollte alle Musiker zumindest informieren, daß hier ein Mann ist, der mit gezinkten Karten arbeitet.

GILLE LETTMANN (Mitinhaberin von Ohr)

Es wollten weg Klaus und Edgar, die Beiden. Mehr Gruppen wollten nicht weg, daß ist ein Gerücht von Frau von Törne (Frau von Klaus Schulze), daß von keiner der Gruppen bestätigt wurde.

Promotion: Das ist ein Punkt von Edgar Froese, aber der ist mit Edgar in einem großen Gespräch, wo wir 15 Gruppenleute als Zeugen haben, ist das mit Edgar besprochen worden, daß er von jetzt an seine Promotion selber machen soll, was ja auch ein Großteil der Gruppen sowieso schon macht. Und die Hälfte der Promotion, die hier rausgegangen ist, hat der Edgar ja sowieso selber gemacht. Das war also n Punkt, der also längst geklärt war, und das war uns völlig erstaunlich, wie dann plötzlich son Tralala kam.

Hölderlin-Texte: Das ist ganz einwandfrei. Wir arbeiten mit Hölderlin seit einem Jahr an einer neuen Platte, und dazu hatten wir auch noch unseren Schriftsteller Sergius Golowin gebeten, und haben uns dann noch mal mit Dieter Dierks zusammengesetzt, und die neue LP soll von ihm produziert werden.

Meisel: Wir haben am 18. Mai im Einvernehmen mit Herrn Meisel die Anteile von Herrn Meisel übernommen, weil Herr Meisel interessiert sich ja im Moment für seine 'anderen Songs' (neues Meisel-Label), und spezialisiert sich darauf. Und wir wollen ja die ganze Sache jetzt noch viel größer und intensiver starten, ich weiß nicht, ob Du unseren Jasmin-Artikel gelesen hast, da stehen praktisch unsere ganzen Sachen drin, was wir in Zukunft vorhaben, und da haben wir die Anteile gekauft und Rolf und ich führen das jetzt in grossem und neuem Stile weiter, und wir haben auch schon unser neues Büro im Europacenter.

Über den Pilz-Vertrag zwischen uns und BASF sind Verhandlungen gelaufen, über die beide Parteien nicht informieren werden. Die Darstellung des Journalisten Reginald Rudorf über unser gegenseitiges Verhältnis stimmen nicht. Andererseits werden die neuen Produktionen von Witthüser/ Westrupp, Popol Vuh und Wallenstein im Oktober nicht bei BASF erscheinen.

Metronome: Da kommen jetzt Informationen in nächster Zeit raus. Da werden keine Bänder zurückgehalten. Ich finde, Du solltest n bißchen mal über unsere Musik im Fachblatt bringen, und nicht nur Gerüchte erzählen. Das find ich einfach n bißchen wichtiger, als wenn Du praktisch jetzt noch mal son Aufguß von all diesen Artikeln, die mittlerweile erschienen sind und wo auch die Privatklagen längst unterwegs sind.

Du kannst sagen, daß keiner von den Musikern uns verlassen will oder auch gar nicht verlassen wollte, daß das nur Gerüchte sind. Gekündigt haben Klaus und Edgar, und der Kündigung ist innerhalb des nächsten Tages widersprochen worden. Die können ja gar nicht raus, die haben ja gültige Verträge.

Rolf und ich sind nie mit nem geknickten Gesicht durch die Gegend gegangen, sondern wir haben seit dem 18. Mai beide unheimlich viel zu tun gehabt, um die ganze Sache jetzt aufzubauen, und haben uns um diesen ganzen Dreck nicht gekümmert, sondern haben das unserem Rechtsanwalt gegeben und haben gesagt 'Werd selig damit', wir wollen uns damit überhaupt nicht belasten und haben eifrig weiter aufgebaut.

Von uns aus ist keine Krise, weder finanziell noch in irgendner Hinsicht, sonst könnten wir ja garnicht weitermachen, nicht?

Kükenfest

Am 29. September feiern wir in der hamburger Fabrik unser erstes Kükenfest. Das ist so eine Art Connections-Fete und soll zur ständigen überregionalen Einrichtung werden. Beim Kükenfest spielen 10 Gruppen eines bestimmten Gebiets (in diesem Fall zwischen Flensburg und Hannover inkl. Westberlin), die sonst nur auf den Dörfern rumflippen, gut sind, aber dank mangelnder Connections etc. es recht schwer haben. Das Kükenfest will diese Gruppen an die Öffentlichkeit holen und so eine Art Bestandsaufnahme machen; wir karren dazu eine Menge Funk- und Presseleute nach Hamburg, die sich alles anhören und es dabei dann möglichst nicht sein lassen. Viel Publikum wird dasein, und Bands, die ihre Sache gut machen, werden von einer Plattenfirma (Zebra/DGG) zu Probeaufnahmen eingeladen.

Alle Gruppen, die beim Kükenfest mitmachen sollen, mußten sich bis zum 31. August bei uns melden. Wer allerdings nun spielen wird, stand bei Redaktionsschluß dieses Heftes (25.8.) logischerweise noch nicht fest.

Nichtsdestotrotz: Wenn Ihr Bock habt, kommt am 29. September doch mal in der Fabrik vorbei, eine lumpige Mark kostet der Eintritt nur, und was los ist da sicher. Unser nächstes Kükenfest werden wir auf jeden Fall rechtzeitig im Heft ankündigen.

IN EIGENER SACHE

Kurz in eigener Sache: Was immer auch an Meldungen und Nachrichten im Fachblatt steht, beruht zu 90 % auf Briefen, die uns von unseren Lesern geschrieben wurden. Wir sind nicht der Stern und nicht der Spiegel, wir haben keine großartige Recherchenabteilung, die jeden einzelnen Brief auf seinen tatsächlichen Wahrheitsgehalt untersuchen kann.

Das Fachblatt basiert auf dem Vertrauen, das wir in unsere Leser setzen, auf dem Vertrauen, das Ihr nicht absichtlich Scheiße schreibt — in der Hoffnung, daß nun irgendjemand, mit dem Ihr einen Privatkrieg führt, nun per Fachblatt noch zusätzlich eine reingesemmelt kriegt.

Wie gesagt, eine totale Überprüfung aller Briefe ist bei uns nicht drin und wird wohl auch niemals drin sein. Abgedruckt wird prinzipiell alles, was 1. nicht arschlang, 2. irgendwie interessant und 3. auch für andere Leute von Nutzen sein kann. Bevorzugt wird beim Abdrucken eigentlich niemand, doch wer viel Interessantes schreibt, wird eben öfters im Heft vertreten sein. Fälle, wie der des 'Action-Managements' von Frank Ullrich wird man auch in Zukunft nicht ausschließen können, trotz aller Erfahrung mit Möchtegern-Managern und 15jährigen Winz-Epsteins. Darum: Seid vorsichtig, selbst wenn etwas abgedruckt ist — auch wir sind nicht unfehlbar.

AUSLAND

Hier noch ein paar Nachbemerkungen aus der täglichen Praxis des Musikers. Sie kommen von Uwe Neumann (Daidalos), Klaus Müller (Roadie von AshRa Temple) und der Gruppe Honahlee Message aus Brugstetten:

1 **Allgemeingültig:** Wer ins Ausland geht und nicht genau Bescheid weiß, welcher Papierkram zu erledigen ist, sollte beim nächsten zuständigen Hauptzollamt anrufen und die Auskunft verlangen. Die Leute da sind ständig auf dem neuesten Stand der Vorschriften und lösen jedes Problem.

2 **Frankreich:** Klaus Müller war mit Agitation Free dort und machte Erfahrungen wie folgt: Das **Carne beizeiten** bei der Industrie + Handelskammer besorgen, ausfüllen und zurückbringen. Kostet knapp 20 Mark. Wert der Instrumente möglichst niedrig halten — über 10.000 DM braucht man ne ziemlich hohe Bankbürgschaft. Evtl. mehrere Carnes — für jeden Musiker eins — besorgen. Wenn die IHK alles abgestempelt hat, rennt man mit allen aufgeführten Sachen zum örtlichen Zoll. Der schaut sich alles an (oder nicht) und gibt noch ein paar Stempel drauf. Wenn man nach Frankreich will, ist die Wertgrenze 10.000 Franc!!, also etwa 7000 Mark. An den Grenzübergangsstellen werden Carnes nur zu 'normalen' Zeiten abgefertigt, wenn man Glück hat, auch nachts und feiertags, aber dann kostet es was (6 — 20 Mark). Ansonsten muß man warten, bis wieder jemand da ist zum Abfertigen (7.00 bis 20.00 Uhr). So gings mir in

Österreich, Frankreich und Belgien. Zur Not einen anderen Übergang versuchen, wenn es beim ersten Schwierigkeiten gibt.

3 **Holland:** Honahlee Message hatten einen Gig im Paradiso Amsterdam (wer da spielen will, melde sich dort (Wetteringschaans heißt die Straße, das Bookermädchen Annemarie) mit fundierten Unterlagen) und hatten keine Arbeitserlaubnis. Polizei kam, Gruppe im Gefängniswagen abtransportiert, Anlage, Instrumente und Gage (745 Gulden) beschlagnahmt. Verhöre, Fotos mit Nümmerchen vorm Bauch, Anwalt wurde zunächst nicht zugelassen. Schlußergebnis: In rund 3 Monaten, nach der Gerichtsverhandlung (bei der sie ihr Anwalt vertreten darf, sie brauchen nicht extra nochmal hin) werden sie neben einer happigen Strafe ihre Anlage wieder zurückbekommen, den Abtransport aus Holland muß die Gruppe selbst bezahlen. Also: Vorsicht in Amsterdam, nur 100 % astreine Papiere, sonst den Gig lieber sein lassen. Honahlee Message sitzen jetzt tief in der Grütze, haben sich zwar wieder ne Anlage zusammengepumpt, das Gelbe ist es aber auch nicht. Wer ihnen mit nem Gig helfen kann, telefoniere mit Helmut (07191/4880).

Abt. Entwicklungshilfe

Musikalischen Durchblick kriegt man nicht von selbst, doch die Plätze, wo einem gute Leute beim Durchblicken helfen, sind spärlich gesät. Klaus J. Dörges aus Köln hat da einen Tip:

Genau das Richtige für Leute, die daran interessiert sind, sich von Spitzenleuten in Sachen Jazz u.ä. verbessern zu lassen und die möglichst wissen, was ne Note ist, ist das Seminar für U-Musik an der Rheinischen Musikschule Köln, Vogelsanger Straße. Das Seminar gibt es seit einem runden Jahr. Leiter ist Karel Krautgartner (Jazzer sagen jetzt 'aaah'), der in Sachen Musi wohl jedem was vormachen kann, vom Fingerschnipp-Swing bis hin zum Free. Aus 30 hergelaufenen Langhaarigen hat er eine richtige Bigband zusammengebaut, die schon recht hübsch aufspielt. Darüber hinaus bilden die 30 Musiker einzelne Gruppen, in denen sie ihren eigenen Kram produzieren können. Da kommen Top-Musiker mal vorbei und zeigen, wie sie es machen und noch viel andere feine Sachen sind beim Seminar zu erlernen.

Klaus macht das alles ziemlich viel Spaß und er empfiehlt allen Menschen der kölner Umgebung das Seminar aufs Wärmste. 360 Mark kostet die Seminararbeit im Jahr, das ist eine Mark pro Tag, wenn man so will. Für diesen Betrag kann man auch außerhalb des Seminars Vorlesungen in Fächern belegen, in denen man es nötig hat.

Noch eins: Das Seminar ist eigentlich nicht für Leute gedacht, die gerade zu Ostern ihre erste Gitarre bekommen haben. Man muß schon was bringen können, aber dann hauts gut hin. Übrigens: Besonders scharf ist man derzeit auf gute Bassisten und Posaunisten.

Schönen Dank

sagt die Projektgruppe Musikpsychologie auf diesem Wege allen Gruppen, die so nett waren, den umfangreichen Fragebogen anzufordern, auszufüllen und auch tatsächlich zurückzuschicken. Das haben immerhin eine ganze Menge Leute getan — Gott vergelt's Euch!

Wer noch einen Fragebogen hat und den unbedingt loswerden will, der kann das noch bis zum 30. September tun; danach machen wir die Schotten dicht und fangen an zu schreiben.

Was uns sonst noch interessiert, sind Erlebnisse aus der Szene — etwa über gemeinsame Auftritte und Trouble mit englischen Gruppen, über Kooperativen, Eigenproduktionen, Ärger mit Managern etc. Wir werten Eure Berichte aus und stellen sie im Gesamtzusammenhang dar (Keine Angst, die Industrie lauscht nicht mit).
Hier noch einmal unsere Anschrift: Projektgruppe Musikpsychologie, 5 Köln 41, Nikolausstr.57, Tel. 0221/444075 und 428209.

ABT. AUFKLÄRUNG DIE G.V.L.

Von der GVL haben sicher schon manche von Euch was gehört, die wenigsten aber wissen, was das nun eigentlich ist. Dabei kann man von der GVL — wie auch von der GEMA — Geld bekommen, Geld, das die meisten Gruppen aus Unkenntnis sausenlassen. Hier nun die große Aufklärung. Wir haben uns bemüht, das schnöde Amtsdeutsch möglichst lesbar zu machen:

GVL ist die Abkürzung für 'Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutzrechten mbH'. Die GVL hat Verträge mit allen Funk- und TV-Anstalten, Veranstalterverbänden und Tonbandgeräte-Herstellern und -Importeuren der BRD und kassiert von ihnen die Vergütungen für die Sendung von Schallplatten, sowie die Vergütungen für öffentliche Wiedergabe und private Vervielfältigungen von Platten und Funksendungen. Dieses Geld wird einmal im Jahr an all die ausübenden Künstler verteilt, die mit der GVL einen Wahrnehmungsvertrag geschlossen haben.

Dieser Wahrnehmungsvertrag ist gleichzeitig Aufnahmeantrag in die GVL. Gegenstand dieses Vertrages können nur Leistungsschutzrechte als ausübender Künstler (für welche Tätigkeiten nun diese Rechte bestehen, steht im Urheberrechtsgesetz vom 9.9.65, § 73: 'Ausübender Künstler im Sinne des Gesetzes ist, wer ein Werk vorträgt oder aufführt, oder bei dem Vortrag oder der Aufführung des Werkes künstlerisch mitwirkt.').

Jeder GVL-Angemeldete gibt bis zum 30.6. jeden Jahres einen Nachweisbogen ab, in dem er eingetragen hat, wieviel Geld er im Vorjahr von **deutschen** Funk- und TV-Anstalten bzw. Plattenfirmen für Aufnahmen bekommen hat. Geld für Aufnahmen bei ausländischen Plattenfirmen wird nur dann berücksichtigt, wenn diese Firma auch in der BRD vertreten ist (z.B. Philips). Geld von ausländischen Sendeanstalten ist uninteressant. Die Nachweisformulare werden automatisch jedem Angemeldeten Anfang April zugeschickt, wer keins bekommt, ist meist umgezogen und hat es verpennt, seine neue Adresse mitzuteilen. Das hemmt aber im Prinzip nicht, man muß dann bloß den Bogen bei der GVL anfordern.

Die GVL rechnet nun zusammen, wieviel Kohle sie im betreffenden Jahr von ihren Vertragspartnern eingenommen hat, schaut sich dann die Summe aller über Nachweisbogen angemeldeten Gelder an und ermittelt daraus einen Prozentsatz. Und jetzt bekommt jeder von seiner angemeldeten (und berücksichtigungsfähigen) Summe diesen errechneten Prozentsatz überwiesen. Im Klartext: 5000 DM angemeldet, die GVL prüft nach und erkennt die Summe an, der Prozentsatz beträgt beispielsweise 10 %, also kriegt der Musiker 500 Mark. Dieses Geld stellt eine einmalige Pauschalvergütung für alle erfolgenden **öffentlichen Wiedergaben** und **privaten Vervielfältigungen** von Funk- und TV-Sendungen sowie von Schallplatten, und für alle erfolgenden **Sendungen** von Plattenaufnahmen dar. Großverdienern sind allerdings Grenzen gesetzt, aber dazu gehört Ihr ja alle (noch) nicht.

Beiträge nimmt die GVL keine, alle anfallenden Verwaltungskosten werden vor der Überweisung an Euch abgezogen.

Wer sich jetzt bei der GVL anmelden will — sie wohnt in Hamburg 52, Charlotte-Niese-Straße 8, Tel. 040/824341. Übrigens: Für musikalische Autorenrechte ist nicht sie, sondern nach wie vor die GEMA, 8 München 2, Herzog-Wilhelm-Str. 28 zuständig. Und die Urheberrechte als Wortautor werden von der VG-Wort, 8 München 23, Leopoldstr. 121, wahrgenommen.

VERSICHERUNGEN

Viel Freude hat unsere Versicherungs-Geschichte im letzten Fachblatt gemacht. Michael Martin aus Dieburg (Tel. 06071/23617) hat dazu noch einige Ergänzungen:

1 Der Mindestversicherungswert beträgt 2000 DM, d.h., daß eine Gitarre und ein Verstärker im realen Wert von z.B. 1600 DM auf den Wert von 2000 Mark versichert werden müssen

2 Da es sich in erster Linie um eine Instrumentenversicherung handelt, können Verstärker und andere elektrisch/elektronische Geräte nur versichert werden, wenn gleichzeitig ein 'echtes' Instrument mitversichert wird. Ein Sänger also, der seine PA versichern will, sollte möglichst seine 'Übungsgitarre' mitversichern, sonst läuft es nicht.

3 Will eine **Gruppe** ihre ganze Anlage versichern, so tut sie das am besten auf **einem** Antrag, dann fallen Ausfertigungsgebühr und Nachtrags/Änderungsgebühr nur einmal an.

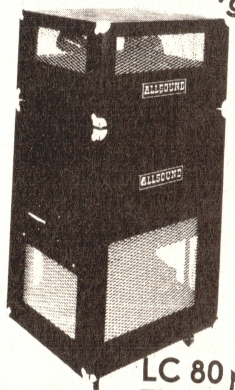
4 Die im letzten Heft angegebene Jahresprämie von 2,5 % des angegebenen Versicherungswertes bezieht sich nur auf das Gebiet der BRD inkl. Westberlin. Gruppen, die viel im europäischen Ausland auftreten, zahlen pro Jahr 50 % mehr (berechnet von der Jahresprämie), also insgesamt 3,75 % plus Gebühr und Versicherungssteuer.
Auch die kurzfristige Erweiterung des Geltungsbereiches für einen oder mehrere Monate ist möglich, das kostet 15 % des 1,25 %-igen Auslandszuschlags, mindestens aber 10 DM pro Erweiterung. Werden nur Teile der Anlage mit ins Ausland genommen, müssen nur für die Teile der erhöhte Beitrag gezahlt werden.

5 Die Versicherung zahlt auch bei 'Liegenlassen'.

6 Der 'Gute Nachbar' hat nicht in jedem Falle den Durchblick, meist ist er Spezialist für Hausrat oder Lebensversicherung. Zudem führt nicht jede Versicherungsgesellschaft die Instrumentenversicherung im Programm.
Wer mehr wissen will, rufe Michael an.

ALLSOUND
presents:

Orgel



LC 80
DM 2040,-* TH 80

Könner haben
ALLSOUND
...denn der Ton
macht die Musik!

Gitarre

Fordern Sie
Gesamtkatalog an!

GA 1010
DM 1250,-*

8 München 60, Dachstraße 44
Telefon 883601

*) Unverb. Richtpreise

GK
TONTECHNIK

Bernstein

Hallo Leute!

P.A. ist überhaupt die kommende Sache. Das wißt Ihr auch! Wir haben den Durchblick. Und bei uns kann man die heißen LANSING P.A.'s (Professional Series) zu einem ganz korrekten Kurs einkaufen. - Fragt doch mal nach!

Gerd Kühnl
&
Günter Kolbe

P.S. - übrigens haben wir auch alle anderen Sachen die Ihr braucht. Zu guten Preisen!

GK 483 Gütersloh 1 Bismarckstr. 16
Ruf: (05241) 23353

SAG'S RIEBE

Wie siehts eigentlich mit Eurer Kameradschaft aus?

'Wer keine ordentliche Anlage hat, soll auch nicht spielen!' (Nektar)

Ist es tatsächlich so? Oweiowei owei . . . . wenn das die 'Fans' wüßten, die schließlich ja die Anlagen aller Gruppen bezahlt haben, damit sie wiederum Musik hören können. Wenn z.B. an einem Abend 3 Gruppen spielen, halte ich es für selbstverständlich, wenn alle über die beste Anlagenkombination spielen.

1. können dann **alle** beteiligten Musiker das unter den jeweiligen Verhältnissen Bestmögliche bieten — nicht nur einige wenige finanziell **zufällig** 'besser gestellte'; denn wer von deutschlands Musikern ne gute Anlage, d.h. Kohle hat, der muß auch reichlich **Glück** gehabt haben oder ein Al-Capone-artiges (Un-)Wesen.

2. und viel wichtiger: Die 'Fans', die Konzertbesucher wollen natürlich nicht nur von einer Band den optimalen Sound, sondern immer und von jeder Band. Und sie haben ein verdammtes Recht drauf!

Nun mag es einige gewitzte Musiker geben, die dann etwa sagen: 'Unser Roadie läßt aber keinen andern an seinen Mixer!' und 'Keiner geht mit fremden Sachen so sorgfältig um wie mit seinen eigenen!' und 'Unser Roadie hat dann zuviel zu tun'. Nun, erstens kann der Roadie, der ein oder zwei Stunden länger am Mixer sitzen muß, sich diese Zeit bezahlen lassen, etwa vom Veranstalter, in dessen Interesse es liegt, unnötigen Zeitverlust durch unnötigen Umbau zu vermeiden, und der das auch im voraus organisieren kann. Darüber hinaus könnten die die bessere Anlage Mitinanspruchnehmenden dem 'Überstrapazierten' Auf- und Abbau durch ihre Hilfe wesentlich erleichtern, da sie ja ihre minderwertige Anlage im Wagen lassen können. So hat auch der Roadie der bessergestellten Gruppe im Grunde weniger zu tun (auftretende Schäden kann man nach Absprache ersetzen oder untereinander aufteilen).

Also, ihr Bestien elitärer Arroganz: Geht in Euch, wandelt Euch! Und Ihr andern armen Schweine, vereinigt Euch, organisiert Euch und tretet die Geldsäcke und Tarn-Freaks des blutsaugenden Großkapitals wo immer Ihr könnt!

P.S. Ich meine nicht, daß jetzt die wilden Verleihorgien starten müssen, sondern eine optimale gemeinsame Nutzung der Produktionsmittel bei gemeinsamen Auftritten. Schmarotzer wollte ich nicht ermuntern.

Klaus Schulz, 207 Ahrensburg, Dänenweg 42

Die Sprache!

Ich kann die so wahnsinnig bediente Sprache des Fachblatts bald nicht mehr ausstehn (besonders S. 2 und so). Jetzt hat sich das nämlich (von wegen feedbäck) wie eine Seuche in der Szene ausgebreitet und jeder, der 'in' ist, redet bedient, angemacht, abgeladen und aufgetörnt und-so-weiter-mit-u-und-Bindestrich-tatsch (Poplematik!!). Das klingt so verdammt nach Ingroup, nach Anbiederei, nach Top-Set (reich doch mal nen toffen Riebe-Riegel rüber, du abgeschlaffter Aufmacher!). Ich weiß nicht, aber mir scheint (nach dem, wie ich die Scene so erfahren habe), als habe das Fachblatt hier die Meinungsführerfunktion (der es sich wohl im System der Massenkommunikation gar nicht entziehen kann): die ursprüngliche Terminologie der Subsprache und ihre ursprüngliche Absicht, Alternative und Protest gegen erstarrte Formen bürgerlicher Verwaltungssprache zu sein (und damit auch gegen die etablierte Kleinbürgerschicht, aus der wir ja wohl vorwiegend herkommen), wird hier selbst langsam zur verwalteten Sprache, die ihren Life-Charakter verliert. Ich wenigstens kann dieses Einheits-Gefasel mit dem auf-die-Schulter-klopf-tatsch einfach nicht ausstehn. Tut mir aufrichtig leid.

Volkmar, rock-büro-mainz, 65 Mainz, Kaiser-Wilh.-Ring 34

Mau-Tournee Report

Für die befreundete Gruppe 'MAN' haben wir im Mai/Juni 73 eine Deutschlandtour arrangiert und sind dabei naturgemäß auf einige der Leute gestoßen, die zu 95 % die deutsche Musikscene beherrschen. Wir möchten hier Namen nennen, die Erlebnisse kurz schildern und hoffnungsfreudige Musikmacher warnen:

1. Michael Hauke und Udo Gehricke (MMM Produktion) _____

Sie wollten die Tour gerne an unserer Stelle durchführen, boten 'Man's' englischen Managern viel Geld und Tourtermine, die jeder realen Grundlage entbehrten. Um die Sache real werden zu lassen, hatte man sich folgenden Trick ersonnen: Udo Gehricke rief mehrfach bei uns an, erklärte verschiedenen Leute (fast) glaubwürdig, er hätte von der englischen Agentur einen Vertrag in der Tasche und bat um unseren fertigen Tourplan. Damit erhoffte er sich, ev. dann die Gruppe 'einkaufen zu können.
Nun, er hatte Pech und das rächte sich bitter, indem er bei Veranstaltern, von denen er wußte, sie würden ein Konzert machen, anrief und erklärte, die Gruppe sei aufgelöst, in Amerika, viel zu teuer, nur über ihn oder gar nicht zu erreichen oder ähnliches. Tatsächlich kam einigen Veranstaltern die Sache dann so komisch vor, daß sie von der (bis dahin) mündlichen Engagementsabsprache zurücktraten.

2. Arno Ludwig (AMO-Concerts)

Er buchte 3 Konzerttermine, schickte nur für einen den Vertrag zurück, sagte den ersten einen Tag vorher ab, linkte uns beim zweiten um die Gage und hatte auch nicht (wie vertraglich zugesichert) ein Hotel besorgt und bezahlt, sodaß wir in Wattenscheid für acht Mann nachts stundenlang nach einer Unterkunft suchen und die Kosten dafür, sowie für über 1000 Plakate selbst tragen mußten. An diesem Tag sagte er auch den dritten Termin ab, 'es sei denn, die Gruppe würde für reine Spesen (Essen, Sprit, Hotel) spielen'. Wohl um die Fans in Minden nicht zu enttäuschen . . . .

3. Michael Kreischer (Management TOTAKOM/Carnal Desire) _____

Er blieb uns ebenfalls bis heute Geld aus Gage und Hotelkosten schuldig.

Dies sind nur die Fälle, in denen wir Vorsatz und bösen Willen vorfanden. Leute, die nur Pech hatten und Fehler machten, die aller Wahrscheinlichkeit nach in Zukunft nicht wieder vorkommen, wurden nicht erwähnt. (Strafe einen — erziehe hundert (Mao)

panther-music, 207 Ahrensburg, Vogelsang 52 b.

Zwei Typen

Der liebe Ulrich Henß beklagt sich in seinem Leserbrief (Heft 6/7) über zwei Typen aus der Nähe Bonns, die dermaßen gestrunzt hätten, daß er beinahe aus den Latschen gekippt wäre. Es wäre seiner Sache dienlicher gewesen, wenn er konkret geschrieben hätte, wer und wie gestrunzt hat. So vage und diffuse Formulierungen, wie die, die er in seinem Brief gebraucht hat, dienen höchstens dazu, alle Leute aus dem Bonner Raum, die jemals was im Fachblatt geschrieben haben, schlechtzumachen. Keine Namen zu nennen, ist sicher falsch verstandene Fairneß.

Um auf irgendwelche Ammenmärchen nicht hereinzufallen, gibt es einen sehr einfachen Weg: Gruppen, die einen Veranstalter nicht kennen, brauchen doch bloß ne andere Gruppe anzumachen, die bei dem jeweiligen Typ schon mal gespielt hat. Die können doch sehr gut Auskunft geben. Genauso Veranstalter, die wissen wollen, was von einer Gruppe zu halten ist, die sie nicht kennen, wenden sich halt an einen Veranstalter-Kollegen, der mit der betreffenden Gruppe schon mal was gemacht hat. Im Fachblatt stehen doch so viele Adressen, und der Sinn des Fachblattes soll doch sein, daß man sich kennenlernt und sich hilft. Na bitte.

Gerd-Eberhard Hörnemann c/o Electric Sandwich, 53 Bonn-Röttgen 1, Postfach 9

Keine Märchen bitteschön...

Vor drei Monaten suchten wir einen Drummer. Im Fachblatt standen einige: Studioerfahrung, Profi, 8 Jahre Bühnenerfahrung usw. Wir haben alle angetestet.
Hierbei fiel uns folgendes auf: Die Leute übertreiben. Wir sind sogar zu einigen rausgefahren. Es suchte ein Profi-Drummer eine Gruppe, als wir ankamen, hieß es: 'Joachim ist noch in der Schule'. Studioerfahrung: Der Gute spielte uns eine Gummi-Single vor. Grauslich.
Dann besuchten uns einige, die auf dem Schlagzeug nicht spielen konnten usw.
Ermahnt bitte alle, die so ein Gesuch ins Fachblatt setzen, daß nicht gelogen und gedichtet wird.

Waterloo, 2409 Schürsdorf

Auch bei uns gibt es gute Gitaristen

Zum Brief von Uli Gross (Kin Ping Meh) im letzten Heft:
Auch bei uns gibt es gute Gitaristen, das ist nichts neues. Beispiel: Houshäng Nejadepour, jetzt Eiliff, ist ein astreiner Gitarrist und Sitarspieler. Ihm habe ich schon vor Jahren eingebläut, eigene Sachen zu machen und nicht nur nachzuspielen. Leider stieß ich auf wenig Verständnis. 'Das Publikum wolle sowas nicht hören' hieß es. Die Quittung kam über Nacht: Niemanden interessierte mehr Imitation. Jetzt, hieß es, schnell was eigenes. Heraus kam Moccatässchen.

Der breite Bekanntheitsgrad fehlt halt, weil nicht vorgebaut wurde. Leute wie Page, Beck usw. sind schon lange genug in der Scene und bestimmt nicht nur deswegen, weil ihre Namen Schlagzeilen machten, sondern weil sie kreativ genug waren, vor allem früh genug.

Wichtig ist vor allem Kreativität, aber die muß man dann erst mal an den Mann bringen. Rücksichtnahme auf die Mittel ist fehl am Platze. Was soll das Getue mancher antiantiantikapitalistischer Deutschrockgruppen, nach dem Motto: 'Wir wollen nicht im Musik Express auf einer Seite mit den Sweet stehen'. Leuten wie Beck, Page usw. ist es doch auch egal, oder? Einerseits sagt man, die Leute wären das Nonplusultra, andererseits schimpft man auf sie, weil sie Kohle haben und in solchen Zeitungen stehen.

Wenn hier eine Gruppe auch nur ein Wort verlauten läßt, daß sie 'richtig Kohle machen will', wird sie direkt als Kapitalisten-Anwärtenband verschrien; wenn sie es dann geschafft hat, gar von den eigenen, ehemals wohlgesinnten Leuten verpönt. Wollt ihr nicht alle Kohle machen, von dem großen Tantiemenkuchen ein Stück abhaben? Das geht nun mal nicht ohne den nötigen Wind, ohne die richtige Werbung. Es muß doch Scheißegal sein, wie diese Werbung aussieht. Für die meisten Gruppen, die keine Mittel haben, sollte jeder Weg recht sein. Nach dem Motto: Aus deutschen Landen frisch auf die Bühne; oder mit anderen Worten: ein Cover bei ME — mein Bauch tut mir weh!

Die Grundlage all dessen ist natürlich — und da stimme ich Uli voll bei — die Qualität der Musik. Schmock rauscht früh bis spät aus dem deutschen Äther. Was soll es, wenn ein kaputter Typ Eure Musik irre findet. Gut, wieder 'n Fan. Er hat aber keine Kohle, um Eure Platte zu kaufen!
Ein Teenie mit Kohle entscheidet sich letztenendes immer für Beck oder Page, denn: a) deren Musik ist besser und b) sie sind bekannter. Muß das so sein? NEIN — tut was dagegen, reißt das Volk von den Stühlen. Die Formel müßte lauten: Qualität + Werbung = Erfolg, sprich Kohle. Wie das alles geht? . . . nun, wer es jetzt noch nicht weiß . . . . . .

Bernd Heim, 6052 Mühlheim am Main, Ebertstraße 3

Music Shop
8 München 23
Leopoldstr. 104
Tel. 341111

THE ULTIMATE IN STRINGS FOR THOSE WHO PREFER THE FINEST

D'Angelico NEW YORK ®

Music Shop
8 München 23
Leopoldstr. 104
Tel. 341111

Fragt bei Eurem Fachhändler!

Music Shop
8 München 23
Leopoldstr. 104
Tel. 341111

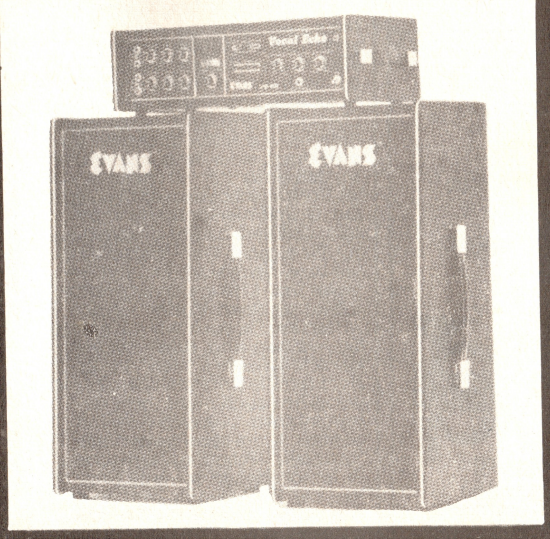
HIWATT

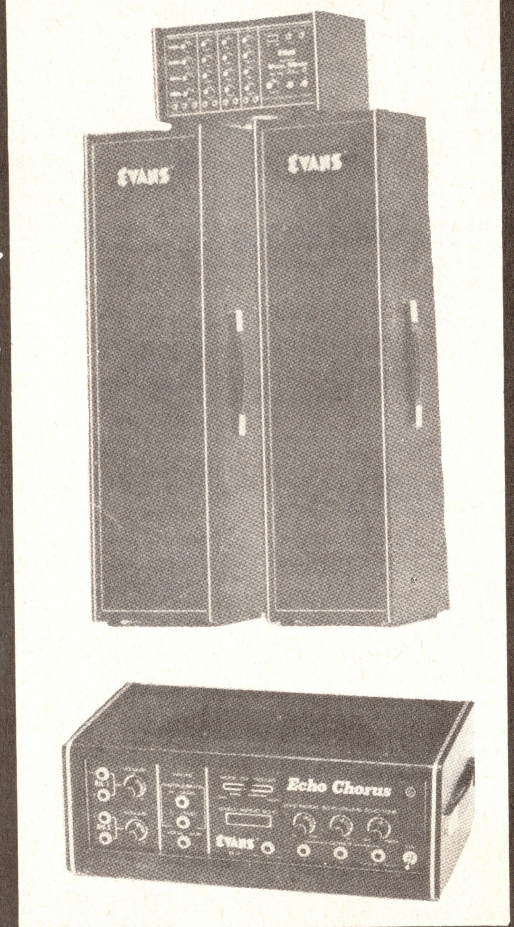
Music Shop
8 München 23
Leopoldstr. 104
Tel. 341111

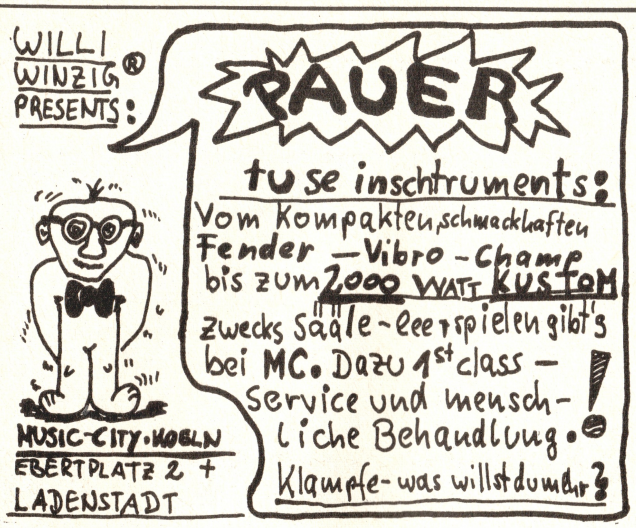
F B G UOSS
Erhältlich in jedem Fachgeschäft

EVANS 100-W-VER-STÄRKER MIT 2 BOXEN 60W ... HIER-ZU SEPARATES ECHO-GERÄT ZUS.: UNTER 3000.- →

UNTER 2000.- EVANS 80-W-VER-STÄRKER MIT BAND-ECHO-GERÄT +2 BOXEN 40W →







musik express

sucht **eine(n) Redakteur(in)**

für sein Kölner Büro.

Wir suchen ein männliches oder auch ein weibliches Wesen, welches gute Englisch-, Schreibmaschinen- und vielleicht auch einige Druck/satz - Kenntnisse besitzt. Vor allem aber sollte Sie/Er ein großes Interesse am nationalen und am internationalen Popgeschehen haben. Bevorzugt werden diejenigen, die schon einige "schriftstellerischen " Erfahrungen auf diesem Gebiet haben. Er/Sie müßte nach Köln ziehen wollen, schon über 20 Jahre alt sein und ggf. das Bundeswehr - Leiden hinter sich haben.

Wenn das alles auf Dich zutrifft, dann lass mal schnellstens eine Bewerbung los an:

MUSIK – EXPRESS
z.Hd. von Han Baan
5000 KÖLN - 41
Vitalisstr. 389-391

GROSSE AUSWAHL

GÜNSTIGE PREISE

FENDER – GIBSON – RICKENBACKER – MARTIN
ROGERS – STRAMP – ACOUSTIC

Immer gebrauchte HAMMOND-ORGELN am Lager.
M – 3 M – 100 A – 100 C – 3 B – 3

Echte Neuheit: BOSE – BOXEN
48x38x33 cm, 18 kg, 300 RMS-WATT

EIGENHERSTELLUNG: Endstufen und Sustain-Fuzz mit neuem Sound. Probesendung möglich!

Ständig Sonderangebote und Gelegenheitskäufe.
Riesenauswahl an Blasinstrumenten.

MUSIK-BERTRAM - 7800 Freiburg
Friedrichring 9, Tel. 36299, 36656, Postfach 1153

SAG'S RIEBE

Eine Seite (oder mehr) für Profis.

Leute – es ist Scheiße. Wenn man mal'n Blick in die letzten Fachblätter wirft, findet man überall Gemotze, wie 'beschissen doch die Scene ist, aber es wird kein Wort darüber verloren, worum es eigentlich geht, nämlich über die Musik. Dabei wäre doch gerade eine Verbesserung des Niveaus in der deutschen Rockmusik der erste Schritt zur Verbesserung der Lage – oder? Daher mein Vorschlag: Im Fachblatt ne Seite (oder mehr? ?) einrichten, in der Profimusiker und andere, die es draufhaben, Tips geben betreffs Spieltechnik, Sound, Komposition etc. Damit könnte ein einheitlich gutes Niveau in der Scene erreicht werden und das wollen wir doch alle – oder? So ne Action, die vor allem den in Sachen Unterricht etc. benachteiligten Musiker auf'm Lande helfen würde, könnte natürlich nur klappen, wenn die Leute wirklich dran interessiert sind;
Solange es Leute wie KRAAN gibt, die Schülerbands von vornherein als schlecht bezeichnen und nur daran interessiert sind, daß in der Scene ein für sie günstiges Leistungsgefälle herrscht, kann die Sache nicht klappen. Also Leute, laßt Euch in die Karten gucken, schickt Tips massenhaft, damits ein Prachtblatt wird!

So, und damit niemand motzen kann, will ich hier mal mit gutem Beispiel vorangehen. Tip 1) Willste dir'n gebrauchten Bass kaufen, mußte aufpassen. Viele Leute, die ihren in den Bünden völlig kaputten Bass loswerden wollen, knallen die Strings so fest an, daß kein Scheppern mehr zu hören ist. Der über's Ohr gehauene erlebt dann beim richtigen Stimmen sein blaues Wunder. Also, aufpassen! 2) Ich hab schon viele Leute beobachtet, die Gitarre oder Bass spielen lernten und dabei unheimlich viel mit leeren Saiten spielten. Leute, das ist zwar einfacher, führt aber sehr leicht zu einer Verkrampfung des Spielstils. Wenn man denen nämlich sagt: 'Spiel doch mal in ner anderen Lage', bringen die meisten das gar nicht. Das mag ja ne Sache der persönlichen Einstellung sein, ich hab mir jedenfalls angewöhnt, möglichst ohne leere Saiten zu spielen.

So, und jetzt noch was allgemeines an Veranstalter und andere Gruma-Kunden. Mir ist schon oft aufgefallen, daß Gruppen, die Sachen fremder Autoren 'nachspielen' (das ist wirklich ein Scheißwort) als minderwertig eingestuft werden. Leute, wenn irgend 'n Symphonieorchester Beethoven spielt, sagt doch auch niemand 'Denen fällt nix neues mehr ein, die spielen die alten Stiefel nach'. Nein, die 'reproduzieren ein klassisches Meisterwerk'. Sind Sachen von Cream, Winwood, Hendrix, Mayall etc. keine 'Meisterwerke' (auf ihrem Gebiet?) Also, Veranstalter, laßt Euch doch erstmal 'n Demo schicken, bevor Ihr jemanden aburteilt – oft klingt was gut gemachtes 'Nachgespieltes' (brrr!!) besser als irgend ne seltsame, womöglich noch 'experimentelle' Eigenkomposition.

Also Leute, tut was, bessert Euch, dann verbessert Ihr andere.

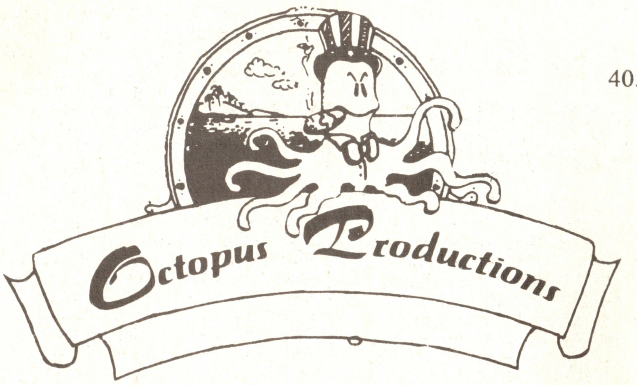
Jürgen Martens, 3051 Bordenau, Burgsteller Weg 10

Achtung Rockfamilie !!!

Nachdem am Anfang alles wunderbar zu sein schien und dann durch verschiedene Mißverständnisse alles zu zerbröckeln begann, wurde nach einem Treffen fast aller Mitglieder beschlossen, diese Sache von Grund auf Neu zu organisieren und fester zusammenzuarbeiten. Leider ist es aber heute so, daß unter den Gruppen keinerlei Vertrauensbasis mehr herrscht. Der Grund hierfür dürfte wohl sein, daß vereinzelte Gruppen nur auf ihr eigenes Wohl bedacht waren bzw. noch sind, und mit Intrigen und Linkereien arbeiteten, sobald sie einen Vorteil für sich witterten. Da auch wir mit reingelegt worden sind, sehen wir echt keine Möglichkeit mehr, in der Rockfamilie mitzumachen, zumal wir es uns auch nicht mehr leisten können, uns wegen irgendwelcher Kindereien bestimmter 'Gruppen' lächerlich zu machen. Es ist schade um die gute Grundidee der Rockfamilie, was aber daraus geworden ist, ist so deprimierend, daß wir Wert darauf legen, in keinster Weise mit der Rockfamilie in Verbindung gebracht zu werden.
Das einzigst gute Resultat der 'Rockfamilie' ist, daß zwischen einigen Gruppen doch so etwas wie ein gutes Verhältnis entstanden ist und daß mit diesen auch gut zu arbeiten ist. Komischerweise hat es sich gezeigt, daß dies die Gruppen sind, welche schon länger in der Scene sind und auch schon einen gewissen Namen haben. Scheinbar haben es die anderen Gruppen noch nicht kapiert, bzw. haben gehofft, durch diese Sache bekannt zu werden. Gerade diesen Gruppen aber sollte doch die Möglichkeit gegeben werden, durch gemeinsame Arbeit zu besseren Resultaten zu kommen..

Auf jeden Fall sind wir immer bereit, mit reellen Gruppen zusammenzuarbeiten.

Wolfgang Zipfel, Spratzel Strull
7 Stuttgart 50, Neckartalstr. 91



405 Mönchengladbach · Hehnerholt 226

Telefon (02161) 391110/31896

präsentiert exklusiv

Wallenstein

BIRTH CONTROL

Soundedge

TRIUMVIRAT

ELOY

EXCLUSIV – MANAGEMENT
UND BUCHUNGEN FÜR

BOOGALBES

Konzertbüro
2 Hamburg 54
Hatzberg 4
☎ 5407142/43

ATLANTIS
EMERGENCY
SPHINX TUSH
LINDENBERG'S PANIK ORCHESTER
JANE
RANDY PIE
RATTLES
IHRE KINDER
JACK GRUNSKY
ABACUS
CHRIS BRAUN BAND

Grüne Seite

informationen über die restscene (scene minus musik)

zusammengestellt von ‚die grüne kraft' 6941 Löhrbach

U – ZEITUNGEN

Der FLOH aus Oldenburg hat sein Erscheinen eingestellt. Der Release—Verlag, 2 Hbg., Karolinenstr. 6–8 hat ein Büchlein mit vielen Tips und Geschichten über Grass und Shit herausgegeben: HANF BLÄTTER. Zu bestellen ebenda.
Die Log–Büchler aus Frankfurt haben nun auch schon zwei Nummern der LOG–ZEITUNG herausgebracht. Die erste Nummer ist schon vergriffen, in der zweiten steht was über: Jugendzentren, Guru Guru, Selbstmord, Strafvollzug und viele gute Tips. 0,60 DM.
DER METZGER Nr. 20 aus Duisburg vom Ex–Bröselmaschinen–Roadie Helmut und die 8. HUNDERT BLUMEN aus Berlin gleichen der Log–Zeitung nicht nur im Format, sind aber mehr politisch aufklärerisch. Beide kosten eine Mark, viel Lesestoff und besser als vorhergehende Ausgaben.
Aus Jobstgreuth kommen neue U–COMIX und neue WALD UND WIESEN COMIX (2.00 bzw. 1,50) U–Comix mit viel Freak Brothers, Wuwcom. mit der allerersten und allerletzten Crumb–Fritz the cat Geschichte. Die Indianerausgabe vom GRÜNEN ZWEIG 18, dieses Mammutheft ist fast vergriffen, inzwischen gibt es aber schon Nr. 19, ein GRÜNER KOMIK, so hart wie Lebkuchen, mit doppelseitigem Plakat, 33 Seiten, viele eigene Sachen... 2,00 DM.
Der KOMPOST Nr. 6 kostet 1,00 DM und ist auch dicker geworden. Überhaupt scheinen alle U–Zeitungen an Güte und Umfang zuzunehmen, wie auch die neue FAMILY PRESS 4, von der LORD's FAMILY im Schlössl, für ‚1,50 DM. Viele schöne Geschichten und Bilder und Gedichte und so über die Entwicklung dieser Gruppe. Das umfangreichste Heft überhaupt ist die neue BIG TABLE, diesmal herausgegeben von Rolf Brück, 6 Ffm., Günthersburger Allee 77. Für 4,80 DM bekommt man bei ihm ein unglaubliches Heft, vor allem für Leute, die sich mit der neuen/jungen? Literaturscene beschäftigen (wollen).
INDIANER HEUTE, eine Zeitschrift des Arbeitskreises für Nordamerikanische Indianer und Stammeskulturen, hat zwei neue Nummern fertig. Kosten jeweils 3,65 DM. Themen: Schulbuchkritik, eine Geraderückung der Informationen, die man über Indianer in deutschen Schulen lernt, und 'Akwesasne' die Geschichte und Hintergründe dieser großen Indianerzeitung in den USA.

In der August–73–Ausgabe der 'Pardon' ist eine gute Zusammenstellung und Besprechung der deutschen U–Zeitungen von Haddayat Ullah hübsch. Alle aufgezählten Zeitungen, außer denen mit beigegebener Anschrift, sind über den Vertrieb der Grünen Kraft erhältlich.

DRUCK

Der Fantasia–Druck ist umgezogen, neue Anschrift 7 Stuttgart 75, Mendelsohnstraße 68.

FILME

Vielfach verwenden Veranstalter nun auch Filme, um Konzerte ein wenig abwechslungsreicher zu gestalten. Hier Anschriften, wo man günstig an 16mm Filme gelangt: Bundesgemeinschaft der Jugendfilmclubs, 65 Mainz 1,

der Jugendfilmclubs, 65 Mainz 1, Postfach 3004; Deutsche Film- und Fernsehakademie, 1 Berlin 19, Pommernallee 1; Zentral Film–Verleih, 2 Hamburg 36, Karl–Muck–Platz 9; Ev. Konferenz für Kommunikation, 6 Frankfurt, Friedrichstraße 34.

DIE GESUNDE SPALTE

TEE gibts günstig bei K.B. Lemke, 1 Berlin 31, Güntzelstraße 62. Leute, die ein MAKRO SHOP oder was ähnliches eröffnen wollen, können sich wegen Tips vertrauensvoll an die peace food familie, 1 Berlin 30, Pallasstraße 10/11 wenden.

Zum gesunden Leben sind Körner sehr wichtig, und es ist vorallem gut, wenn Mehl und Schrot nicht wochenlang 'zermahlen' rumliegt. Schon Stunden nach dem Mahlvorgang fängt Korn an, an Nahrhaftigkeit zu verlieren. Ja, beim Bio–Dienst Voigt, 729 Freudenstadt, Schillerstr. 45 gibt es Getreidemühlen für Haushalte jeder Größenordnung.

Die Studiengemeinschaft für kulturelle und soziale Lebensordnung auf der Grundlage von bio–dynamischen Landbau veranstaltet einen weiteren Lehrlingskurs vom 28.–30. September auf dem Dotterfelder Hof in Bad Vilber bei Frankfurt. Anmeldungen bitte an Reinhard Menzel, 78 Freiburg, Andreas-Hofer-Straße 72.

KNAST

Ungezählte Typen hocken im Bau und sind fast immer recht isoliert von allen und allem, z.B. K.H. Briede, 325 Hameln, Postfach 600, Peter Mucha, 52 Siegburg, Luisenstraße 90. Hans Lehmann, 46 Dortmund, Lübeckerstr. 21 a. Wolfgang Radow, 35 Kassel, Postf. 71. Sie freuen sich über jeden Kontakt. Bitte das Rückporto nicht vergessen.

Wir haben auch eine Liste von fast allen Knastzeitungen der BRD , und da gibts ne Menge echt gute und informative.

Wer sich mehr mit diesem Thema beschäftigen will: Die Rote Hilfe, c/o Axel Menk, 41 Duisburg 28, Augsburger Straße 6.

Und wer Informationen zu diesem Thema hat und weitergeben will, der wende sich bitte an die Grüne Kraft, da wir gerade an einem neuen GRÜNEN ZWEIG über 'Knast' arbeiten.

ALLES MÖGLICHE!

Gesucht wird von uns: Günther Gruber vom Ex–Release Calw!

Im Zeit–Magazin 34 vom 17.8. ist ein Bericht mit Bildern über Indianer und über deutsche Rockgruppen.

Grass pflanzen ist nicht illegal, nur das Abernten(!). Die Pflanzen sind reif, wenn die ersten Samen reif sind (blaugrau), danach sinkt der THC–Gehalt der Pflanzen wieder.

Indianertip: Hanfwurzelauszüge gegen Haarausfall.

Ein Bazar für Silberflügler, ein Headshop in Karlsruhe gibts. Anschrift: Diethard Heß, 75 Karlsruhe, Baumeisterstr. 36. Gleichzeitig kann man hier die Gruppe Elster Silberflug buchen. Beste deutsche und andere Volksmusik.

Informationen über Alpha–Wellen–Geräte gibts über 'Alpha Wellen', 28 Bremen 1, Postfach 1421. Jaja, ein Hochkommen ohne Drogen dafür mit Maschinen. . . . . .

DROGEN REIN UND FEIN

**Folgende Angaben sind von der do it now foundation in Los Angeles, die wöchentlich Drogen testen lassen, Unmengen an Literatur hierüber herausgeben und auch sonst Fachleute sind. Die Untersuchungen wurden zum größten Teil von den pharmchen laboratories, palo alto, californis, durchgeführt. Man kann da anonym Drogen hinsenden und sie veröffentlichen regelmäßig die Resultate (man kann an der Beschreibung 'sein' Zeugs wiedererkennen).
Die Proben, die hier beschrieben sind, kamen aus Amsterdam, München, New York und San Francisco.**

Und sowas kommt dabei raus: Alle THC–Proben waren kein THC, sondern PCP, eine Droge, die auch sonst viel untergemischt wird. PCP wird eigentlich zum Betäuben von Tieren im Zoo und so genommen, ist leicht herzustellen. Es enthält nichts, was schwierig zu beschaffen ist, und ist eine Gemeinheit. Vorsicht!

Von 57 COCAIN–Proben waren 47 pur. Von 236 MESKALIN–Proben waren 6 (!) echt (eine davon aus München), 118 waren acid, 4 STP, 13 LSD + PCP, 7 Speed, 33 andere, 48 garnix.

Von 396 LSD–Hits waren 252 pur, 74 LSD mit PCP etc. LSD in München und Amsterdam war zu 55 % rein, zu 23 % unrein, der Rest war ? ? ? ? . Die Dosen schwankten in München zwischen 12 und 244 Mikros pro Trip, Je höher die Dosis, umso besser meist die Qualität.

**OPIUM im SHIT fand man nur in Amsterdam. Naja, dort gibts ja auch ne Menge.
Ja, Shit überhaupt ist so gut wie immer rein.
Fein.**

MUSIK - GRÄF

Ihr Fachgeschäft für Musikinstrumente aller Art bietet für jeden Musikfreund das Richtige

ELEKTRONISCHE ORGELN jetzt ab **DM 499,-**

AKKORDEONS, GITARREN ALLER ART
VERSTÄRKER, LAUTSPRECHER
RHYTHMUS-GERÄTE, MIKROFONE
MELODICAS, BLOCKFLÖTEN
NOTEN, SCHALLPLATTEN

LASSEN SIE SICH VON UNSEREM FACHPERSONAL BERATEN
ORGELKURSUS IM HAUSE, BESTER SERVICE

43 ESSEN · VIEHOFER STR. 15 · TEL. 22 50 62

PIANO UND MUSIKHAUS
AM SÜDRING

DAS HAUS MIT DER GROSSEN AUSWAHL!

ELEKTRONISCHE ORGELN
HAMMOND · WELSON
WURLITZER · FARFISA
SOLINA · VISCOUNT
HOHNER · CRUMAR
LEY · EKO

KLEINKLAVIERE
SCHON AB DM 2 800,-
STEINGRAEBER
FUCHS U. MÖHR
GEYER · CALISIA
NORDISKA u.v.a.

MUSIKINSTRUMENTE ALLER ART, NOTEN UND ZUBEHÖR
ORGELKURSUS IM HAUSE, BESTER SERVICE FÜR ORGELN UND KLAVIERE, KLAVIERSTIMMUNGEN, UNVERBINDLICHE BERATUNG

433 BOCHUM · AM SÜDRING 26 · TEL. 1 48 21

TREFF

im Ruhrgebiet
allen bekannt

SCHMACHTENBERG

ESSEN, Huyssenallee 9
Tel. 0 21 41 / 23 25 23

Orchester-Elektronik
Synthesizer-Vertrieb
Musiker-Einkaufstätte
Klavier- u. Heimorgel-Center
Reparaturen sofort!
Eintausch – Instrumentenbörse

NEU Piccadilly NEU

Lautsprecherboxen
85 x 78 x 48 cm,
4 Celestion a 25 Watt
760.— DM
4 Celestion 30 Watt
850.— DM
4 Feho a 25 Watt
609.— DM

Gesangsboxen
4 Feho a 25 Watt
609.— DM
4 Celestion a 25 Watt
760.— DM

Gitarren- u. Bassverstärker
80 Watt 630.— DM
120 Watt 840.— DM

Kofferverstärker
80 Watt mit 2 x25 W
Celestion Speakern 999.—DM
80 Watt mit 2 x30 W
Celestion Speakern 1038.-DM

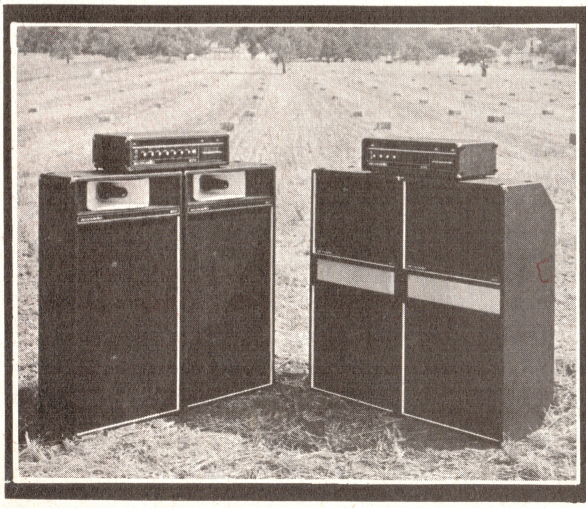
Würfelbox
mit 4x50 W Fane
Speakern 1122.-DM

Ihr könnt bei uns
bei Voranmeldung
Demos machen.

Wir sind kein Superstudio, haben aber EMT Studiohallplatte, 38 cm Maschinen, Phaser, EMS-Synthesizer und dufte Leute mit Ahnung von Aufnahme. Proben können angefordert werden. Durch unser Musikgeschäft können wir mit allem aushelfen, von Hammond-Orgel bis zur Saite. Bei reiner Aufnahmezeit Preis 35,— DM pro Stunde. Vorher kann kostenlos geprobt werden.

MUSIK POMERIN

46 Dortmund, Weißenburgerstraße 6
☎ (0231) 52 45 22

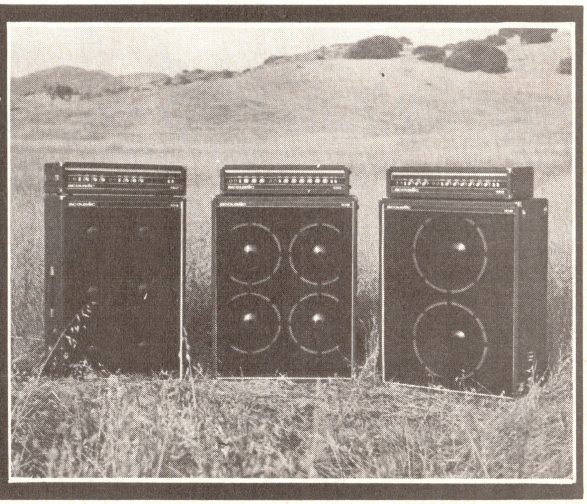


acoustic

Alle Anlagen haben wir NEU und GEBRAUCHT vorrätig ! Natürlich 220 Volt - auf Wunsch aber auch 110/220 V umschaltbar !

music-center

BECKER - INATOWITZ
2 Hamburg 20 Lehmweg 30
Telefon 0411 / 48 46 50



RIEBE'S GRUPPENMARKT

Lee Patterson

Soul-Pop-Sänger, auch bekannt mit seinen 'Singers'. Diverse Singles, u.a. Wild World, Spirit in the Sky etc. auf Philips. Keine Eigenkompositionen, maximale Auftrittszeit 3 x 25 Minuten. Diverse Fernseh- und Radiosendungen, u. a. 'Eddie ready go' in Holland.

Management: Eye Management, 7411 Reutlingen-Bettingen, Postfach 143

Herbstlaub

Ein Jahr alte Profi-Jazzgruppe aus Unterlaimbach. Es jazzen: Eberhard Geyer (piano), Johannes Forster (dr) und Bernhard Mrohs (b). Kein Gesang, maximale Auftrittszeit 3 Stunden. Anlage: Fender piano, zwei Türme, Hayman drums, VW-Bus und ein Roadie.

Management: Forster/Mrohs, 8531 Unterlaimbach Nr. 15

Gew-Gaw

Hamburger Profigruppe (?), seit Dezember 71 wird alles vom Pop bis zum Heavy Rock gespielt. Oberrocker ist Axel Stückling (voc), musizieren tun Klaus Ziegenbalg (dr), Holger Faclamm (b), Dennis Winter (g), Bodo Struve (g), Walter Ständer (org), 80 % Eigenkompositionen, Maximale Auftrittszeit 5 Stunden. Anlage: Yamaha 200 W PA, Fender, Allsound und Marshall Türme, Maquis drums.

Management: Dennis Winter, 2 Hamburg 76, Eilbeker Weg 81 d, Telefon 20 53 08.

Midnight Circus

2 Jahre alte Profi-Folk-Pop Gruppe aus Bonn. Spielen tun der Christian Bollmann und Thorsten Schmidt, beide akustische Gitarre und Percussion. Eine LP auf Bellaphon 'Midnight Circus', BLPS 19 108. Englischer Gesang, maximale Auftrittszeit 2 x 45 Minuten, gespielt wird Eigenmaterial und solches von Simon & Garfunkel und CSNY. Anlage: Echolete Panoramasound 400 W PA, ein Ford Transit.

Reichlich Konzerte mit Wishbone Ash in der Schweiz, andere Gigs in Amsterdam, Paris etc. Überregionale Fernsehauftritte im WDR 'Hier und heute' etc.

Management: Christian Bollmann, 53 Bonn-Beuel 1, Flughafenstr.8, Tel. 02221/482216.

Midnight Kitchen

Düsseldorfer Hard-Rock Profigruppe, seit einem 3/4 Jahr sind dabei Christian Bansemer (git), Michael Dettenberg (b) und Harry Laubig (dr). 100 % eigenes Material, nur englischer Gesang. Anlage: 200 W FBT Lansing PA, Türme von Marshall und VOX, Hayman drums und 3 Roadies mit Transit-Bus. Gigs hauptsächlich im Ruhrgebiet.

Management: Hella Strepp, 4 Düsseldorf, Marshallstraße 5, Tel. 0221/ 48 65 08.

Canabis India

1 1/2 Jahre alte Hardrock-Profigruppe aus Wuppertal in der Besetzung Oliver Petry (org), Dirk Fleck (b) und Rüdiger Braune (dr). Nur englischer Gesang bei 100 % Eigenkompositionen. 2 Stunden maximale Auftrittszeit, Anlage: 400 W Eigenbau PA, ein Hiwatt-Turm, Yamaha-Orgel mit Leslie, Ludwig-drums. Drei Roadies mit einem Transit-Bus. Bisher nur regionale Auftritte, Radio im Pop-Shop Baden-Baden.

Managemant: C.I. Managemant, Burkhard Eick, 56 Wuppertal 12, Mastweg 38, Tel. 02121/471491.

Sansibar

1 Jahr alte Profigruppe aus Wiedenzhausen. Besetzung: Heiner Nies (git), Klaus Spöri (dr), Mick (b), Michael (e-piano) und Peter singt. Stil: so ähnlich wie Traffic (äh, äh), Maximale Auftrittszeit 3 1/2 Stunden, deutscher und englischer Gesang. Anlage: 300 W Marquis PA, Marshall und Heraton Türme, Fender e-piano und Ludwig drums, 1 Mercedes-LKW, 1 Roadie.

Management: Heiner Nies, 8061 Wiedenzhausen, Angerweg 2

Percewood's Onagram

Delmenhorster Bluesgruppe, seit 1967 in folgender Besetzung: Wolfgang Michels (git), Klaus Kaufmann (piano), Hans-Jürgen Ludwig (dr), Edgar Muschketat (perc), Peter Shaffer (git), Kaka Neumann (perc), Rainer Kosch (b) und Friedrich Thein (dr). 3 LP (!) bei ALCO Records, Best.-Nr. PO1, AR 6601, AR 6602. Wolfgang Michels hat bisher 280 Stücke komponiert, ausschließlich englischer Gesang, ihre Auftrittszeit ist unbeschränkt (!). Anlage: 200 Watt Leihanlage Shure, Rekord Caravan und 2 Roadies.

Gigs: BBC London, Züricher Jazz-Festival, Ende 1972 Frankreich-Tournee.

Management: Friedrich Platz, 287 Delmenhorst, Lessingstr. 18, Tel. 04221/50 575

Pentagon

5 Profis aus Gelsenkirchen, gegründet Ende 1969, seit 1972 spielen zusammen Udo Gostomski (org), Heinz Kunert (b), Klaus Scrzybalski (g), Michael Maas (dr) und Roland Berner (voc). Stil: Rock, nur englischer Gesang, 2 Stunden maximale Auftrittszeit. Anlage: 2 x 200 W PA, 3 Marshall Türme, Hammond Orgel mit Leslie und Ludwig drums, 2 Roadies und 2 Ford-Transit, Gigs in Holland, in der Schweiz und Italien. Radio bisher nur Pop Shop Baden-Baden.

Management: Robert Hanowski, 466 Gelsenkirchen-Buer, Albert-Schweitzer-Straße 32

Frame

1971 gegründet, seit einem Jahr sind dabei: Richard Trumpfheller (g), Ron Scheepmaker (org), Erich Class (b), Franz Ullrich (voc), Wolfgang Claus (dr). 1 LP bei Bellaphon 'Frame of Mind' BLPS 19107. 2 Stunden maximale Auftrittszeit, rein englischer Gesang. 100 % Eigenkompositionen, Stil geht in Richtung Hardrock. Anlage: 1000 W Lansing PA, Fender Türme, Hammond Orgel mit Leslie, Ludwig drums und Synthesizer, 3 Roadies mit großem Transit.

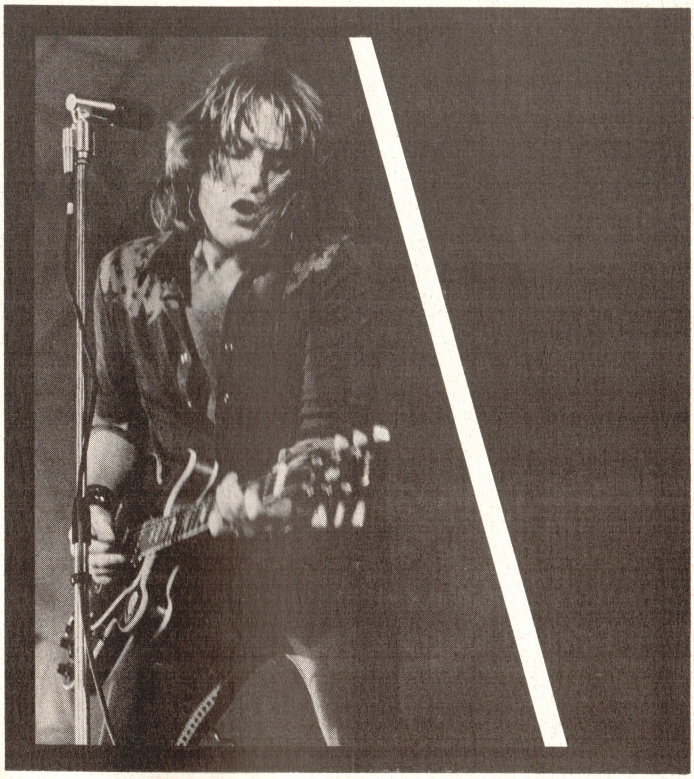
Management: Erich Claus, 61 Darmstadt, Landwehrstr. 14, Tel. 06151/ 2 84 86. Agentur: Frame Agency, Tel. 06151/284 86.

Alma Mater

Frankfurter Profi-Rockgruppe, in dieser Besetzung seit einem Jahr zusammen: Ernst Friedrich (org), Peter Lang (b), Ralf Lang (git), Thomas Wetterling (dr), die beiden Lang's spielen seit 13 Jahren zusammen. Zur Hälfte eigenes Material, nur englischer Gesang, maximale Auftrittszeit 3 x 45 Minuten. Anlage: 150 W Marshall PA, VOX und Marshall Türme. Hammond Orgel mit Leslie und Piano, Roger drums.

Gigs in Gräät Britän, Thailand, Tunesien, Italien.

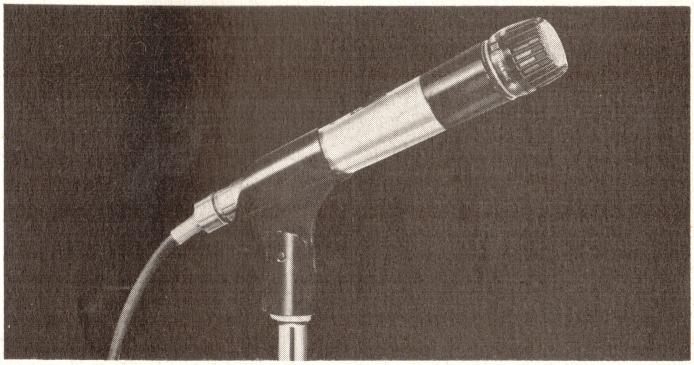
Management: Thomas Wetterling, 6 Frankfurt 1, Richardstr. 63, Tel. 0611/ 55 85 14.



Ask "Ten Years After" about Mike

Alvin Lee, Schlüsselfigur der Ten Years After, die Sensation in Woodstock und Isle of Wight, gelang vor zehn Jahren der entscheidende Durchbruch in die internationale Musikszene. Von Anfang an galt die Devise: Kompromißlose Soundtechnik im Studio wie auch bei Live-Konzerten. Mit Shure Unidyne®- und Unisphere®-Mikrofonen können Explosivlaute bei Nahbesprechung, störende Atemgeräusche und schrilles Rückkopplungspfeifen von vornherein ausgeschlossen werden. Shure Mikrofone trugen zum kometenhaften Aufstieg der Gruppe bei – und die Fans danken es ihr, denn sie hören ihre Ten Years After so wie sie sie von Schallplattenaufnahmen her kennen: Natürlich und unverfälscht.

SHURE®



Shure Vertretungen: Deutschland: Sonetic, Tontechnik GmbH, 6236 Eschborn (Taunus), Frankfurter Allee 19-21; Schweiz: Telion AG, 8047 Zürich, Albisriederstr. 232; Österreich: H. Lurf, Wien I, Reichsratsstr. 17; E. Dematté & Co., Innsbruck, Bozner Platz 1 (Orchestersektor); Niederlande: Tempofoon, Tilburg; Dänemark: Elton, Dr. Olgasvej 20-22, Kopenhagen-F.

★★★★★★★★ Amateure ★

Antarktis

Amateurgruppe aus München, seit 2 Jahren in der Besetzung g, viol., b, org, g, dr. Durchschnittsalter 15 Jahre. Stil: Santana etc. 85 % Eigenkompositionen, maximale Auftrittszeit 3–4 Stunden. Nur englischer Gesang. Anlage: Dynacord 100 W PA, Selbstbau-Verstärker, Sound City-Turm, 1 Roadie.

Management: Fritz Brinckmann, 8 München 71, Ridenbachstr.222, Postfach 710272, Telefon 0811/ 69 86 30.

Ausz

5 Amateure aus Duisburg spielen seit einem halben Jahr in der Besetzung viol., b, g, fl, dr. 100 % Eigenkompositionen, englischer Gesang, Stil: Rock. Maximale Auftrittszeit (?), Anlage: WEM PA, Selmer Anlagen, Pearl-drums. 2 Roadies mit Hanomag Markant.

Management: W Ruhnau, 41 Duisburg 11, Kronstraße 20

Aphysilistic

Geboren vor drei Jahren, seit 1 Jahr in der Besetzung voc., g, dr, b, piano. 95 % eigenes, Rest von Nice etc. 2–3 Stunden Auftrittszeit, deutscher und englischer Gesang. Anlage: 150 W PA, Fender Verstärker, Pearl-drums, Ford-Transit und 4 (!) Roadies.

Management: Franz-Josef Hermanns, 4049 Kapellen-Tüschenbroich 49.

Ashbury Height

Kieler Amateure, vor sieben Jahren gegründet, in dieser Besetzung musiziert man ein halbes Jahr: g, org., b, voc, dr, flute. Stil Procol Harum, 70 % eigenes. 3 Stunden maximale Auftrittszeit. Anlage: Sound City PA, Fender + Carlsbro Türme, Trixon drums, 1 VW-Bus mit Roadie.

Management: Wolfhard Walde, 23 Kiel, Gablenzstraße 6, Tel. 0431/ 67 15 19.

Argus

In Geseke wird gebluest, denn seit einem Jahr proben die vier Jungs in der Besetzung g, dr, Sax, b. Gesungen wird nur in englisch, gespielt wird höchstens 3 Stunden. Anlage: Marshall und VOX Amps, Star drums und Yamaha Saxophon, VW-Bus mit 2 Roadies.

Management: Frank Isphording, 4787 Geseke, Schorlemerstr. 32, Tel. 02942/ 80 19.

Charing Cross

6 Recklinghausener Recken speilen seit einem guten Jahr in der Besetzung dr, b, g, org, sax, voc zusammen, herauskommen tut ein Stil wie Deep Purple. 3 Stunden kann man spielen, gesungen wird natürlich englisch. Anlage: Blackfield 400 W PA, Woodstock Türme, Ludwig drums, VW-Bus mit 2 Roadies.

Management: Dieter Elsner, 435 Recklinghausen, Vorderbruchstr. 29, Tel. 02361/ 59536

Canopus

Amateurgruppe aus Bochum, seit genau einem Jahr in dieser Besetzung zusammen: voc, dr, g, b, org. 50 % Eigenkompositionen. Rest Rock-Blues. 2 Stunden kann gespielt werden, gesungen wird auch deutsch. Anlage: Blackfield PA, Fender Anlagen, Carlton drums, Leihwagen, 1 Roadie.

Management: Peter Weber, 463 Bochum-Weitmar, Böcklingstr. 1, Tel. 47050 oder 43 16 50.

Canaan

Sieben Mann zählt diese Gruppe aus Bad Lippspringe. Vor einem Jahr fanden sich die Canaaner in folgender Besetzung zusammen: dr, b, g, trumpet, pos, sax, sax, Rauskommen tut dabei mehr Jazz als Pop, gespielt werden aber nur eigene Sachen, rein englischer Gesang. 3 Stunden wird aufgetreten. Anlage: 200 W WEM PA, Marshall Anlagen, Sonor drums, keinen eigenen LKW, ein Roadie. Bisher nur regional Gigs.

Management: Norbert Fuhrmann, 4792 Bad Lippspringe, Am Vorderflöß 18 c

Free Aktion

Ein halbes Jahr proben fünf Leute aus Stuttgart in der Besetzung g, Geige, b, dr und Lightshow zusammen. Zwei Mitglieder kommen von Vaniasfielda. Gespielt werden Eigenkompositionen, Richtung Jazz-experimentiell, maximale Spielzeit 3 Stunden. Anlage: Ludwig drums, große Lightshow, eigener Bus, keine Roadies.

Management: FAB-Management, Judith Becker, 7 Stuttgart 1, Augustenstr. 110

Flaccid Blame

Fünf Monate spielt die Wittener Gruppe jetzt zusammen. Gründung war im Januar '73. Besetzung: g. org, b, dr, voc, perc. Gespielt wird Blues-Rock mit deutschen und englischen Texten, nur Eigenkompositionen; Maximale Auftrittszeit 2 Stunden, Anlage: Winston 200 W PA, VOX, Selmer, Sound City Anlagen, Rogers drums VW-Bus mit 2 Roadies.

Management: Flablarmusik, c/o Oliver Schrumpf, 581 Witten, Parkweg 64, Tel. 02302/81222.

Faithful Breath

Noch 'ne Band aus Witten, seit einem halber Jahr zusammen. Besetzung: g, g, b, org, drums. 100 % Eigenkompositionen, Stil Hard-Rock mit sentimentalen Einflüssen. Maximale Auftrittszeit 2 Stunden, nur englischer Gesang. Anlage: 500 W Maquis PA, 3 Marshall Türme, Hammond Orgel, Ludwig-Doppel-drums. 1,5 t Ford-Bus, 3 Roadies. Gigs in Herne, Bochum, Mannheim, München, Dortmund.

Management: B. Kopec, 581 Witten, Bebbelsdorferstraße 104.

Gabelberg

Genau 1 Jahr dabei sind die fünf aus Mönchengladbach. Besetzung: piano, org, sax, b, drums. Gespielt wird in Richtung Wishbone Ash. 2 Stunden Auftritt, englischer Gesang. Anlage: 100 W PA, Marshall, Klira, Hohner, Ludwig drums. 3 PKW zum Transport. Bisher nur regional Gigs.

Management: Gabelberg, Herbert Welbers, 405 Mönchengladbach, Hehnerholt 204, Tel. 31520.

Exodus

Fünf Monate spielen die Jungs in folgender Besetzung zusammen: g, org, b, dr. Stil Richtung Frumpy, Ekseption. 60 % Eigenrepertoire, maximale Auftrittszeit 4 Stunden. Anlage: Dynacord PA, VOX Gitarrenanlage, GEM Orgel m. Leslie, Ludwig drums, kein eigener Bus, ohne Roadies.

Management: Klaus J. Kempel, 649 Schlüchtern 1, Hainwisenweg 18

Esset

Im November '72 gegründet, seit Juli 1973 spielen sie zusammen. dr, congas, Geige, b, org, machen nur Eigenkompositionen, maximale Auftrittszeit 2 Stunden, deutscher und englischer Gesang. Anlage: Selbstgebaut, kein eigener Wagen, keine Roadies.

Management: Esset, H.G. Stratmann, 3282 Steinheim/Westf. 2, In der Schwalge 1

Goya II

Berliner Amateurgruppe, seit einem Jahr in der Besetzung g, b, dr, org. 100 % Eigenkompositionen, Stil Rock-Blues. Maximale Auftrittszeit 3 Stunden. Anlage: Pearl drums, VW-Bus mit 2 Roadies. Bisher nur Berliner Gigs.

Management: M.R. Sobolewski. 1 Berlin 30, Bülowstr. 50

The Face

Das Gesicht gibt's seit 1 1/2 Jahren in Senden, Hauptgewicht wird aufs Singen verlegt, Stil 5th Dimension etc. Besetzung: 2 Sängerinnen, 2 Sänger, git, b, und drums. Gesungen wird in vielen Sprachen, meist Stücke aus der Hitparade. Maximale Auftrittszeit 6 (!) Stunden, Anlage 400 W LEM/Dynacord PA, Orange u. Marshall Türme, Ludwig drums, VW-Bus mit 2 Roadies. Bisher nur regionale Gigs.

Management: Andreas Tischmann, 7913 Senden, Augsburgerweg 6.

High Voltage

Gießener Amateure, genau 1 Jahr in der Scene. Besetzung: g, b, drums, Stil also Jimi, Steppenwolf etc. 50 % Eigenkompositionen, Gesang nur englisch. 2 Stunden maximale Auftrittszeit, Anlage: Sound City PA, Marquis, Sound City Türme, Ludwig drums, VW-Bus, 2 Roadies. Bisher nur regionale Gigs.

Management: Hans Hoss, 63 Gießen, Friedensstraße 35.

Horizont

1 Jahr her ist die Geburt der Düsseldorfer Gruppe, seitdem jammen sie in der Besetzung voc, dr, b, sax, g, voc. 80 % eigenes Repertoire, Rest von Eric Burdon usw. 2 1/2 Stunden können die Jungs spielen, gesungen wird natürlich englisch. Anlage: Marshall PA, Marshall und Fender Anlagen, Beverly drums VW-Bus.

Management: Jürgen Becker, 4 Düsseldorf-Zoo, Rethelstraße 148

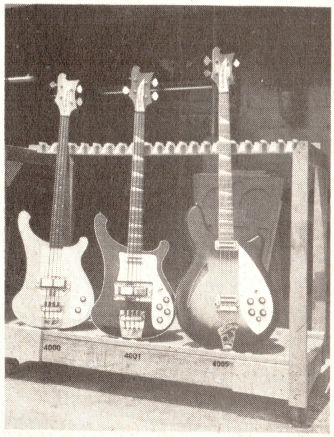
amptown pa - systeme gibt es mit exponential - und reflex bass - bins. je nach chassis 150 - 400 watt (sin) pro box. dazu slaves, frequenz-weichen und mittel/hochtonhörner von vitavox. günstiger preis.
weiter wie bisher amps und boxen aller marken; versand amerikanischer speaker

amptown sound equipment
2 hamburg 33, alte wöhr 20a, ☎ 630 14 04

KLEINSTER 200 - W AMP DER WELT ZU EINEM NOCH KLEINEREM PREIS.
SAM GITARREN- u. BASSVERSTÄRKER G 200 600 DM
Maße: 300 x 165 x 230 mm. – 2 + 2 Eingänge,
Ausgänge: 2 - 4 - 8 Ohm bei einer Sinusdauertonleistung von 200 Watt.
SAM ENDSTUFE 200, ohne Klangregelung, sonst wie G 200 533 DM
Alleinverkauf durch: HESSBRÜGGE - 7306 DENKENDORF - POSTFACH 1150
Informationsmaterial von Verstärkern und Boxen anfordern !

buchungen:
040·4602091-2
novalis
goltermann
& landsmann gmbh
hamburg 39
maria-louisen-str. 43a
jane

DAVOLI
sound equipment
p.a. mixers, instrument amplifiers, sinthesizers.....
FOR FREE BROCHURES CONTACT: DAVOLI Via Lombardi 6 – PARMA Italy



RICKENBACKER – BÄSSE
4001 und 4000 in allen Farben lieferbar. Natürlich auch als left - hand und fretless, oder beides.

music-center
BECKER - INATOWITZ
2 Hamburg 20
Lehmweg 30
Telefon 0411 / 48 46 50

VERANSTALTER-KONZERTE CLUBS

Hans-Hellmuth Hommen, 757 Baden Baden, Danzigerstr. 9, Telef. 07221/671332 ist sehr aktiv, Tritonus haben mit ihm sehr gute Erfahrungen gehabt. Er macht viele Konzerte, Anfragen bitte nur mit Demos und üblichen Kram an Hans-Hellmuth.

Gruppen, die Tourneen in Deutschland machen wollen, können sich bei Reinhard Preuss, 76 Offenburg, Wichernstr. 28 melden. Die Dauer beträgt jeweils 10 bis 20 Tage, Bewerbungen bitte mit Info's, Platten etc. Wir kennen ihn nicht, checkt ihn doch mal an.

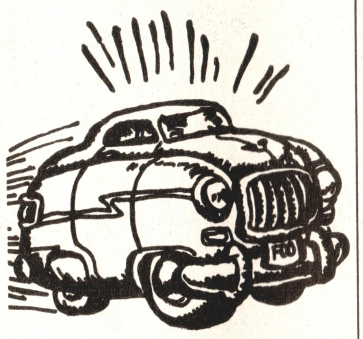
Release-Music, Kaiserslautern, Am Gottesacker (!) 23 a, wollen im Herbst ein Festival machen, gesucht werden dazu Amateurgruppen aus dem süddeutschen Raum. Über Termin und Kohle lassen die Releaser mit sich reden.

Das PEP-Management, Daniela Werner, 3 Hannover, Adolfstr. 6, Tel. 0511/13595, sucht ständig Gruppen, die Sonnabends von 20.30 – 1.00 h auftreten können. Reine Spielzeit 2 Stunden.

Veranstaltungen mit Amateur- und Profigruppen macht die Drogenberatung, 477 Soest, Probst Nüben Str. 3, telefonisch unter 02921/3231 zu erreichen.

Jürgen Meier von der Arbeitsgemeinschaft Musik, 464 Wattenscheid, Heidestr. 127, sucht für Konzerte im Raum Essen 10 Gruppen, für eine Frankreichtournee vom 1.10. – 13.11. werden noch drei Profigruppen gesucht. Bewerbungen bitte mit den üblichen Unterlagen.

Aus Berlin erreichte uns ein Hilferuf von Berthold Biermann von der CATARACT Diskothek-Betriebs GmbH, 1 Berlin 30, Motzstr. 11. Herr Biermann scheint bisher noch nicht so viel Erfahrungen mit deutschen Gruppen zu haben, er sucht für seine neueröffnete Diskothek in Berlin gute Gruppen. Telefonisch kann man ihn unter 030/215 49 61 erreichen.



In Kreuztal tut sich was. Die Stadtjugendpflege ist aufgewacht. Volker Kaskel, Stadt Kreuztal, Stadtjugendpflege, 591 Kreuztal, Postfach 260, möchte öfter Konzerte mit guten deutschen Gruppen machen. Ruft Volker unter 02732/511 an, einige Gruppen haben das auch getan und bisher nicht bereut.

Reinhard Stroetmann von der Gruppe 'Arbeitstitel Knochen' vermeldet, daß die 'jest-song cooperative' in Hannover einmal monatlich ein 'Deutsch Rock' Konzert macht, gute PR-Arbeit wird garantiert. Kontakt: Reinhard Stroetmann, 3 Hannover, Südfeldstr. 5, Tel. 0511/447454.

Jürgen Ahlborn, 463 Bochum, Hernerstr. 74, schreibt, daß im Release Bochum öfter Konzerte stattfinden und jede Menge Gruppen gesucht werden. 250 Leute gehen in den Raum, bei prozentualer Gage liegen höchstens 600 Emmen drin.

Herbert Jessel, 513 Geilenkirchen, Hauptstr. 63, hat Konzerte mit Earth & Fire und Karthago veranstaltet. Gigsuchende Gruppen können ihn auch unter 02451/3794 an die Strippe holen.

Sogar Sportvereine holen Rock-Gruppen. Der MTV Aalen 1846 e.V. - Pop Club Organisation -, Heinz Vogelsang, 7080 Aalen, Hornbergstr. 9, hat Konzerte mit Manfred Mann's Earth Band, Kraan, Emergency gemacht.

Günter Krysmanski vom Picadilly 58 Hagen, Hindenburgstr. 19, sucht für diese Diskothek Gruppen, die was mit Jazz, Folk-music und so zu tun haben. Keine Rock-Lärmer. Schriftliche Angebote möglichst mit Platte oder Demo.

Schlechte Erfahrungen mit dem QUARTIER LATIN in Berlin hat Michael Wolf von der ehemaligen Akustic Band gemacht. Er warnt deshalb alle Gruppen vor diesem, nach seinen Worten in Berlin sehr unpolulärem Lokal.

Electric Sandwich, Gerhard Hörnemann, 53 Bonn-Röttgen 1, Postfach 9, Tel. 0221/25 13 76, hat für faule Veranstalter 'ne gute Sache gemacht: Auf einer vorgedruckten Karte brauchen die Veranstalter nur anzukreuzen, was sie wollen oder nicht wollen. Wir haben uns die Karten angeschaut, sieht sehr gut aus. Die Elektrikker können die Karten auch für andere Gruppen machen, kosten tun 1000 Stück 50 Mark.

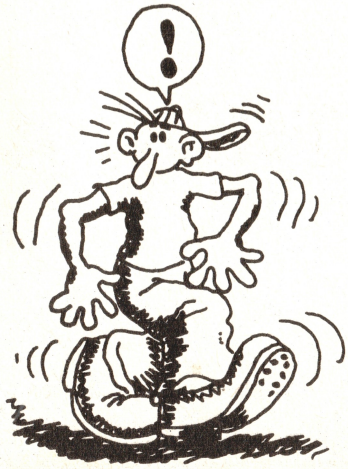
Das Fillmore in 463 Bochum-Herne, Heinrich-Gustav-Str. 82, kann von Gruppen gemietet werden. Für 300 Mark täglich inklusive GEMA kann man reichlich Leute in den Laden holen, der beste Tag ist der Freitag.

Eine frischgegründete Juso-AG sucht für ein Konzert im Oktober oder November eine Gruppe, die ihnen beim Vorstellen hilft. Gesucht werden nur ganz billige Gruppen, da noch keine Kohlen vorhanden sind. Eilmeldungen bitte an Klaus Wagenhals, 7157 Grab, Sulzbacherstr. 44.

Politische Sänger können 'nen guten Gig im Jugendzentrum Club Voltaire, 74 Tübingen, Haaggasse 26 b, klarmachen. Reingehen tun 100 Leute, Gagen um 200 Mark.

Veranstalter sollten mal was im Raum Lörrach-Rheinfelden-Waldshut machen, hier passiert nämlich gar nichts und die Leute sind geil auf deutschen Rock, schreibt an Holger Paul, 7888 Rheinfelden, Friedrichstr. 45.

Im Jugendzentrum Oppum, c/o Roland Zimmermann, 415 Krefeld, Sandberg 63, werden regelmäßig Konzerte gemacht. Gruppen, die sich mit 400 Mark Gage zufrieden geben, sollten sich schnell an Roland wenden.



Hans Kaurer, c/o Studio 23, 88 Ansbach, Büttenstr. 20, sucht für Konzerte in Ansbach Gruppen, der Saal faßt nur 120 Leute, Gagen können nur bis höchstens 300 Mark gezahlt werden. Anfänger sollten sich nicht melden, schreibt Hans.

Amnesty International, Hans Karl Bezzenberger, 2 Hamburg 52, Bernadottestr. 174, sucht Gruppen, die möglichst nur gegen Spesenerstattung spielen. Der Erlös ist für politische Gefangene bestimmt.

Im Teehaus in 3000 Hannover Schloßwerderstr. 12 a, Tel. 0511/26959, können Akustikgruppen oder Einzeltypen spielen. Reingehen tun 100 Leute, die Bühne mißt 2 x 3 Meter.

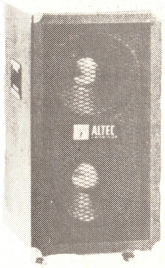
Transfer, Günther Hoffmann, 5 Köln 1, Stolzer Str. 10, Tel. 0221/44 44 99, haben schlechte Erfahrungen mit Adressen von Veranstaltern gehabt, die bei uns im Blatt stehen. Günther bittet alle Gruppen, folgende Adressen zu streichen: Axel Faßbach, Düsseldorf, Hajo Vogt, Düsseldorf, Budike, Mönchengladbach, Funzel, Krefeld, Dietmar Heese, Viersen, Deutsches Haus, Schöningen, Ulrike Radhöfer, Wattenscheid, Rainer Flothmann, Kempen, Bernd Porps, Kempen, Martinsheim, Krefeld, Günther Besen, Krefeld; ob dieser bösen Sachen erbost, wollen die Transfer-Leute jetzt einen eigenen Veranstalterkatalog herausbringen, Gruppen und Veranstalter können sich bei ihnen melden.

Von der Eye-Musikproduktion, 598 Werdohl, Postf. 134 erhielten wir die Meldung, daß folgende Veranstälteradressen ab sofort zu streichen sind: Western Saloon, 44 Münster, Bockelmannstr. 94, Club 19, 842 Kehlheim, Hirschgartenstraße

---

Norbert Warga, 464 Wattenscheid, Gelsenkirchener Str. 25, organisiert für Jugendverbände im Ruhrgebiet alle möglichen Veranstaltungen und ist ferner an der Durchführung von Toruneen interessiert. Telefonisch könnt Ihr ihn unter 02327/313 80 erreichen.

ELKO - BOXEN - PROGRAMM
Die kleinen Gehäuse sind von ELKO.
Die eingebauten Speaker ORIGINAL ALTEC



OB 417/151
OB 425/2

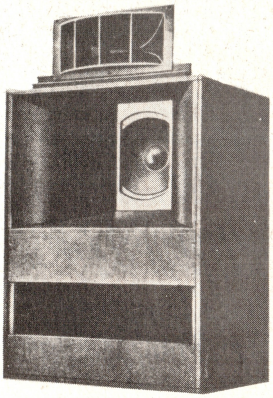
..... bis zu 30 % Preissenkung
auf ALTEC - *Erzeugnisse*
A DIVISION OF ALTEC CORPORATION

durch den günstigen Dollar - Umrechnungskurs !

FORDERN SIE NEUE PREISLISTEN AN !

ELKO Handelsgesellschaft — 8000 MÜNCHEN 60
Hellensteinstrasse 18 — 0811 - 87 73 47 /87 74 72

ORIGINAL ALTEC PROGRAMM



1208 A

Es hat sich schon herumgesprochen ...

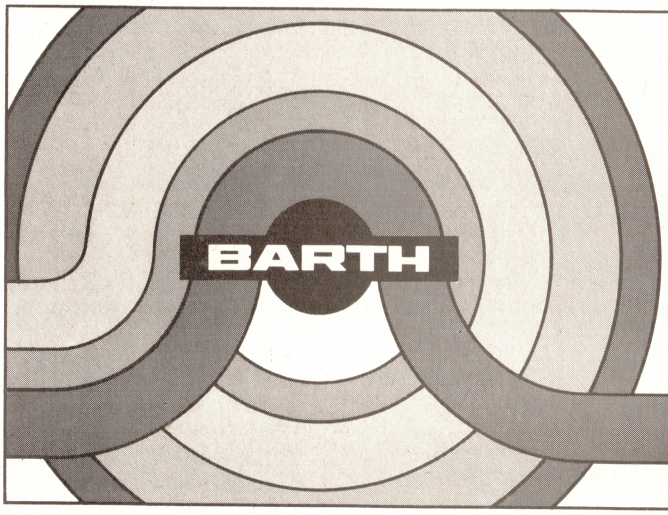
Verkaufen kann schließlich jeder, aber wo bekommt man am Samstag noch schnell die Hammond-Orgel repariert, oder wo kann man sich mal eben eine Anlage leihen, bis die eigene repariert ist?

Natürlich bei:

MUSIK THIBAUT

75 Karlsruhe
Waldstraße 93
Tel. 0721 - 247 12

674 Landau
Königstraße 30
Tel. 06341 - 25 03



macht euren sound nicht kaputt

Rock, soul, jazz, pop-music, music mit fly, pep and drive. Happy music, exciting, smashing, phantastic – der sound muß stimmen. Aber der beste sound ist hin, wenn die Ausrüstung nichts bringt. Deshalb die soundgerechten Instrumente und Top-Anlagen von Radio Barth in Stuttgart. Weil kein sound so gut ist, daß er nicht noch besser sein könnte. Übrigens, ansehen, ausprobieren und fragen kostet nichts.

Radio–Musik–Haus **BARTH**

Stuttgart, Rotebühlplatz 23 · Telefon (0711) 62 33 41

MELLOTRON 400

VIOLINE – BRATSCHE – FLÖTE
oder:
TROMPETE – POSAUNE – CHOR

preisgünstig wie immer im **music-center**
BECKER - INATOWITZ

2 Hamburg 20
Lehmweg 30
Telefon 0411 / 48 46 50

TUTTI FRUTTI

DENNIS, die neue Gruppe Frumpy's Carsten Bohn,hat jetzt auch ein Telefon, das auf den Namen 04253 / 455 hört. Adresse : Dennis. 3091 Graue, Alte Schule. Ab Oktober soll Dennis spielen – wer Gigs hat, kann sich ja schon mal melden.

Bei der Mainzer Rockgruppe **UNTERROCK** ist der Geiger ausgestiegen, dafür sind zwei neue Leute von den alten Missus Beastly dazugekommen. Wer was von den Unterröcken will, rufe mal 06131 / 52034 an oder schreibean Volkmar Widmet, 65 Mainz, Fichteplatz 11.

Gerhard Pleus ist ein sogenannter **LIEDERMACHER** Leider mit recht wenigen Gigs. Leute, die **sozialkritische Texte** gut finden, rufen Gerhard unter 0421 / 55 24 78 an.

Yggdrasill aus 7813 Staufen, St. Johannesgasse 30, haben bemerkt, **daß es eine zweite Gruppe gibt, die auch so heißt.** Yggdrasill I bittet deshalb Yggdrasill II um Kontaktaufnahme.

Am 23. Juni wurde dem Management der Gruppe Jud's Gallery in Frankfurt Veranstalter- und Clubadressen geklaut. Leute, die mit Jud's Gallery zusammenarbeiten wollen, sollen schreiben,damit eine neue Kartei angelegt werden kann, Adresse: R. D. Köster 764 Kehl/Rhein, Hauptstr. 58, 07851 / 2373.

Egon Frank, 7057 Leutenbach, Mühlefeldstr. 17 will eine Broschüre mit **Adressen von Jugendzentren etc.** rausgeben, Wer da drin stehen will, schreibe ihm, die Broschüre soll nachher ungefähr zwei Mark kosten.

Das Freizeitamt in Erlangen plant in einigen Stadtteilen **demokratisch selbstständige Jugendclubs** einzurichten. Wer Erfahrungen, z.B. über Club-Satzung,Inhalte und Lernziele hat, schreibt bitte an das Amt für Freizeit, 8520 Erlangen, Südl. Stadtmauerstr. 35, Tel. 09131 / 86264 oder 86274.

Der Japetus Bookshop, 201 Corporation Street, Birmingham, G.B., Tel. 004421 / 2331693, macht demnächst einen Laden mit **ausgeflippten Sachen** auf. (Comics, Science-Fiction). Man sucht Kontakte in der BRD.

Die Maulwurf Musikorganisation, Peter Jaruschweski, 219 Cuxhaven, Postfach 351 plant Anfang November ein **BENEFIZ - KONZERT** für's Fachblatt (O, vielen Dank !). Zugesagt haben schon Grobschnitt. Auf der Fete sollen auch Stände mit Schallplatten, Räucherstäben, Ketten und anderen netten Sachen aufgebaut werden. Wer daran interessiert ist, schreibt doch einfach mal an den Maulwurf.

Ein wirkliches Problem hat Arno Albrecht, 206 Bad Oldesloe, Ulmenkamp 1, Tel 04531 / 4635 : Wenn eine Gruppe in zwei Teile zerfällt ohne daß eine Hälfte "aussteigen" wollte, welche Hälfte kann den Namen behalten? Wer hier die Rechts- oder andere Lagen kennt, schreibe bitte an Arno. Uns interresiert es im übrigen auch. (D. Red.)

FOTO,FILM DRUCK,GRAFIK

Dirk Osterhaus fertigt für Gruppen **LIFELINES, INFOS, COVER** und sowas alles an. 1000 Stck. im Offset kosten ca.40.– 475 Unna, Friedensstr.28

Detlev Jasniak, 1 Berlin 45, Ostpreußenstr. 65 b **sucht** ein paar billige und gute **DRUCKEREIEN** in Berlin. Wer weiß was ?

Junger Grafiker **macht alles,** über Portraits bis zur druckreifen Vorlage. Tiefstpreise. Josef Schaaf jun., 5 Köln 71, Gustorfer Weg 37, Tel.:0221/798652

Hexenturm vermelden: Thomas Werner macht **Platten-Cover und Plakate.** Bitte melden bei Hexenturm,6149 Rimbach 1, Ortsstrasse 6.

PRESSE

Die Frankfurter Rundschau plant einen Überblick über die **Rock - Scene im Rhein-Main-Gebiet.**Gruppen, die drin erscheinen wollen, schreiben wegen Einzelheiten an Detlev Kinsler,6000 Frankfurt - 50, Konstantinstr. 13 oder Telefon 061.1/575141

Olaf Leiter, 1 Berlin 37,Hocksteinweg 19, 030/8155277, macht regelmäßig beim RIAS Berlin Sendungen und hat zudem eine eigene Sendereihe betitelt: **DEUTSCH-ROCK.** Und wie Ihr Euch wohl denken könnt, ist der Olaf auf alles Neue Neue und Interessante aus der Scene scharf, er braucht also jede Menge Nachrichten und gute Demos, damit er was zum Vorspielen hat. Deckt ihn doch mal ein ! Regelmäßig.

KNAST

Der Bassist von Midnight Kitchen sitzt noch bis Weihnachtenim Knast. Er freut sich bestimmt über Post: Michael Dettenberg. 4 Düss. dorf, Justizvollzugsanstallt " Ulmer Höh ", Ulmenstr. (Achtung, Zensur).

Skybirds spielten in der Schwäbisch-Haller Jugendstrafanstalt und sind gut angekommen. Die Jungs da drinnen sind jetzt ganz geil auf Gruppen;wer da mal spielen will, schnell an folgende Adresse schreiben : Jugendgefängnis, 717 Schwäbisch-Hall, Postfach 360.

Willi ament, z.Zt. 66 Saarbrücken, Lerchesflurweg 37, würde es dufte finden, wenn mal eine Gruppe bei ihm im Knast spielen möchte schreibt ihm mal. Außerdem freut er sich sicher über Plakate, die er an seine kargen Wände hängen kann. Schickt sie ihm!

KLAMPFEN · Viertmann · bringts !

Westerngitarren von : Ovation,Sada,Shiro, Aria,Yamaha,Hayashi,Sakura,Fender, Ibanez,Hagström,Eko,Dia,Martin u. a.

Kommt mal 'rum !

H. Viertmann, 5 KÖLN-1,Lübecker Str.2, 0221-721031

TRANSPORT

Strain aus Köln **suchen Leihbus** mit oder ohne Fahrer, der nicht zu teuer ist. Bitte schreiben an; Paddy Hülbüsch, 5 Köln 91, Wetzlarerstr. 2, Tel. 0221/ 854901.

Live **verleihen ihren Mercedes Van,** wenn sie keinen Gig haben. Ruft mal 02303 / 5891 oder 50397 an.

In Hamburg ist der **Mercedes 508 D** von Novalis stationiert, wenn die nicht spielen, fährt Jürgen Kessler, Tel. 040 / 6444573, auch mal andere Gruppen damit.

BLACK DIAMOND ®

Flat Wound

ELECTRIC

GUITAR STRINGS

SELBST PRODUKTIONEN

Welche Band aus dem Großraum Stuttgart kann bei der **Herstellung eines Playback-Tonbandes** mitmachen ? Geld ist keines da, dafür kann aber für die Promotion der Band was getan werden (Gestaltung von Plakaten, Autogrammkarten etc) Wem das genug ist (!), der melde sich bei Edy, Telefon 0711 / 38 27 57.

Olaf Weisser hat in 792 Heidenheim, Hintere Gasse 12, einen eigenen Schallplattenladen aufgemacht. Er will deutschen Gruppen behilflich sein, die ihre LP selbst vertreiben. Außerdem gedenkt er auch in Zukunft mit diesen Gruppen in Heidenheim und Umgebung selbst Konzerte durchzuziehen.

Tortilla Flat haben noch kei ne Erfahrung mit Platten in Eigenproduktion, wer kann ihnen da helfen? Tortilla Flat Management, Georg L. Menzel, 512 Herzogenrath, Bicherouxstr. 51 oder Tel. 02406 / 2230.

Komkol, Politrockgruppe, suchen Leute, die ihre LP's verscherbelen. Eine Scheibe kostet 15 Mark. Interessierte wenden sich an : Kanal-Musik-Produktion, 65 Mainz Weisenau, Auf dem Stielcher 25.

MANAGEMENT GESUCHT

ALMA MATER aus Frankfurt wären ganz froh, wenn sich ein Manager um sie kümmern würde : Alleine wird es ihnen zuviel.
Thomas Wetterring, 6 Frankfurt 1, Richardstr. 63, Tel. 0611 / 55 85 14.

BACKWATER BLUESBAND Rockblues - Semeprofis,such. Management
H. V. Jedzer, 446 Nordhorn, Denelzamper Str. 210, Tel. 05921 / 4733.

CATARACT , Pop-Jazzer, suchen Management.
Ulrich Außendorf, 5657 Haan, Neuer Markt 7, Tel. 02129 / 4812 oder 0211 / 368 43 48.

EXODUS aus Schlüchtern machen Klassikrock und suchen ein Management.
Klaus J. Kempel, 649 Schlüchtern, Hainwiesenstr. 18 ; Tel. 06661 / 678.

Michael Wolf von der Acoustic Bank macht jetzt alleine weiter (HUCKLEBERRY und sucht ein faires, agiles Management.
Michael Wolf, 1 Berlin 33, Hohenzollerndamm 71, Tel. 030 / 823 87 92.

JUPP VAN DE FLUPP suchen Management, das auch sonst sehr eigenwillige Gruppen hat.
Telfon 0231 / 83 03 37 od. (falls gesperrt), 46 Dortmund, Brackelerstr. 15.

"Now just play as you like to play on your own — forget the mikes."

PROMOTION suchen Management, das ihnen die Gigsuche abnimmt.
Othmar Geisen, 565 Solingen 19, Tizianstr. 15.

ROHRBRUCH hat sich ab sofort von Manager und Roadie getrennt. Gesucht wird nun ein fähiger Typ oder eine Agentur mit einschlägigen Erfahrungen. Auch zwei Roadies wären ganz angesagt.
Rohrbruch, 3301 Gardessen, Roter - Bergstr. 1, Telefon 05306 / 2134.

SAFFRAN aus München suchen ein neues Managemt.
Meldungen unter den tel.-nr. 0811 / 56 09 35 od. 843211

TRANSFER, profession. Jazz-Rocker, suchen guten Manager.
Transfer c/o Hoffmann, 5 Köln 1, Stolze Str. 10, Tel. 0221 / 444499.

WYOMING ist ein Typ, der auf seinem Piano den Wahnsinsblues hämmert. Er hat schon 2 LPs und 5 Singles rausgebracht, doch so recht getan hat sich noch nichts.Wer ein paar Gigs für ihn hat, ruft ihn an.
Telefon 0561 / 25560.

YUMA, knochenharte Rock-Bank aus Westfalen, suchen Management.
Ulrich Holesch, 47 Hamm, Sedanstr. 63, 02381/41926.

MANAGER BOOKER

KRAAN vermelden, daß nur Walter Holzbaur (Tel. 05238 / 239) und Werner Kuhls (0511 / 14341) für sie Gigs buchen dürfen.Alle anderen sind nicht berechtigt.

MESSAGE lassen sich ab sofort nur noch durch das Nektar-Management buchen.
6101 Seeheim, Darmstädter Str. 13, Tel. 06257 / 81335.

Funlife Productions Gmbh., Renate Müller, 3 Hannover, Nollendorfstr. 8, Tel. 0511 / 62 47 12, vertritt die Gruppen MUSHROOM,PARADISE und die Ein-Mann-Band RASPUTIN.

EULENSPYGEL sind mit neuen Mannen und neuem Mut wieder einsatzbereit. Man kann sie bei Rolf Nicoll, 73 Esslingen, Brinzingerweg 34, Tel. 0711 / 37 37 40 ab 18 Uhr erreichen.

Neue Anschrift von Klaus und Heidi Labusga: 3140 Lüneburg, Kurt-Schumacher Str. 61, Tel.:04131/56757.

NAVAHO, SINTO, PROF. WOLFFF, NHF, GIANTS, und die AKUSTIK BAND können jederzeit über die GGN Film- u. Musikproduktion gebucht werden. GGN hat zwei Adressen : 1 Berlin 45, Tietzenweg 46, Tel. 030 / 8334912 oder : 7903 Laichingen, Weitestr. 122, Tel. 07333/6441.

AMOS KEY werden ab sofort von Henk van der Molen, 43 Essen-Frohnhausen,Frohnhauserstr.414 vertreten.

Satyagraha heißen jetzt SATY; geändert hat sich auch die Kontaktadresse : Ingo Plückhahn, 46 DO - Sölde, Begonienstrasse 20

BUNKER sind zu erreichen über Norbert G. Warkus, 7 Stuttgart 50 -- Bad Cannstadt, Gnesener Str. 95, Tel.0711/567188

Neue Kontaktadresse für SÄURE : Uli Scheck, 675 Kaiserslautern, Moltkestr.8 oder U.S., 68 Mannheim 81, Herbststr.5.

FAITHFUL BREATH haben eine neue Adresse : B. Kopec, 581 Witten, Bebbelsdorfer Str. 104; Tel.: 02321 / 82821

MADYSON DYKE Wolfgang Horn, 3160 Lehrte,Breite Lade 35, Telefon 05132 / 7685.

TALE kann man z.Zt. nur über Karl H. Rothert, 3 Hannover,Fridastr. 18, Tel.0511/317601 buchen.

SUN und AQUA sind über die Freie Musikinitiative, 35 Kassel, Wilhelmshöher Allee 99 zu buchen.

PROSPER I, 425 Bottrop, Mommkamp 16, haben jetzt auch einen Fernsprechapparat ! Wie fein ! Man wähle 02142/ 27911.

Nach dem Split von Amazing Grace heißt die eine Hälfte jetzt SUNSHINE EXPLOSION und ist über Barney Brodauf,206 Bad Oldesloe,Am Glindhorst zu erreichen.

MARSHALL
Sound
im Kleinformat

Leistungsfähige 50 Watt MARSHALL-Anlagen unter DM 2000,—

Marshall ist wesentlich billiger geworden.

Verlangen Sie die neue Preisliste 8/73 und den Katalog.

Probieren Sie mal den 50 W-ARTIST Kofferverstärker und die empfohlenen 50 W - Anlagen.

Wenn Sie mehr über MARSHALL-Verstärker und Lautsprecher wissen wollen, dann wenden Sie sich bitte an uns, oder verlangen Sie die neuesten Unterlagen bei Ihrem Fachhändler

BFG
UCSS

Erhältlich in jedem Fachgeschäft

GEKLAUT

Hans Ch. Eller, 1 Berlin 41, Leydenallee 71, wurde aus seiner Wohnung folgende Gitarre geklaut:
Gibson Folksinger Akustik-Gitarre, Bj. ca. 1940 Decke schwarz, Zarge u. Boden braun, innen ein kleines Schild: Made in USA by Gibson Inc., Kalamazoo, Michigan.

Das Instrument sieht nagelneu aus und müßte jedem Gitarrenkenner auffallen, da es nur wenige davon gibt. Wer etwas weiß rufe Hans unter der Nummer 030 / 811 85 71 an.

Auch in Oldenburg waren Langfinger am Werk : aus der alten PH wurden folgende Sachen gezogen :
1 Marshall Bass-Verstärker, schwarz, 3 Eingänge defekt.
1 Jennings J 40, Serien-Nr. 842, Loch im Bespannstoff, der Knopf vom Presence-Regler und das obere Teil der Rückwand fehlen.

1 00 Mark rückt Volker Cramer, 29 Oldenburg, Dresdner Str. 4, für die Wiederbeschaffung heraus.

Peter Pan aus Karlsruhe (Adresse : Doris Urban, 75 Karlsruhe 21, Siedlerstr. 16) wurden geklaut : **1 Marshall 50 W - Amp, 1 Vran electron PA - Verstärker 100 W, und ein Vampower 100 W - Gitarren - Amp.** Alle drei Amps sind ca. ein halbes Jahr alt und haben schwarze Bezüge.1

Rockcypfel aus Berlin hat's erwischt : **eine Böhmflöte (Vebel Modell Nr. 5081 mit Pick-up am Kopf) und ein Sopran-Sax (M odell Luxor)** sind am 30.6. geklaut worden. Das Sax ist in sich leicht gebogen.Peter Sengotta, 1 Berlin 61, Dieffenbachstr. 69 würde sich freuen, wenn er die Sachen nochmal wiedersieht.

blackfield

TON STUDIO

achtung aufnahme !

DEMO - BÄNDER
SCHALLPLATTEN

SENSATIONELL PREISGÜNSTIG

SPEZIELL
POP MUSIC

ANGEBOT ANFORDERN

blackfield

music-center abt. film-u. tonproduktion
439 gladbeck·hornstr. 7 tel.: 22291

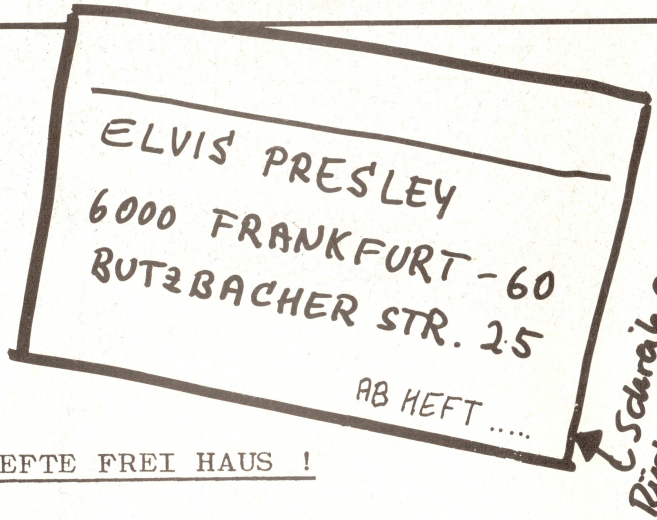
So wird man Abonnent Doppelpunkt

Schickt uns in einem Umschlag :

1.) Eine wie das nebenstehende Muster ausgefüllte Karteikarte DIN A 6 (Postkarte).

2.) Einen richtigen 10 DM-Schein.

DANN BEKOMMST DU DIE NÄCHSTEN 10 HEFTE FREI HAUS !



ist. Bitte schreiben an; Paddy Hülbüsch, 5 Köln 91, Wetzlarerstr. 2, Tel. 0221/ 854901.

Live **verleihen ihren Mercedes Van,** wenn sie keinen Gig haben. Ruft mal 02303 / 5891 oder 50397 an.

In Hamburg ist der **Mercedes 508 D** von Novalis stationiert, wenn die nicht spielen, fährt Jürgen Kessler, Tel. 040 / 6444573, auch mal andere Gruppen damit.

irs Fachblatt
stes umsonst.
Karteikarten
mmen mit den
elnen Hefte
eiligen Adres-

Wer Fachblatt - Kleindealer werden möchte, schicke uns einen Aufkleber mit seiner Adresse und einen 10 DM Schein. Er erhält dann von der gewünschten Ausgabe 15 Hefte, die er weiterverkaufen.kann. Außerdem wird er sich wundern.....und freuen!!???

music-center

erhard fechner
1 berlin 31
hohenzollerndamm 185
030 / 87 43 67

kleiner Laden mit großer Auswahl -
immer up-to-date -
stets preisgünstige Angebote
für junge Musiker -
kostenlose Beratung
und eigene Service-Werkstatt

Fender
Rogers
Maquis
Marshall
Shure
Farfisa
Laney
Orange
} **Programm**

Internationale Hi-Fi-Geräte

MusikerCenter Karlsruhe

TREFFPUNKT
für Musiker, die an Kontakten, Beratung, Service, aktueller Auswahl und Sonderangeboten interessiert sind.
Musikhaus Schlaile Karlsruhe
Kaiserstr. 175, Tel. 0721/27811

Schlaile

TONSTUDIO
fertigt Demobänder und Einzelplatten für Bewerbung bei Funk, Fernsehen und Schallplatte. Playbacks vorhanden.
tepefilm 2 Hamburg 70
Wandsbeker Königstraße 66
Telefon 652 56 65

MELLOTRON
wenig gebraucht, mit Rollen und Griffen, für 7.500 DM zu verk.

BINSON ECHOGERÄT
für 1.000 DM zu verkaufen

DIETHELM WEBER
7032 SINDELFINGEN 6
KARPATENSTRASSE 15
TELEFON 07031 - 34221

G-M-MUSIC-SHOP

die Einkaufsquelle für Profis. Instrumente und Anlagen in großer Auswahl. Bildkatalog mit Preisliste und laufenden Sonderangeboten anfordern. Schutzgebühr 3 DM in Briefmarken. (Bei Kauf zurück.)

6550 BAD KREUZNACH
Königsberger Strasse 18/20

MUSIKLADEN
H. F. STEEG
Musikinstrumente und Anlagen fast aller Marken. Vielseitig informiert sein spart viel Geld. Informationen kostenlos und unverbindlich
6551 VOLXHEIM
Kreuznacher Str. 24
Tel.: 06703 - 652

NIEDERSACHSENS MUSIKZENTRUM

inter music

Orchesterelectronic
Musikinstrumente
Electronische Orgeln

Rolf Kleemann KG
3 Hannover, Lavesstraße 74
Telefon: 0511/24437
Filiale:
49 Herford, Berliner Straße 18
Telefon: 05221/51892

CRUMAR

MISTRALE 3000

Die siebenchörige Solisten-Orgel

FBG UCSS

Erhältlich in jedem Fachgeschäft

Kleinanzeigen.

MUSUGRU
MUSUGRU
MUSUGRU
MUSUGRU
MUSUGRU
****
1000
****
SÄNGER(engl.m.eig.Material)g,perc,viol. sucht Anschl. an Gruppe od. angetörnte Musiker zu Neuformat. ortsungebunden.030/8053914 J.Barkhoff
****
Ex-Pro-DRUMMER(Rogers super-Kit,Plattfüße + ewiger Durst vorh.) sucht Musiker.Bitte keine Soundastronauten,möchte echten Rock-Zirkus aufziehen. 030/7811797 J.Mayer
****
DRUMMER(21)6 J.Erf. eig.gr.Anlage,sucht Anschl. an Berliner Rock-Jazz-Gruppe.P. Blömeke,1 Bln.30, Potsdamerstr.63Appt. 205.
****
VIBRAFONIST sucht Gruppe in W-Bln. Stilm. nicht gebunden.M.Mertens,1 Bln. 65,Osloerstr. 125
****
SÄNGER,22, 200W PA. su Hard-Rock-Soul-Blues-Gru.030/348554
****
Welcher notenlesender E-Git. begl.Violine? 030-8813822 (Fritz)
****
Bassist in Berlin su Gru.N.Musial,1Bln.42, Parkstr. 8
****
2000
****
DRUMMER,17,Amat.su. Gru.040/2006506 Gerd
****
DRUMMER,Ludwig-set Hiwatt-PA.040/5709117 Thomas Baur
****
Ex-Nemeses-DRUMMER + engl.Git/Voc.suchen Bass,Org,um eig.Progr Musik zu machen 04192/2978(Wolfgang)
****
Semiprof. Bassman/Voc su. funky Gru od.Leute.C.H.Holler,2 HH 39 Andreasstr. 10
****
Suche noch immer ernsthaft arbeitende Profigru. mache as,ts,fl voc.04183/2594 Judith
****
Bassist,eig.Anl.sucht bediente Gru,Rm.Bremen 0421-324554 Wolfgang
****
Drummer(21)su Gru od. Leute zw.Neugr.St.Händel,2972 Borkum,Nordseekl.Kaiserhof,Bubertstr. 4
****
2 engl.Musiker(g,voc, harp) su.gute Jazz-R-Gr.,prof.od.semi-pr Küpper,2 HH 4, Budapesterstr.44
****
Prof. afrikanischer conga-u, Schlagz.spieler su Gru(Soul-Latin jazz)040/2508242 Ruth
****
GEIGER/GIT. 18, su phantasievolle,gute Musiker in Hannover 05031/3276 Michael
****
3000
****
BASSIST 18, su. Leute hard-Rock auch f. Sessions 05032/4561
****
Bin Bassist/Keyboards und su. gute Profigru Chiffre:4250
****
Elektroniker/Drummer 3 J.Profierf.Equ.vorh. 0551-41547
****
4000
****
DRUMMER/VOC m. Anl. su. gute Profigruppe Stil:Crimson,Yes,Pink floyd02129/7303
****
GIT.(voc,harp) su.Gru oder Bassist,J.Stoffel ef,4620 Castrop-Rauxel I,Unterspredey 71
****
DRUMMER(Ludwig) sucht amat.-Gru. Rm.Essen 02141/302896
****
DRUMMER su.amat.Jazzrockgru.Rm. Bonn 02221/352474
****
Git./b.(22) sucht Gru od. Mu. in Köln.Keine Anfänger 0221/302372
****
5000
****
Amat.Git.(26)kompl. Anl. su. Mu.od.Band f. Rock od. Blues J. Degen, 5161 Embken, Hauptstr. 48
****
Profidrummer su.Gru. in + Ausland(Rogers) Anl. vorh.+Voc.02129/7303 Hans Jürgen Pütz
****
Amat-Git.(24) su Gru od.Leute zw.Neugr. S. Gacinow,5 K-52,Koblenzer Str. 88 A
****
GIT.(amat.)su.Rockgru od. Leute. J. Beuker, 5276 Wiehl 2,Oberbeutenberg,Steinweg 6
****
DRUMMER(Premier)su. Semi-prof.od. Amat.Gr Gru. Jazz-Rock.W.Lietzau,53 Bonn-Süd,Chr. Miesenstr. 2
****
Git. su. Amat-gru. 06848/278(Sa+So)
****
6000
****
BASSIST su.p,dr,fl. zw. Neugründung, M. Bergbauer,6 FFM 80, An d, Steinmühle 3
****
E-PIANIST m. Anl.such Profigru. Mischa Zwanik,6751 Schallodenb. Wickelhöfer Str. 16
****
BLÄSER(fl,kl) su.Gru. f. Frespaceklassik-rockjazz,W.Hilgert, 6741 Billigheim, Wartgärtenmühle
****
Ex-NDW-Git(22) su Job Auch Studio,R.Henning 68 Mannheim 25,Karl-Ladenburg-Str. 9
****
Engl.Profidrummer,ortsungeb. su Gru Rich Wheeler, Postlagernd,6 Ffm. oberpostdir.Friedrich-Ebert-Anlage 58
****
Prof.voc. su.Gru. in BRD,0711/641889David
****
7000
****
PROFIDRUMMER(24) su. Gru. R. Elschenbroich 75 Karlsruhe,Welfenstr. 9 a
****
Voc/Harp su.Rockgru. H.Kauper,88 Ansbach, Büttenstr. 20
****
8000
****
WER will mit mir Aufnahmen machen?09281/91047 (Walter)
****
EX-WE-Bassist sucht Gru. die Collosseum gut kennen.P.Schaffstall8943babenhausen.
****
Profi-Bassist su ab Dez.Gru Rm.8. 0811/6906360
****

Abt. Werbeberatung

WIE SCHREIBT MAN EINE KLEINANZEIGE?

Das ist gar nicht so einfach. Erstmal müßt ihr Euch voll darüber klar werden, was da eigentlich drinstehen soll. Wie ihr alle wißt, ist Riebe nämlich ein vielbeschäftigter Mensch, der morgens lieber eine Stunde länger schläft, als ständig den überflüssigen Senf eurer Briefe zu lesen. Also ist die Regel Nummer 1: Entlaste Riebe! Sei kreativ! Entwirf deine Anzeige selber! Fasse dich kurz! Schreibe druckreif! Schreibe sauber und leserlich!

Dann ist es meistens so, daß eure Kleinanzeigen zwischen tausend anderen Dingen stehen. Also Regel Nummer 2: Benutze für deine Kleinanzeigen ein gesondertes Blatt Papier! Schreibe hinter die Anzeige deinen Namen, deine Anschrift, deine Telefonnummer, deine Vorwahl. Dies gilt auch für alle Leute aus Essen! Wenn du mehrere Kleinanzeigen aufgeben willst, brauchst du nun keinen Papierladen aufzukaufen, es reicht schon, wenn die Anzeigen sauber untereinanderstehen, mit genügend Raum dazwischen. Aber vergeßt gefälligst nicht, unter JEDE Kleinanzeige eure Adresse und Telefonnummer zu schreiben. Wir schneiden die Dinger nämlich auseinander, um einen besseren Überblick zu haben!

Also: Aktion Entlaste Riebe!

GRUSUMU
GRUSUMU
GRUSUMU
GRUSUMU
GRUSUMU
****
1000
****
Amat.gr.(g,b,dr) mit Profiabsichten sucht org,Bläser f.Rock/jazz.J.Wojcik,Bln-62 Cheruskerstr. 13 I
****
Vibrafonist f.entspr. Musik ges.030/6231205 (Jürgen)
****
2000
****
2 Git. amat.Anl.vorh. suchen dr + b f.Folk-country-rock,Rm.Kiel M.Stumpf,2308 Preetz Wilh.-Raabe-Str.17
****
DRUMMER+E-PIANIST m. Anl. v.Hamburger Blues-Rock-Amat.-Gru.ges. 040/312665 Werner
****
Versierter BASSIST f. Bremer Jazz-Rock-Spitzenformation ges. 0421/574912 Jörg
****
SÄNGER f.Rock-Pop-Gru m. Plattenvertr. dr. ges.040/455395
****
GIT,ORG,SAX DRINGEND v. Walhalla,amat.ges. 040/6413936 (Waldi)
****
NOVALIS su Git. mit Feeling. Wir haben alles,was man so Braucht+1 LP.040/5119325 od.H.Biereichel,2 HH 39,Alsterdorferstr.275
****
Amat.Gru su ORG. in HH.040/4916485 Jason
****
Wir su. SÄNGER/Flöte. Haus vorh. Th. Baur, 2 HH 54,Baumacker 36
****
SÄNGER+GIT. gesucht. 04121/20044 Wolfgang
****
POSAUNIST f.Jazzrockgru ges. 040/6019998
****
Semi-Profigruppe(Gitzna-Wadull) su ORG + BLÄSER.Rm.Oldbg. 04451/3658 Jörg
****
3000
****
Dädalus sucht b/org/voc.Rm.GS.05321/81031
****
Rockgr.sucht ORGANIST oder GITARRIST m.gut. Ideen.05344/1718 Rolf
****
SÄNGER/IN und ORGANIST von "Jon" gesu. g/g/b/dr.PA vorh. 05321/71558
****
Madison Dyke suchen GITARRISTEN. 05132 / 7685 Lorenz
****
4000
****
VOC/ORG/P ges.47 Hamm Sedanstr. 63
****
G/B suchen ORG+DR,K. Schimaniak 4712 Werne /Lippe, Brink 6
****
Polit-Rock-Gru(amat) su ORG.Instr.vorh. 0521/802330
****
Morning Dew su.rocky Lead-voc 02122/22676
****
Sängerin f. Lead-u. Backgroundvoc.ges. 0521/82583 Appy
****
DR/B su gute Mu zw. Neugründg.H.Ortmüller 46 DO,Tewaagstr.11
****
G/DR/VOC m. gutem Equ ges. keine Vollprofis P.Thum,4018 Langenfeld, Kaiserstr. 81
****
VOC/ORG/BLÄSER Rm.41 ges.02131/590371
****
Versierte Jazz-Blues-Rock-Musiker zw.Neugr. v. g/g/b/p in Köln ges. Köln/302372
****
ARKTIS(voc/g/b/dr)su ORG,Rm 5-53, 02241/44999 (Klaus)
****
5000
****
ORGANIST v.Profigru "Aether" dr. ges. 02129/7303 Hans-Jürge
****
Fähiger E-Pian.+Git. ges.02205/1498(Andreas
****
IJDACZEG-Aachen su Mu alle Instr.willkommen J.Groebel,51 Aachen, Lousbergstr 45
****
Sperrmüll aus 405 su dr. guten git. od.E-Pian.02461/4184
****
Git. von Profigru ges, 02129/7303 Hansjürgen
****
Amat.Gru su Dr. guten Bassisten/Org/Voc 02262/2492
****
GEIGER/CELLIST/OBOE-Bläser f.Folkgru ges. 0221/766115
****
B/VOC/ORG f.Amat.Gru ges.02261/2429 Jürgen
****
Rock&Jazzgru. su E-Pianist+Sax m.Anl.Rm.5 02238/7675 Udo
****
Sänger(in)+Org f.Semi-prof.Hardrockgru ges. 02202/2384 (Heinz)
****
ORG/P ges. C.Beckers, 5812 Herbede/R.Südr.37
****
6000
****
e-geiger(auch g/b)su jazz-rock-band od. polit-rock.Rock-Büro 65 Mainz,k.w.ring 34
****
PLASMA su g/b amat. f kosm.Musik.H.Volz 650 3 Mz-Kastel, Schwarzenbergstr. 10
****
ORG f.Popjazz ges. 06204/3727
****
Amat.gru su ORG/P 0621/553568
****
7000
****
Amat.gru su b/fl/sax 07195/3653 Jürgen
****
DRUMMER f. Trio ges. K.Zisler,7062 Rudersberg,Ziegeleistr. 27
****
Rock-Jazz-Gru su Bass 0721/1318013 Georg
****
Voc/Org/Git/Bläser ges Amat.07153/3318 Martin
****
ORG/G/DR/alle 18 J.su zw.Neugrdg. guten Bassmann m.Anl. G.Schäfer,7553 Muggensturm, Karlsruher Str. 18
****
EX-POLYGRUH-Leute su. Leute,die mit nach USA-Tour wollen,Lange, 7612 Haslach,Rudolfstr. 7
****
SÄNGER v. 5-Mann-Gru ges.k.Zimmermann,Leingarten 2,Roethestr. 4
****
ORG mit Anl. per sof. v. Rockgru MALESH ges 07351/22205
****
DRUMMER 21 Ex-Blues-Session,Ex-Hope(Ludw) Git/B/ORG su. Synth-SJockey.P&S Managem. 764 Kehl,Hauptstr.6
****
PROFIgru. su vers.Voc +Bassist m.Anl. f. Heavyrock09745/685
****
8000
****
Funky-Rock-Gru su Sängerin.0981/4291
****
Trumpet/Git dr. ges. v. Profigru:09131/41939.od 41710
****
Basspl.ges.09745/685
****
WIND sucht als Ersatz für Lucki einen DRUMMER.09126/8972
****

ANKAUF
ANKAUF
ANKAUF
ANKAUF
ANKAUF
ANKAUF
****
1000
****
EILT! Suche Drums(hayman/Gretsch,Slingerl. od. Vibes) mögl.groß, m.Becken(Paiste,Zildjan)bis 2200 DM.030/7739485 (Detlev)
****
Su E-Geige 030/8813822
****
Suche billiges Schlzg od.Einzelstücke m.St. und E-Git+Anlage 030/3754220 Eberhard
****
2000
****
DRUMS f.ca.1000 DM ges.M.Körver,Freutsich-Laden,23 Kiel, Schafstr. 25
****
Suche dr.100-150 W Bass-amp(Sound city, Marshall,Fender,Stramp,Orange)04823/347
****
Suche 60 W Amp + Boxen(60 od.100 W)gebr. Wer weiß Üb-rm. in HH 040/618709
****
3000
****
Suche gebr.noch gute GIBSON SG STANDARD(de Luxe)05331/72303
****
BILLIGES Standard Amp Gehäuse ges.Zust.egal J.Martens,3051 Bordenau,Burgsteller Weg10
****

Kleinanzeigen.

ALT-SAX ges.C.Scholz, 338 Goslar,Bresl.Str31

Slaves ges.,Yamaha Mixer EM 60 od. EM 90ges Su billig Fender Jazz Baß + 100 W Marshall-Baß-Turm05344/1718

Su dr. Vox AC 30 od. Fender Jazz/Twin Reverb, 05522/71812 Uli

4000

MIKROS(AKG/SENNH./Shure)ges.0521/443778

Guter KOFFERAMP.(Vox, Fender,Stramp,Roy)ges od. billigen 80-100 W Amp 02143/51832

Git-Amp ges.kein Eigenbau! mind.80 Watt 05923/2684 Hartmut

Suche Congas(3)m.St. 0231/870910 Detlev

2 J.B.Lansing Speaker D 140 F gegen bar ges. 02843/2153 (Sa + So)

Wer verk.s.billig gut erh. Fender/Gibsongit T.Kuhl,4801 Bie-Verentrup,Dornbg.Str.70

HOHNER Clavinet ges. 02361/23272 Peter

Schüler su Bass f.max 200 DM.S.Hesse,4 DÜ'dorf, Schumannstr. 2

Armer Schüler su Amp. +Box f.Git+Bass billigst.Mind.50 W auch als Koffer R.Steinberg, 4597 Ahlhorn,Beethovenstr. 11

Su gebr.vollst.Drums 05923/2684 Hartmut

Su HAMMOND Orgel 06561/4746

5000

Gr. GONG ges.02129/7303 Hans-Jürgen

MIXER Echolette Panorama ges.Evtl.Tausch m.Echogerät 022042379

Suche MELLOTRON,Kittel,51 Aachen,Rütscherstr.165/1111

Git-Amp+Box ges.billig!G.Römer,542 Lahnstein,Blücherstr. 19

Gebr.PA ab 200 W ges. 0621/553568 Rolf

2 gute Git-TA u.Baupl z.Konstr.v.E-Geige ges.U.Klingbeil,67 Lu'hafen,Königsbacher Str. 104

Billigen Git-Kofferamp ges.06121/22285

6000

Su einwandfr.Vibrafon m. E-Tonabn.06221/26339 Thomas

Su Drumteile 0731/68161 Thomas

Su 100 W Bassamp m. Box bis 1300 DM dr. 07153/51784 Uwe

Hoyer Les-Paul-kopie su Algimax Forte, 7401 Oberndf./b.Tü. Kelteräckerstr. 16

7000

Gebr.Zildj./Paiste Becken ges.07471/2476

kl. LESLIE+Pre-amp+ E-Piano ges.M.Mörike, 7015 Korntal,Deckerstr. 16

Su Suprem 200 Amp f. 200 DM+Fendergit-Ersatzteile(Schrauben, Köpfe etc)bes.lange Justierungsschr. f. Fender-Mustang-Bass-Bridge.W.Simon,703 Böbl.Königsbg.Str.39

TA(Bass)v.Gibson/Fender ges.07941/8884

Kompl.Ludwig-Set ges. 07393/438 Siegfried

Su gebr.akust.Git nur m. gutem Klang P.Barz 7 Stgt.Neue Weinsteige 10

Fender/Gibson/Burns-Bass dr.ges.07131/58397 Brigitte

8000

Su billige orient.exotische,außergew.Instrumente.S.Aigner 885 Donauwörth,Förgstr.11

Su Revox A 77(38/19 cm/sec,2-Spur)09281/91047 Walter

Su gebr.PA evtl.auch defekt.H.Alker,8891 obergriesbach,Am Weiher 4

Git-Speaker(Hörner) bis ca.250 DM,Pläne f Wahwah,Fuzz,Phaser, Synth.Mellotron ges. P.Mölkner,82Rosenhm. Großholzstr. 28 Eilt

VERKAUF VERKAUF VERKAUF VERKAUF VERKAUF VERKAUF

1000

Hammond M 3,Wurlitzer 4300 E-Orgel u.Saba-Studio-TB-Gerät SH600 verk.H.Zupp,1 B 61, Yorckstr. 87.

Dyn.Bassking I,500 DM J.Nojcik,1 B 62,Cheruskerstr. 13 I

MI-PA,8-Kanal-Mixer m Hall,4 Boxen m.eingeb 120 W-Slaves,VB 5000 DM.040/7964343,5407142

2000

FENDER-Jazzmaster,techn.ok,2 J.alt,650 DM 040/7129101 Klaus

Verk. S 60 Dynac.,S 100 Dynac.Boxen,Git-Boxen 100 W,LES PAUL Nachbau.040/294977

EMS "Synthi A"neu f. 3200 DM 040/860840

2 Reflexhornboxen ohne Speaker 800 DM,mit Speaker 1400 DM VB. je Sehen ähnl.aus,wie STRAMP-Basstwins 040/433981 Kay od.Harald

DRUMS Prem/Ludw./Zild DM 1400,040/860840

200 W SAM g.Amp(rep. bed.)VB 250 DM,70 W b.Amp(MAC,neuw.)480DM P.Holler04823/347

Verk. 150 W Expo-Bass Box 1000 DM,100 W Expo-Org-Box 600 DM, Mackeprang,23 Altenholz, Wiesengrund

VOX AC 30,uralt,techn 1a;MARSHALL 100 W Amp VOX AC 30 Top,Urmodell noch Fendernachbau; 040/450171 Bernhard

2x50 W Amp f.Hifi od. Instr. 400 DM,8(4)kanal mono(stereo)Mixer m.VU.B.Nehls,2 HH 73, Düpheid 8

HAMMOND T 200, Sound City 120 W Bassturm, Gibson ES 330,Allsound PA(Mixer,Slaves,Boxen,Hörner)W. Frahm 04121/20044

Bassanl.z.verk. Höfner Dynacord VB 650 DM,W. Lange,2832 Twistringen Grenzstr. 10

LONDON City,Bass-Amp 70 W,600 DM,Box 120 W 850 DM,Suprem,Bass/gamp 80 W, 390 DM,Box 100 W,350 DM,Framusbaß 340 DM, C.Främcke,2133 Ottersberg,Bresl.Str.9

Marquis 50 W Gesangs/Monitoramp 450 DM 040/6443876

2 LONDON CITY PA-Boxen á 500 DM,2 Custom PA-Boxen 150 W á 850 DM Doppel-Ludwig kompl.f. 2200 DM,Hagström-Baß Wiking(neu 1100 DM)f. 500 DM.1 Custom-Ges.-Amp 300 W,neu,2500 DM 05453/566

3000

Maquis Slave 140 W f. 500 DM,0571/23520

2 PA-Boxen(orange),1 Gigant, 1 Eminent, 1 Bassrefl.-Box(orange) 1 Voxbox(200 W) z.verk 05238/239

Neuer Maquis Amp,140W 800 DM,E-Git. 200 DM, Cry-Baby-Pedal 80 DM 05108/2386 (Rainer)

Pearl-Drums,4 Mon.alt (b/sn/2 ht/stt/hihat/ Fußm./St. 890 DM. A. Bernuck,34 Göttgn.Grone Eschenbergweg 5

240 W Bassbox,neuw.für 600 DM.05321/24082

2 Marsh.Boxen 2 mon.alt á 1500 DM,2 Allsound Boxen 700 DM je,Maquis PA kompl.3200 DM,alte Gibson ES-345 TDC Stereo 1200 DM,Gibson SG Stand.1 Mon.alt 1600DM Gibson Les Paul de Luxneuw.VB 2000 DM,Kohler t Querfl m. TA,ASax m. Koffer 110 DM 05381/3318 (13-14 Uhr)

Sound City BoxenL110 PA 140 950 DM,L 140; B 140 1100 DM-Amp L 120 900 DM-L 200 plus B 200 Plus 1500 DM. 05182/2267 Rainer

Marshall 100 W superbass,2xMarshall 4x12 bass.zus.2000 DM einzeln 700 DM05592/119

NEUE Baby-LEM-Super150 Watt m. 2 LPP 80 Kompboxen m. Hüllen,Statt 5158 DM 4200 DM 05402/1024 Eckhardt

Binson Echo Hallgerät 800 DM,2 Maquis 160 W PA Boxen m.Hörner á 650 DM,1 PA-Slave 200W 500 DM, 1 Gibson SG Spezial,Bj.62 f. 1300 DM 1 Epiphone Git.Coronet 1300 DM,0511/822711

Neue Hoyer Les Paul f. 600 DM.05331/72303

Fender Jazz Bass(3 M) Sound City B 120 Amp + 2 B 60 Boxen, neuw. 05344/1718 (Rolf)

4000

Neue Konzertflöte,Pearl,versilbert 400 DM 02327/71232

ORGEL,Riha Andante,2-manualig,Perc,Hall etc 2 J. alt f. 2200 DM 02305/73340

120 W ORANGE Anl.Box m. Electro-Voice LS engl.Spezialanf.VB4500 DM m.Neugarantie,ARP-Synthez. 5500 DM 0211/571796+629900

Kofferamp 35 W 250 DM S.Schneider,4272 Kirchhellen, Im Loh 8

ORANGE 120 W,2 Boxen á 100 W, VB 2800 DM,FENDER DUAL Showman 4 J. alt VB 2400 DM0211/349373 Luedtke

200 W-Git-Anl. Super-City 1400 DM 02306/13518 Johnny

GRUPPENAUFLÖSUNG:Marshalll 200 W Bassturm neuw. VB 3000 DM,WEM-PA(MIXER/1 Slave/4 Boxen/1 Copycat(Echo-Hall) kompl.f.5500 DM0211/292922 (10-18 Uhr)

1 PA Mischverst. 200DM Echolette Showstar f. 325 DM,Echolette ET 4 225 DM, Klemt-Echolette M40,200 DM,Winston-Git Turm 200,1750 DM. 02161/12935 Jörg

100 W Baßrefl.Trichterboxen m.JBL D130F Speaker f.950 DM + 100 W RCF Druckkammersysteme f.780 DM R. Hoffmann,44 Münster, Weseler Str. 24

5000

LESLIE 100 W. E-Piano Verst.(g,org)100 W, ORgelbox 60 W günstig abzug. N.Brochhagen, 507 Berg.-Gladb.Max-Bruch-Str. 3

Kompl. Paar WEM'Festival System' 800 W(2 x15"Woofers,4x12", 6x 10" + Vitavox-H.F.Hörner) 5000 DM,Sound-City 10 Kanal-Mixer, 2200 DM + WEM-Slaves je 650 DM,WEM-Copicat 0261/42345 'Vatican'

100 W Marshall Bass-Box,2 Jennings PA boxen,alles neuw.02221/314472 Ulrich

STRATOCASTER 500 DM 100 W g-box 480 DM 02143/51832

FENDER Jazzbaß 800 DM London City 120W amp 800 DM.02241/44999

Echolette Showstar 350 DM, ET 4 270 DM M 40 200 DM,Winston g-Turm neuw.2200 DM, 16 Goodmans Chassis ähnl.15p,38cm,60/100 W,á 200 DM,Discothek 6 Mon alt, 1700 DM,2 Lenco L 75,á 225 DM, Uher Mixer 200 DM,2 Heco-Discmaster 50 W á 350 DM,Neues Steuergerät 2x40 W 480 DM 02161/12935 (Jörg)

2 Goodman Voice Column 400 je 120 W sin.VB 1950 DM.02204/3646

Gut eingeschl.Congas+ Bongos verk.0221/882367

RAMIREZ Konzertgit. Nr.1a,VB 2500 DM,/ 02511/75234 Röseler

Neuw. Hochtonsystem 500 DM,120W Box 600DM beides London City 0241/461351 Kittel

GIBSON Les Paul Custom m. Koffer 2000 DM 2 200 W Goodmans PA-Boxen,1500 DM,W.Müller-Lankow,5404 Weiler, Im Bungert 16

Neuer Sound City 120W Amp 840 DM,Godmans 18 P 390 DM.06253/693Karl

6000

Orgel Diamond(Koffer, 30 Reg.)VB 1500 DM,Orghocker,Wawa,Dynac.S 60 Box 100 DM 06131/22318

WERSI-Orgel,1-man.Zugriegelsystem 2400 DM 06143/61462 Norbert

'Ranger'Git-amp+2 Boxen,200 W 2000 DM,D. Seel,62 Wiesbaden, Scharnhorststr. 40.

HAMMOND L 100 4000 DM Fender Prec.Baß 750 DM Tenor Sax 200 DM,Marshall 100 W Sup.Trem.Amp 700 DM,Philips 100 W Amp 250 DM2x150 W Stereo-PA-AMP m. 6-Kanal mixer/Hall+100 W Amp 3000 DM, Vox 200 W g-Box 4 LS 800 DM,VOX-Lesliebox m.150 W lansing 650 DM, Marshall-Baß-Turm 2x100 W1100DM 2 Baßboxen Goodman je 400 DM, 2 Impact 100W Ges-Säulen m je 4 Goodmans zus.1000 DM,Maestro fuzz phaser wah v. Gibson 250 DM.0631/19376 Ulrich

150 W-Anl.f.Org/g m. Vox Bostern.günstig! Amp nur 680 DM 06036/666 Gernot

LUDW. Doppel-Drums(2 b/2 ht/2 stt/cases) ohne Becken 2900 Dm, 1 Set 1500 DM 0671/34285 Sixty Nine

300 W WEM PA, 6 Boxen 3 Slaves,Audiomaster, 0761/23910 od.83348

6 PA-Bassrefl.Boxen m.2x100 W RCF-Speaker 2 RCF 100 W Hörner m. Geh.,1 Fender Rhodes Piano 73,Ludwig-drums kompl.alles günstg. 06045/551 Lothar

150 W Org/Git-Anl.m. Vox-Boostern,JEW,neuw Amp nur 680 DM,Garantie, 06036/666 Gernot

Vox-Orgel,2tlg.2 Man. je 8 Ch. Vox-Tonk.m. Leslie 140 W 2 1/2J. alt VB 5600 DM

PA-Amp Selmer,TV 100 Slave neu 1450 DM f. VB 700 DM,Dynac.S100 450 DM,Höfner E-Git. 200 DM 02772/40752

7000

Schaller-Verz. 50 DM, Schwarzlichtlampe,elektr. Schlagzeug 120 DM alles neu,G.Hampe,7 Stgt.Leonbergerstr. 51

Selmer 50/60W 1300 DM 07021/53168 Conny

2 STRAMP 100 W Amp je 1000 DM,1 Marshall 100 W Amp 800 DM,1 Farfisa E-Piano 1500 DM,1 Corn Trompete 800 DM 07478/483 Puppenhaus

Sphinx 150W Box 2x15" Celestion 850 DM,Hohner Clavinet D6 950 DM, beides neu,Algimax Forte,7401 Oberndorf/b. Tüb.Kelteräckerstr.16

Simms Watt PA 100 W,8 Eing.+2 Boxen á 100 W VB 2500DM,0761/800391

Synthesizer 20% unter Neupr.P.Barz,7Stgt.1, Neue Weinsteige 10

Neue 200 W PA Simmswat m.2 Hochtönern,Hiwatt 200 W m.Garantie,160W Musikverst.900 DM,0761/70700 Lucian

2 Sound City 120 Amps VB á 800 DM,2 Maquis-Boxen neuw.á 600 DM,2 Orangeboxen á 600 DM. 0811/843274 Rainer

8000

Marsh.100W Amp m.Trem. +Box 180 W VB 2000 DM 0941/23777 Schneider

Kompl.Pearl-Drums 600 DM P. Takacs,8225 Traunreut,Traunwalchners.13

Ten-Sax,Keilwerth Toneking,Sopr.Sax m.Koffer guter Zust. A.Zach,8201 Kolbermoor,C-Jordan-Str. 1 b

CPM PA m.Expo-Boxen á 1000 DM,Slave 900 DM, Slave 800 DM09281/91047 Walter

New Selmer-Paris-Mark VI-Alto-Sax with case 1200 DM,used.09382-8005 Peter

MOOG Synthesizer kpl. Mod.III c m. Sequenzer+zus.Einschüben. größtes Mod.0811/843668 Harald

ROADIES ROADIES ROADIES ROADIES ROADIES

Pfofi-Roadie su PrGr in HH.445416 Bernd

Eloy su mögl.2 Roadies mögl.m.Führersch.auch nur-Schlepper0511/628828

Aera su Roadie,09135/8027

Roadie Mick,Ex-Jud-s Gallery,su produkt.Leute,die m.ihm u.Freunden zus.-arbeiten wollen,R.Preuss,76 Offenburg,Wichernstr.28

Amat.-Band in DÜ'dorf su Mann f. Mixer.0211/55238 Bernd Renn

Rohrbruch su Roadie f. Mixer,Wohngelegenh.Vorhanden05306/2134

Roadies ges.m.Führersch. OUT of FOCUS 08152/6196 G.Weit

Eulenspygel su dr.Roadie 0711/66732746

ROADIEs gesucht m.Führerschein,wer kann uns einen Transporter besorgen? G.Weit,8036Herrsching,Seefelderstr39 08152/6196

Kleinanzeigen.

D

DIVERSES
DIVERSES
DIVERSES
DIVERSES
DIVERSES
DIVERSES
DIVERSES
DIVERSES

1000

Suchen Bauernhof, Scheune o.ä. wo wir mal 2 Wochen ungest. üben können. 030/841818 Ralf

Ü-Raum ges. ca. 150 DM Miete 030/7739485

2000

Su Git-Lehrer, J. Griebe, 21 HH 90, KLGV 745, Parz. 26

Ü-Rm. mögl. zentral HH 040/6934106 Norbert

Texter, Grafiker, Fotograf su Kontakt zu Gru in HH. Ango Laina, 2 HH 71, Owienkehre 10

Wer versch. Gibson??? o. Lüschow, 2839 Staffhorst ü/Sulingen

Baupl. f. billige PA ges. (Transistor) 040/312665 (Werner)

Wer lehrt mich Bottleneck-Git.? Bremen/45 0197 Ralf Bertram

Su Baupl. f. Synthesizer 04858/920 Helmut

Ü-Rm. in HH od. Kr. Pi ges. 040/339722 071 Friedrich od. 04101/63304

Su Material (Fotos, Interviews, Bänder) über Bob Dylan. 0431/685953

3000

Su Tips z. Schalldämpfung v. Ü-Rm. Zama Hee 314 Lünebg., Kurt-Schumacher-Str. 61

Su billiges gutes Studio f. Demos 05921/4733

4000

Wer kennt dt. Gru "SCARE CROW"? Ich brauch Adr. C. v. Pentz 4322 Sprockhövel II, Scheveners. 57

Su Fachbl. I (DAS ERSTE) K. Lessing, 43 Essen I, Eiland 2.

Su Jazz-Sax-Lehrer in Mühlh./Ruhr 02133/34187

Wer tauscht L 100 Standmod. gegen transp. Hammond? 02142-27911 Jürg

Habe noch alte Fachbl. ausg. außer 1, 5, 7 K. Lessing, 43 E 1, Eiland 2

Wer vertr. in Selbstprod. hergest. Platten? V. Thomas 404 Neuss, Bockholtstr. 3, 0211/55238 (Bernd Renn)

Wer kann m. Trafos f. 100 W+200W Hiwatt dienen? 0211/292922 Padel

Wer berät mich üb. gute Mikros f. PA? 02204/2379

Wer bes. rumän. PAN-Flöte? 0241/461351

6000

Su Git/B-Lehrer V. Bergbold, 6944 Hemsbach, Tilsiter Str. 38

VW-Kastenw. Bj. 68 TÜV 75, Rd. Neue Reifen, Mot. (47) überholt 2450 DM. R. Henning, 68 MA-25, Karl-Ladenburg Str. 9

Su Schaltbild f. Orange 120 Graphic 06621/3843

Biete z. Tausch: 2 Marshallboxen, Maquisamp. Stratocaster, Verzerrer Sqall-Ped. m. Wahwah, Sirene, Surf+Tornado, Dual Stereo-Anl. Suche sehr gute Stereoanl. + Uher Report+hochwertiges TB Gerät E. Schröder, 6501 Wörrstadt, Wallstr. 14

7000

Wer beschafft Stones-Raubpressgn. 0721/61567

PA mind. 200 W auf länger zu mieten ges. 07941/8192 Andreas

Ü-Rm. ges. Rm. 7. 07195/3653 Jürgen

Su. Vibrafon-Lehrer Rm. 7, 07141/29147 Joe

Wer kann uns bei Finanzierung v. Anl. beraten? H. Paul, 7888 Rheinfelden, Friedrichstr. 45

Ich brauche 24" Felle, nur d. Reifen muß heil sein. G. Stindl, 75 Karlsruhe 21, Rennbergstr. 9

Schaltpl. f. Synt. Phaser usw. + fertige Baugruppen zu verk. P. Schell 7321 Albershsn, Frühlingstr. 38

Verleihe 400 W PA, 8 Ch Stereo P. Schell, 7321 Albershausen, Frühlingstr. 35

8000

Gebe Tips f. Bau v. Amps Boxen, Strobes etc. gebe Auskünfte üb. TAs, Strings etc. H. Alker, 8891 Obergriesbach, Am Weiher 4

DER ROADIE WEISS MEHR

SYNTHESIZER

Wer spezielle oder generelle Fragen zum Thema Synthesizer hat, wende sich an die Tel.-Nr. München (0811) 84 36 68. Der Harald Thumann hat wirklich reichlich Ahnung und ist gerne bereit, jedermann zu beraten.

WIE MACHT MAN EINEN VERSTÄRKER KAPUTT ?

Man kann überall gute Tips bekommen, was ein Amp angeblich nicht abkann. Dabei hört man oft gegenteilige Aussagen, da es keine generell gültigen Tips gibt. Was etwa einem Röhrenverstärker überhaupt nichts ausmacht, kann der Tod eines Transistorverstärkers sein, und umgekehrt.

Es gibt drei Arten von Endverstärkern: 1. Röhrenamps, 2. Transistoramps mit Ausgangsübertrager (aber selten) und 3. Transistoramps ohne Ausgangsübertrager (sog. eisenlose Endstufen). Die beiden letzteren kann man zusammen betrachten, wobei die 'eisenlose' etwas weniger verträgt.

Kurzschluß des Lautsprecherausgangs: Im Leerlauf (d.h. ohne Eingangssignal) unbedenklich. Bei vollem Eingangssignal für Röhrenverstärker schädlich, es wird aber meist kurze Zeit verkraftet. Wenn man den Kurzen bemerkt, sofort Amp ganz ausschalten. Bei Transistoramps ist es noch gefährlicher, weil dann sofort die Endtransistoren durchknallen (und die sind teuer). Es gibt auch Amps, die kurzschlußfest sind und eine Sicherung haben. (Nicht zu verwechseln mit der Netz(Mains) Sicherung!!).

Betrieb ohne angeschlossene Box: Bei Röhrenamps gefährlich, bei Transistoramps nicht so schlimm, aber man sollte es vermeiden!

Fehlanpassung der Box: Bei Röhrenamps nicht so gefährlich, es macht sich aber durch geringere Ausgangsleistung bemerkbar. Transistroamps mit Ausgangsübertragern nehmen es auch nicht so genau, können aber bei mehr als doppelt so niedrigem Boxenwiderstand kaputtgehen. Bei eisenlosen Endstufen ist ein zu großer Widerstand zwar ungefährlich, die Leistung nimmt aber in direktem Verhältnis ab z.B. liefert ein Amp mit 100 W und 4 Ohm Nennausgang an einer 8 Ohm-Bos nur noch 50 W, und an einer 16 Ohm-Box nur noch 25 W.

Darf man Stand-By sofort anschalten? Transistoramps können das ab (meist haben sie sogar keinen Stand-By-Schalter mehr), aber bei Röhrenamps sollte man erst den Mains-Schalter einschalten, dann bis 20 zählen, und erst dann Stand-By- dazuschalten. So schont man die Röhren.

Alle Tips ohne Gewähr; für evtl. Reparatur-Rechnungen komme ich nicht auf.

Benno Frensche (Graphit), 205 Hamburg 80, Mendelstraße 16c

★

Ein paar alte Tricks:

Wenn Ihr zwei Türme auf der Bühne habt, hört meistens der Bassist den Gitarristen nicht und umgekehrt. Dem kann man leicht abhelfen:
Man tauscht zunächst die untenstehenden Boxen miteinander aus, schließt sodann die unteren Boxen an den auf der anderen Seite stehenden Amp an. Die obenstehenden Boxen werden normal angeschlossen. Man braucht nur längere Kabel.

Damit man bei einem Ausfall einer Sicherung nicht erst lange suchen muß, sollte man sich Ersatz-Sicherungen auf den Amp kleben (hinten neben die entsprechenden Sicherungshalter) und auf dem Klebeband markieren, welche Stärke sie haben.

Gut gebrauchen kann man beim Aus- und Einladen eine Taschenlampe, die möglichst klein, aber lichtstark ist. Man läßt dann auch nicht so leicht etwas liegen. Apropo liegenlassen: Wenn man vorm Losfahren nach einem Auftritt nochmal (mit Taschenlampe) rumgeht und überall guckt, bleibt auch so leicht nichts liegen!

Es stand schon mal auf der Roadie-Seite, wird aber immer wieder vergessen: PA-Boxen sollte man so hoch aufstellen, daß sie selbst dann die Leute überragen, wenn diese direkt davor stehen. Sonst hört man nämlich nur vorne was, aber hinten kommt nichts an. Außerdem koppelt es leicht, wenn der Ton nicht so weg kann.

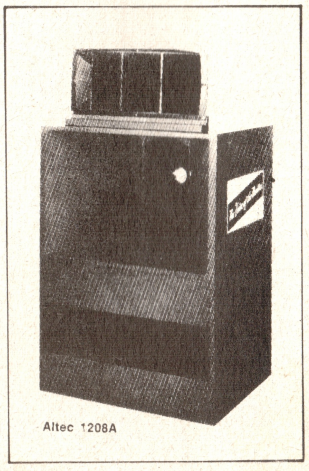
Ersatzkabel sind eine feine Sache, wenn man welche (mit-)hat. Ich hatte früher immer für jeden Zweck wenigstens ein heiles Kabel in Reserve. Vor allen Dingen sollte man ein Gitarrenkabel, zwei LS-Kabel und ein Reservenetz-Kabel dabeihaben. Diese Reservekabel sollte man NICHT mit den normalerweise im Gebrauch befindlichen Kabel aufbewahren, sondern getrennt. Sonst kann es nämlich passieren, daß man die Reservekabel so nebenbei mitbenutzt und dann plötzlich feststellen muß, daß man gar kein heiles Gitarrenkabel mehr hat. Und dann tobt der Gitarrist ....

ALTEC®
A DIVISION OF ALTEC CORPORATION

Natürlich könnt Ihr die Boxen zum Testen auf einem Gig mitnehmen !

music-center
BECKER - INATOWITZ

2 Hamburg 20
Lehmweg 30
Telefon 0411 / 48 46 50



KRAAN

On Tour

28. 9. Nordenham, Friedeburg
29. 9. Schortens, b. Wilhelmshaven
3. 10. Fulda, Kolpinghaus
5. 10. Hamm, Zentralhallen
6. 10. Wuppertal, Haus der Jugend
7. 10. Lethmathe, Städt. Saalbau
8./9./10. 10. Berlin, Kolbeh
12. 10. Köln, Kunsthalle
14. 10. Bad Godesberg, Stadthalle
15. 10. Darmstadt, Theater
17. 10. Crailsheim, Jahnhalle
19. 10. München, Arri-Filmtheater
20. 10. Stuttgart, Gustav-Siegle-Haus
21. 10. Duisburg, Audimax der PH
24. 10. Hamburg, Fabrik
26. 10. Sinzig, Gemeindehaus
2. 11. Hildesheim, Haus der Jugend
4. 11. Kassel, Kurhessenhalle
7. 11. Kamen, Aula, Gymnasium
16. 11. Amsterdam, Paradiso
17. 11. Den Haag, Paard van Troje
23. 11. Amsterdam, Melkweg
24. 11. Delft, Eland

KRAAN
Bestell-Nr. 28778-9 U

KRAAN-Wintrup
Bestell-Nr. 28523-9 U

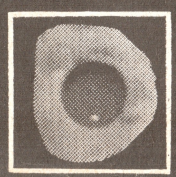
Unverbindlicher
Endverkaufspreis 22 Mark

☆

KRAAN
Wintrup Musik
Walter Holzbaur
3282 Steinheim/4
Gut Wintrup
Tel.: 05238-239

Intercord

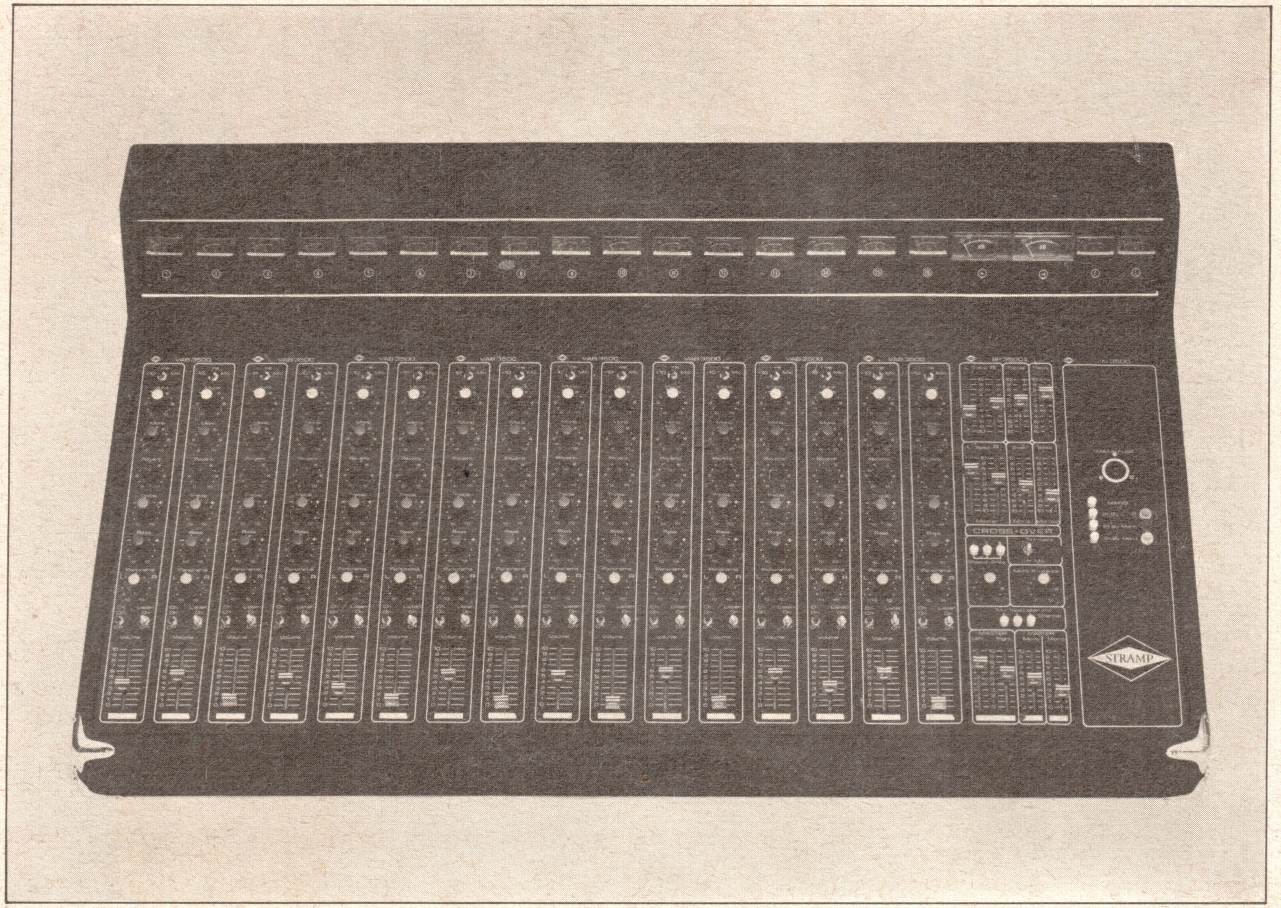
Spiegelei



STRAMP HAMBURG

0411 - 80 10 28 / 80 10 29 2000 HAMBURG - 53 BORNHEIDE 19

JACK BRUCE
RORY GALLAGHER
ALVIN LEE
ROBERT PLANT
LESLIE WEST
STU MARTIN
BARRE PHILLIPS
OMEGA
J & R KÜHN
LADI GEISSLER
ATILLA ZOLLER
P. HERBOLZHEIMER
JAMES LAST BAND



- 16 - Kanal Gross - Mixer
- Stereo - Mono - Monitor
- Cross - Over
- Quadrophonisch benutzbar
- Talk - Back - System
- Kopfhörer - Monitor
- Jeder Kanal hat einen beleuchteten VU - Meter

Empf.Verk.Preis : 9.995 DM

AMC Music Center Augsburg
Dr. Sohn
8900 AUGSBURG
Maxstrasse 9
0821 - 22425 (36067)

Musikhaus Becker
2390 FLENSBURG
Große Strasse 22
0461 - 23414 / 23669

Musik - Bertram
7800 FREIBURG
Bertramring 9
0761 - 36656 / 36299

George's Music Shop
2000 HAMBURG - 20
Gärtnerstrasse 109
0411 - 491 35 27

SOUND OF MUSIC
Hans Schweitzer
7000 STUTTGART - W.
Silberburgstrasse 153
0711 - 628 508

STRAMP

STRAMP